

Sportissimo



TSV IPSHEIM
1910 e.V.

Wo Sport
Spaß macht



Vereinszeitung
Turn- und Sportverein 1910 Ipsheim e.V.

Ausgabe 1/2 2021

Wein Kunst Köstlichkeiten

...finden Sie bei uns

Neu!
an den
Adventssonntagen
sind wir zusätzlich
11-17 Uhr
von
für Sie da!

**WEINGUT
HOFMANN**

OBERNDORFER STR. 20 91472 IPSHEIM
Tel. 09846-727 www.wein-hofmann.de

**ÖFFNUNGSZEITEN
V I N O T H E K
MO-FR 8-18 UHR
SA 9-17 UHR
SO 11-17 UHR**

Liebe TSV-Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

Sie halten die zweite Doppelausgabe in der *Sportissimo*-Geschichte in den Händen. Während Ausgabe 13+14 den Abschluss eines grandiosen Jubiläumsjahrs 2010 darstellte und die *Sportissimo*-Redaktion neben der Erstellung der Vereinschronik und all den Veranstaltungen einfach keine Zeit für die erste Ausgabe fand, ist der Grund diesmal weniger erfreulich. Die Coronapandemie hat das öffentliche Leben und auch den Sport 2021 lange Zeit stillstehen lassen. Deshalb gab es in der ersten Ausgabe nicht so viel zu berichten und wir haben beschlossen, das Jahr in eine Doppelausgabe zu packen. Zwischenzeitlich ist ausreichend „Stoff“ zusammengekommen und Ausgabe 35+36 einmal mehr zu einem interessanten Heft geworden.

Leider schlägt die vierte Coronawelle gerade wieder brutal zu. Sie strapaziert unser Gesundheitssystem und besonders all diejenigen, die sich im Job um andere kümmern und tagtäglich an ihre Grenzen gehen – Pflegekräfte, Krankenschwestern, Ärzte und viele andere mehr, die man hier nicht alle aufzählen kann und denen man unendlich dankbar sein muss für das was sie tun.

Die vierte Welle wirkt sich leider auch wieder auf den Sportbetrieb aus. Beim Schreiben dieser Zeilen wurde 2G-plus eingeführt und die TSV-Verantwortlichen klärten mit den Übungsleitern, wie man sich im Erwachsenenbereich dieser Regelung stellen wird. Was zum jetzigen Zeitpunkt noch ergebnisoffen diskutiert wurde, ist beim Lesen dieser Zeilen sicher schon bei unseren Mitgliedern angekommen.

Warum schreibe ich das? Weil ich nach reiflicher Überlegung zu dem Entschluss gekommen bin, dass man viel öfter über diese schreckliche Pandemie, ihre Folgen und das was man dagegen tun kann reden muss – auch als Sportverein. Und weil ich, wie viele Experten auch, der Meinung bin, dass man sich IMPFEN lassen sollte.

Ich bin geimpft, unsere Übungsleiter sind geimpft – bitte schützen auch Sie sich, uns und alle anderen mit Ihrer Impfung!

Aber zurück zu dieser Ausgabe, in der wir u. a. über die finanzielle Seite der Generalsanierung des Sportgeländes, eine sagenhafte Spendenbereitschaft und etliche Sportveranstaltungen mit



zahlreichen Spitzenplatzierungen bis auf Bundesebene berichten. Das generalsanierte Sportgelände bot beim Sportwochenende und den Kreismeisterschaften ideale Rahmenbedingungen. Der Weinberglauf lockte rund 350 Laufbegeisterte und Genusswaller in die Weinberge. Auch wenn der Fasching 2020/2021 ausfallen musste, gibt es auch in dieser Ausgabe närrische Berichte, eine Bütt, zahlreiche Faschingserinnerungen und einen Ausblick auf die kommende Session. Auch unser Prinzenpaar stellt sich in dieser Ausgabe vor. Wir blicken zurück auf die Jahre 2011 bis 2015 und lernen Tanja Zeller im *Sportissimo*-Interview näher kennen. Berichte über das Tischtennisturnier, die „Donnschund“-Wanderung oder den Übungsleiterlehrgang, ein Gesundheits- und ein Fitnesstipp, eine Weihnachtsgeschichte, viele Bilder aus den Turnstunden und der große Ergebnisteil am Schluss runden diese Ausgabe ab.

Wenn Sie diese Ausgabe in Händen halten, ist die Adventszeit längst angebrochen; Weihnachten und Silvester stehen vor der Tür. Deshalb wünsche ich Ihnen und uns an dieser Stelle trotz aller Unwägbarkeiten eine ruhige Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und für das Neue Jahr alles Gute, viel Glück, Erfolg und mehr denn je vor allem Gesundheit.

Und nun viel Spaß beim Lesen!

Jochen Prinzkosky

Inhaltsverzeichnis

In eigener Sache

Corona-Update	4
Jahreshauptversammlung	4
Anschaffungen	4
Generalsanierung Sportgelände	5
Sanierung Gerätehaus	6

Rückblick

Leichtathletik	7
Sportwochenende	12
Kreismeisterschaften	15
Weinberglauf	16
Tischtennis-Doppeltturnier	20

Fasching

Narrensitzung „to go“	21
Neues Prinzenpaar	22
Session 2021/22	23
Faschingserinnerungen	23
Büttenrede:	
Schuld hat immer nur die Gma!	24

Serie

Vereinsgeschichte 2011-2015	27
---------------------------------------	----

Vorschau

Termine 2022	36
------------------------	----

Gesundheits-Tipp

Fit durch die Wintermonate	37
--------------------------------------	----

Aus den Turnstunden

Übungsstundeneinteilung	38
Wiederaufnahme Sportbetrieb	39
Übungsleiterlehrgang	40
Sport daheim	41
Impressionen	43
Wanderung der Männer-Donnstag	46

Interview

Diesmal: Tanja Zeller	47
---------------------------------	----

Vermischtes

Geschichte zu Weihnachten	48
Meistbeteiligungspreis	49
Kreispokal	49
Wir gratulierten	50
Abbuchung der Mitgliedsbeiträge	50
Willkommen im TSV	51
Impressum	51

Ergebnisse	51
-----------------------------	----

Corona-Update

Berichte schreiben unter erschwerten Bedingungen

Nachdem die Berichte für die *Sportissimo* nicht von einer hauptamtlichen Redaktion erstellt werden, liegt es nahe, dass unsere Vereinszeitung nicht von heute auf morgen geschrieben wird. Die Berichterstellung beginnt in der Regel rund acht Wochen vor der Drucklegung. Dabei sind wir selbstverständlich immer bemüht, beim Korrekturlesen noch die eine oder andere Aktualisierung vorzunehmen, was uns normalerweise auch gut gelingt.

Momentan ist das aber auf Grund des dynamischen Infektionsgeschehens in Sachen Corona und der damit einhergehenden permanenten Gesetzesänderungen nicht immer möglich. Prognosen und Planungen ändern sich oftmals so schnell, dass man mit dem Ändern nur schwer hinterherkommt.

Deshalb ist es uns an dieser Stelle wichtig, klarzustellen, dass wir während der Coronapandemie immer sehr vorsichtig und mit Bedacht vorgegangen sind und das auch weiterhin tun werden. Sollte beim einen oder anderen Bericht der

Eindruck entstehen, dass wir von dieser Linie abweichen, entspricht das nicht unserer vorsichtigen Vorgehensweise, sondern ist in der Regel der Corona-Lage bei der Erstellung des jeweiligen Berichts geschuldet.

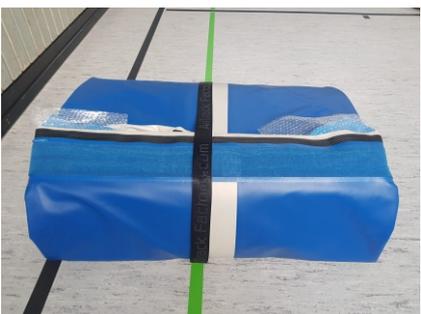
Unter den aktuellen Eindrücken (Stand: 20.11.2021) stehen hinter der Jahreshauptversammlung und den Faschingsveranstaltungen leider wieder größere Fragezeichen, auch wenn wir in dieser Ausgabe darüber berichten und dazu einladen. Es bleibt uns bis zu den geplanten Veranstaltungen auch noch etwas Zeit und wir wollen nicht zu schnell alles absagen. Deshalb laufen die Planungen für die nächsten Veranstaltungen auch weiter, wohlweisend, dass eine Absage nicht mehr ausgeschlossen werden kann, vielleicht sogar unausweichlich ist.

Jochen Prinzkosky

Anschaffungen

Der Bestand an Geräten wird beim TSV kontinuierlich ausgebaut, um immer auf der Höhe der Zeit zu sein. So investierten wir eine größere Summe in eine Airtrack. Die überdimensionale Luftmatratze ist ideal zum Erlernen von Sprüngen, Sprungfolgen und akrobati-

schen Elementen geeignet. Aber auch in allen anderen Übungsstunden vom Kleinkind bis zu den Seniorinnen, oder der Fitness für Männer wird dieses neue Sportgerät Verwendung finden. Der Aufbau ist leicht zu handhaben.



Die neue Airtrack

Nach einer coronabedingten Zwangspause 2021 planen wir alle Mitglieder am 14.01.2022 zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen ins Gasthaus „Goldener Hirsch“ (Kreiselmeier) einzuladen. Beginn der Veranstaltung ist um 19:00 Uhr. Aktuell (Stand: 26.11.2021) stellt sich allerdings die Frage, ob dies unter den aktuellen Bedingungen sinnvoll ist. Die endgültige Entscheidung der Vorstandschaft dazu lag bei Drucklegung dieser Ausgabe noch nicht vor.

Sollte die Jahreshauptversammlung im Januar nicht stattfinden können, findet sie am 08.04.2022 an gleicher Stelle statt.

Im Rahmen der Versammlung werden wir die Jahresberichte für 2020 und 2021 vorlegen. Auf Grund der Tatsache, dass coronabedingt etliche Veranstaltungen ausgefallen sind, muss aber niemand befürchten, dass diese „doppelte Jahreshauptversammlung“ doppelt so lange dauert. Wir werden den sonst üblichen Zeitrahmen auch diesmal einhalten.

Der Zugang zur Jahreshauptversammlung ist nur unter Beachtung der (dann) gültigen Coronaregelungen möglich. Aktuell gilt für diese Veranstaltung bzw. den Besuch des Gasthauses „Goldener Hirsch“ die 2G-Regel (genesen oder geimpft); ggf. wird daraus noch 2G-plus.

Die geltenden Zugangsregeln werden wir vorher nochmals auf unserer Homepage, bei Facebook und in den Vereinsnachrichten der Windsheimer Zeitung veröffentlichen.

Wir freuen uns auf viele interessierte Mitglieder.

Jochen Prinzkosky

Generalsanierung Sportgelände

Wie in den letzten *Sportissimo*-Ausgaben auch, wollen wir unsere Leserinnen und Leser auch in dieser Ausgabe auf den aktuellen Stand in Sachen Generalsanierung Sportgelände bringen.

Wie in der Ausgabe 2/2020 berichtet haben wir die Generalsanierung am 24.11.2020 offiziell abgeschlossen und entsprechende Zuschussanträge eingereicht.

Bauseits nur noch Restarbeiten

Baulich wurden seitdem lediglich noch kleinere Restarbeiten erledigt. Die Linierung wurde komplettiert und entlang der Laufbahn wurden kleine Plastikplättchen angebracht, mit denen sozusagen die vielen Markierungen (Hürdenstellpunkte, Startlinien, o. ä.) auf der Bahn beschriftet wurden.

Finanzierung

Neben dem Bau an sich galt natürlich auch der Finanzierung dieser Maßnahme höchste Aufmerksamkeit, denn die Baukosten in Höhe von 352.710,47 € waren und sind auch für einen Verein unserer Größenordnung ein „dickes Brett“. Aber auch auf der finanziellen Seite lief die Generalsanierung des Sportgeländes reibungslos und unsere Überlegungen sind vollends aufgegangen.

Alle beantragten Zuschüsse wurden in der avisierten Höhe gewährt und zwischenzeitlich auch ausgezahlt. Zuletzt ging der Förderbescheid des Bayerischen Landessportverbands ein, der uns einen Zuschuss in Höhe von 112.500,- € beschert. Von der Marktgemeinde Ipsheim wurden wir mit 50.000,- € unterstützt, der Landkreis steuerte 4.000,- € bei. Somit belaufen sich die Zuschüsse auf eine Gesamtsumme von 166.500,- €, was fast die Hälfte der Gesamtkosten ausmacht.

Großartige Spendenbereitschaft

Dem TSV bleiben nach Abzug der offiziellen Zuschüsse somit noch rund 186.000,- € der Kosten, die der Verein selbst tragen muss. Aber auch von dieser Summe dürfen wir nochmal einen erheblichen Betrag abziehen – die Spenden unserer Mitglieder, von Gönnern und Sponsorinnen. Bei Drucklegung dieser Ausgabe durften wir uns über 39.625,- € an Spendengeldern freuen. Von Kleinspenden im einstelligen Bereich, die einzelne Mitglieder „von Haus zu Haus“ eingesammelt haben, bis hin zu Großspenden im deutlich vierstelligen Bereich sind Gelder geflossen. Unsere Spenden-

Akquisiteure haben viele Menschen angesprochen und fast immer eine Spende für den TSV bzw. die Generalsanierung bekommen. Viele haben aber auch auf unseren Spendenaufruf in der letzten *Sportissimo* hin von sich aus gespendet. Etliche Firmen aus Ipsheim und Umgebung, die uns ohnehin schon regelmäßig unterstützen, haben auch bei der Generalsanierung des Sportgeländes die „Spendenschatulle“ geöffnet.

Ganz herzlichen Dank

Den Spendensammlerinnen und Spendensammlern und ganz besonders allen kleinen und großen Spenderinnen und Spendern gilt unser allerherzlichster Dank. Wir waren und sind für die großzügige Spendenbereitschaft sehr dankbar und sehen das auch als Zeichen der Wertschätzung unserer Vereinsarbeit.



Spendenbereitschaft hält an

Die letzten Monate und Wochen haben erfreulicherweise auch gezeigt, dass die Spendenbereitschaft nicht abreißt und weiterhin immer wieder Spenden für das Sportgelände eingehen. Einzelne Unternehmer haben für nächstes Jahr weitere Spenden angekündigt. Berechnet man die schon heuer mit ein, dürfen wir von den verbliebenen 186.000,- € nochmals rund 42.000,- € an Spendengeldern abziehen. Von rund 352.000,- € bleiben uns dann „nur“ noch 144.000,- €, die wir letztlich selbst finanzieren müssen.

Darlehen oder Eigenkapital?

Die Restsumme könnte der TSV nach aktueller Kassenlage selbst stemmen. Momentan haben wir ein Darlehen der Raiffeisenbank in Höhe von 125.000,- € beansprucht, um Mittel für weitere Maßnahmen (Gestaltung Zielbereich und Kugelstoßanlage, Bänke) und zukünftige Planungen (Erweiterung Gerätehaus) freizuhalten. 2021 und

2022 werden wir uns deshalb nochmal Gedanken machen müssen, ob es weitere Baumaßnahmen geben soll oder nicht. Davon hängt dann ab, ob wir unser Darlehen sofort wieder tilgen oder eben in weitere Projekte investieren.

Nächster Antrag schon gestellt

Um die Generalsanierung des Sportgeländes endgültig abzuschließen, muss im Zielbereich noch der Zaun geschlossen und die Kugelstoßanlage neu gestaltet werden. Zwischenzeitlich hat die Vorstandschaft die „größere Maßnahme“ beschlossen, mit der auch der Zaun zwischen der 75 m-Linie und der Kugelstoßanlage komplett erneuert werden soll. Dieser ist zwar laut Baugutachter absolut standsicher, kippt aber deutlich sichtbar nach außen. Mit der Neugestaltung der Kugelstoßanlage und den restlichen Zaunarbeiten wird nun auch dieses Zaunstück an die Optik des generalsanierten Sportgeländes angepasst und die Steinmauer durch Beton-L-Steine mit Mähkanten ersetzt. Der alte Zaun kann dabei aber wieder verwendet werden.

Die TSV-Verantwortlichen rechnen für diese Maßnahme mit Kosten von rund 40.000,- €. Den Zuschussantrag beim BLSV haben wir schon gestellt, die Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn wurde bereits erteilt, so dass auch für diese Baumaßnahme mit einer 45%-igen Förderung gerechnet werden darf.

Am 03. November gab es einen Termin mit den potentiellen Baufirmen, um die einzelnen Gewerke abzustimmen. Auf Grund der anhaltenden Auslastung des Baugewerbes wird die Umsetzung allerdings erst 2022 erfolgen.

Wie geht's weiter?

Nach Fertigstellung des Zielbereichs und der Kugelstoßanlage gilt es noch ansprechende Sitzgelegenheiten für das Sportgelände auszuwählen. Dann sind wir mit dem Sportgelände wieder auf dem Stand wie davor – nur schöner.

Abschließend werden wir uns dann noch den Bereich zwischen den beiden Gerätehäusern und die Gerätehäuser selbst anschauen. Auch dafür gibt es bereits erste Ideen, die wir in absehbarer Zeit konkretisieren werden.

Jochen Prinzkosky

Gerätehaus restauriert

Neben den Sanierungsmaßnahmen am Sportplatz wurde im Sommer diesen Jahres auch das Gerätehaus „aufgehübscht“, um den neuen optischen Ansprüchen der Sportanlage gerecht zu werden.

Mit vergleichsweise geringem finanziellen Aufwand gelang es der „Sanierungsgruppe“ um Sportwart Ernst Ripka aus dem doch in die Jahre gekommenen Gerätehaus wieder ein sehr ansehnliches Gebäude zu machen. Zunächst wurde das Dach gereinigt, anschließend wurde von Uwe Streckfuß der Fassadensockel saniert und die Fassade des Hauses gestrichen. Dabei haben wir an der Giebelseite zum Spielplatz hin auch die Holzverschalung entfernt und neu verputzt.

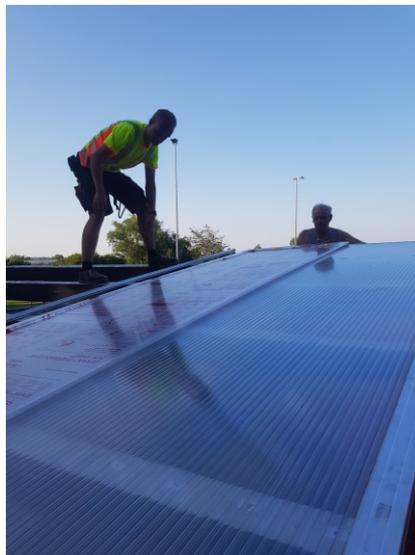
Die Holztüren und die Holzbalken der Überdachung wurden ebenfalls gestrichen, so dass das Gerätehaus nun farblich in weiß und grau erstrahlt und sich so noch besser ins Gesamtbild einfügt. Die Dachrinne wurde von der Fa. Dentel gegen eine größere Kastenrinne ausgetauscht.

Am Dach machten sich neben Ernst Ripka und Uwe Streckfuß auch Michael Arzberger, Ernst Mangold und Erich Schalk „zu schaffen“, die die alten wellenförmigen Plexiglasplatten durch Doppelstegplatten ersetzten. Ehrenmitglied Eduard Keller hatte die „Bauf Aufsicht“.

Die Vereinselektriker Reiner Geißendörfer und Jochen Schauer erneuerten die eine oder andere Steckdose und verlegten Kabel neu. Zum Abschluss wurde die alte und verbrauchte Markise noch von Annas Atelier durch eine neue, farblich auf das Gebäude abgestimmte Markise ersetzt.

Ein Dank an dieser Stelle nochmal an alle fleißigen Helfer, die zur gelungenen Restaurierung beigetragen haben.

Jochen Prinzkosky



Leichtathletik

Kaderwettkampf am 09.05.2021 in München

Nach langer Pause, der erste richtige Wettkampf für die Kaderathletinnen Sina Kriebelder (W14) und Carina Kilian (weibl. Jugend U 18) in München. Mit Emma Kilian musste leider die dritte Kaderathletin wegen Verletzung passen.

Das neue Wettkampffahr begann wie das alte aufhörte, jeweils mit neuen Vereinsrekorden. Sina Kriebelder verbesserte ihren eigenen Vereinsrekord über 800 m aus dem Jahr 2020 auf 2:28,54 min. Carina Kilian, unsere Stabhochsprungexpertin, übersprang erstmals 3,10 m und löschte ihren ebenfalls 2020 aufgestellten Rekord aus. Im Kugelstoßen, Carinas zweiter Parade-disziplin, fehlte beim Stoß über 11,51 m die Winzigkeit von 5 cm für einen neuen Rekord. Man darf gespannt sein was wir von den tollen Athletinnen auch in diesem Jahr noch zu hören bekommen. Immer vorausgesetzt sie dürfen starten!

Kaderwettkampf in Regensburg am 16.05.2021

Wenn auch auf Sparflamme, aber es geht weiter.

Bei einem weiteren Kader-Testwettkampf in Regensburg ging Sina Kriebelder (W14) über die für sie ungewohnte Strecke, 1500 m Hindernis, an den Start. Sina verkaufte sich in dieser für sie neuen Disziplin gut und belegte mit neuer Rekordzeit von 5:39,79 min einen guten Platz 5. Bravo, Sina.

Kaderwettkampf II am 23.05.2021 in München

Unsere drei Damen, Sina, Emma und Carina, nahmen auch am zweiten Teil der Kaderwettkämpfe in München teil. Für Sina, die in der AK W 14 über 800 m antrat, lief es wieder ganz hervorragend. Mit 2:24,22 min blieb sie fast 4 Sekunden unter ihrem erst kürzlich aufgestellten Vereinsrekord.

Emma Kilian, beim ersten Teil in München verletzungsbedingt nicht am Start, konnte im Stabhochsprung mit 2,70 m überzeugen. Im Speerwurf kam sie mit 29,49 m an ihre Rekordmarke nicht heran.

Carina holte sich im Speerwurf einen neuen Vereinsrekord in der weibl. Jugend U 18 und überbot damit die 10 Jahre alte Bestmarke von Isabelle Altenburg. Im Kugelstoßen blieb sie knapp unter 11 m.

Jetzt hofft man mit unseren Athletinnen,

dass es endlich mit Meisterschaften auf Kreis-, Bezirks- oder Bayerischer Ebene weiter geht. Leider sind alle Wettbewerbe bis vorläufig 6.6.21 gecancel.

Landesoffenes Stabhochsprungmeeting am 05.06.2021 in Oberasbach mit Mittelfränkischen Meisterschaften

Einmal im Jahr findet in Oberasbach ein landesoffener Stabhochsprungwettbewerb statt, der gleichzeitig als Mittelfränkische Meisterschaft gewertet wurde.

Carina Kilian, die in diesem Jahr erstmals in der U 18 an den Start ging, erzielte ein sehr gutes Resultat. Mit 3,10 m stellte sie ihren eigenen Vereinsrekord in dieser Klasse ein. Mit Platz drei musste sie sich nur zwei Springerrinnen aus Regensburg geschlagen geben.

In der Wertung für Mittelfranken bedeutete dies die Meisterschaft.

Emma Kilian, die eigentlich in der Altersklasse (AK) 14 angesiedelt ist, legte ebenfalls einen guten Wettkampf hin. Mit 2,70 m belegte sie in beiden Wertungen jeweils den 3. Platz.

Warum bei dieser Veranstaltung die Altersklassen 14 und 15 gemeinsam gewertet wurden erschließt sich mir nicht. Gerade in den unteren Klassen sollte eine getrennte Altersklassenwertung stattfinden. So wurde Emma um

eine weitere Mittelfränkische Meisterschaft gebracht.

Kleinwettkampferie Teil I am 18.06.2021 in Ansbach

Das Pflaster für unsere Schwestern Emma und Carina Kilian in Ansbach ist immer eine Reise wert. Sowohl Emma als auch Carina überzeugten einmal mehr in den Disziplinen Kugel und Diskus.

Emma überzeugte mit zwei neuen persönlichen Bestleistungen. 9,67 m im Kugelstoßen und 23,21 m im Diskus sind schon eine Hausmarke.

Carina überzeugte mit zwei weiteren Vereinsrekorden. Sowohl 11,66 m im Kugelstoßen als auch 27,40 m im Diskus bedeuteten neue Bestmarken. Respekt!!!

Sprungmeeting und 30 m fliegend am 19.06.2021 in Zirndorf

Gleich 6 Athletinnen und Athleten traten in Zirndorf an.

In der Altersklasse W 14 starteten Mia Kulas, Emma Kilian und Emily Rothbauer.

Im Hochsprung gab es für Emma Kilian mit ausgezeichneten 1,50 m einen Sieg. Emily Rothbauer landete mit übersprungenen 1,38 m ebenfalls auf dem Podest (Platz 3), Mia Kulas belegte mit 1,30 m Platz 4.

Nicht ganz so gut lief es im Weitsprung, wo für Emma, Mia und Emily nur die



Emily Rothbauer, Emma Kilian und Mia Kulas

Plätze 3, 8 und 11 herauspringen. Mit Carina Kilian startete eine weitere Athletin in der Altersklasse U 18. Mit 1,44 m landete Carina mit einem weiteren neuen Vereinsrekord im Hochsprung auf Platz 3. Eine noch bessere Platzierung gab es im Weitsprung, wo sie mit 4,74 m einen guten 2. Platz belegte.

In der Frauenklasse ging Angelika Mader an den Start. Sie siegte im Weitsprung mit 4,37 m. Der einzige männliche Teilnehmer war Harald Köhler. Mit jeweils 4. Plätzen im 30 m Lauf und im Weitsprung konnte auch er zufrieden sein.

Bayerische Meisterschaften im Hindernislauf am 25.06.2021 in Ingolstadt

Mit Sina Kriebler geht ein neuer Stern im Hindernislauf auf. In der Altersklasse W 14 verbesserte sie bei den Bayerischen Meisterschaften ihre erst kürzlich in Regensburg aufgestellte Bestzeit wiederum um 6 Sekunden auf den neuen Vereinsrekord von 5:33,67 min. Damit sicherte sich Sina ihre erste Bronzemedaille bei einem großen Sportereignis. Super, Sina!

Mittelfränkische Meisterschaften am 26./27.06.2021 in Herzogenaurach

Noch nie kamen die Athletinnen und Athleten so erfolgreich von Mittelfränkischen Meisterschaften zurück wie in diesem Jahr. Bereits am Samstag kam es in den Altersklassen M12/W12 bis M15/W15 zu spannenden Wettbewerben. Herausragend bei den Mädchen, einmal mehr Emma Kilian und bei den Jungen Janne Slomka. In der Altersklasse W 14 starteten Emma Kilian, Mia Kulas und Emily Rothbauer. Für Emma begannen die Wettkämpfe ideal. Sowohl im Speerwurf als auch im Kugelstoßen konnte sie sich das begehrte Wappen des Bezirkes Mittelfranken abholen.

Über 100 m ging Mia Kulas an den Start. 14,01 sec im Vorlauf und 14,17 sec waren für sie gute Zeiten und bedeuteten in der Endabrechnung Platz 6. Noch besser lief es für Mia im Weitsprung, wo sie mit neuer persönlicher Bestleistung von 4,59 m auf den 3. Platz sprang. Emily Rothbauer schied im Vorkampf mit 3,87 m aus. Ein weiterer Höhepunkt für unsere Damen war der Hochsprung. Emma Kilian holte sich mit übersprungenen 1,48 m Titel Nr. 3 an diesem Tag. Emily Rothbauer stellte mit übersprungenen 1,40 m ebenfalls eine neue persönliche Bestleistung auf.

Nur auf Grund eines Fehlversuches mehr belegte sie den 3. Platz. Den Abschluss bildete für die drei Damen der 80 m-Hürdenlauf. Erneut lief Emma auf das Podium und belegte Platz 3. Emily platzierte sich als Neunbeste. Mia hat leider Pech und blieb an einer Hürde hängen, es folgte ein Sturz und der 11. Platz.

Bei den Schülern vertrat Janne Slomka die TSV-Farben und was soll ich schreiben? Für mich doch sehr überraschend holte sich Janne über 800 m in der Altersklasse M12 den Bezirksmeistertitel. Sein tolles Ergebnis rundete er mit Platz 4 und 5 über 75 m und im Weitsprung ab.

Der Sonntag war dann den Aktiven und der Jugend U 18 und U 20 vorbehalten. Carina Kilian springt oder wirft sich von einem Erfolg zum anderen. Diesmal wurde Carina mit neuem Vereinsrekord von 32,32 m im Speerwurf Mittelfränkische Meisterin. Auch im Diskuswurf beließ sie es nicht nur mit Platz drei, sondern stellte mit 29,21 m ihren zweiten Vereinsrekord an diesem Tag auf. 11,00 m im Kugelstoßen (auch Platz 3) rundeten ein erfolgreiches Wochenende für Carina ab.

Unser Senior Harald Köhler stellte sich der Konkurrenz über 100 m und im Weitsprung.

Die bis zu 30 Jahre Jüngeren ließen Harald über 100 m wenig Chancen. 12,92 sec bedeuteten Rang 10. Im Weitsprung reichte es dann aufs Treppchen. Mit 5,53 m landete Harald auf Platz 3.

Zum Schluss kann man sagen, besser ging es fast nicht. Man kann nur schreiben macht weiter so.

Stabhochsprungwettkampf am 03.07.2021 in Ansbach

Vor den Bayerischen Meisterschaften absolvierten die Stabhochspringerinnen zur Vorbereitung einen Wettkampf auf der Anlage in Ansbach. Vom TSV waren Carina und Emma Kilian dabei. Mit neuem Stab zu neuen Höhen, so stellte es sich Carina vor und sie setzte das auch in die Tat um. Mit 3,20 m stellte sie in der weibl. Jugend U 18 einen neuen Vereinsrekord auf, qualifizierte sich für die Bayerische Meisterschaft und erfüllte nebenbei die Kadernorm des BLV.

Emma Kilian, in der W 14 beheimatet, konnte ebenfalls überzeugen. Für Emma lief es ebenfalls gut. Übersprungene 2,70 m bedeuteten die Norm für die Bayerischen und Süddeutschen Meisterschaften. Wieder ein toller Erfolg unserer Kilian-Schwester.

Bayerische Seniorenmeisterschaften am 10.07.2021 in Herzogenaurach

Angekündigt waren Harald Köhler und Angelika Mader. Angelika konnte auf Grund der Hochwassersituation in Ipsheim leider nicht teilnehmen. So verblieb als einziger Harald Köhler. In zwei Zeitendläufen wurde der Meister über 100 m ermittelt. Pech für Harald war, dass er zwar den 2. Zeitendlauf in 12,95 sec für sich entscheiden konnte aber im 1. Zeitlauf war Dieter Helmsstädt von der LAG Mittlere Isar in 12,89 sec um 6 Hundertstel schneller. So blieb Harald immerhin ein ehrenvoller 2. Platz. Im Weitsprung legte Harald eine 5er Serie hin und landete in allen sechs Versuchen deutlich über 5 m. Am Ende standen 5,43 m als Bestweite fest und wiederum der 2. Platz. Gratuliere Harald.

Mittelfränkische Vierkampfmeisterschaften am 10.07.2021 in Eckental

Bedingt durch die Hochwasserereignisse in Ipsheim waren keine Mädchen in Eckental am Start. Die Farben des TSV vertraten Janne Slomka und Valentin Schuh. Beide absolvierten sowohl im Dreikampf als auch im Vierkampf einen soliden Wettkampf. Im Dreikampf hatte Janne Slomka mit 1034 Punkten und Platz 3 die Nase vorne. Valentin wurde mit nur wenigen Punkten Rückstand (1018 Punkte) Vierter.

Im Vierkampf drehte Valentin Schuh das Ergebnis dank eines guten Hochsprunges um. Hier Platz 3 für Valentin mit 1358 Punkten und Platz vier mit 1305 Punkten für Janne Slomka. Beide haben einen guten Eindruck hinterlassen.

Bayerische Meisterschaften U18 am 17.07.2021 in Erding

Ihre Leistungsstärke zeigte in Erding einmal mehr Carina Kilian im Stabhochsprung. Bis 3,10 m meisterte Carina alle Versuche im 1. Versuch; bei 3,20 m war dann Endstation. Mit diesem guten Ergebnis holte Carina den 3. Platz und damit die Bronzemedaille, ein weiterer schöner Erfolg unserer zurzeit besten Athletin. Der Diskuswurf war danach eigentlich nur noch Zubrot. Mit 26,64 m blieb sie um rund 3 m unter ihrer Bestleistung und landete damit auf dem 11. Platz.

Landesoffene Kreismeisterschaften Einzel am 17.07.2021 in Veitsbronn

In der Altersklasse M 12 macht mit Janne Slomka ein weiter Athlet von sich reden. In Veitsbronn belegte er über 75 m einen guten 2. Platz. Im Weitsprung



Trainerin Angelika Mader, Emma Kilian, Mia Kulas und Emily Rothbauer

erzielte er mit 3,71 m eine ansprechende Leistung und den 3. Platz. Weiter so, Janne.

Bayerische Meisterschaften U 16 Blockmehrkampf am 24.07.2021 in Ingolstadt

Unsere Troika Emma Kilian, Mia Kulas und Emily Rothbauer hatte sich in den vergangenen Wettkämpfen für die Bayerische Meisterschaft im Blockwettkampf qualifiziert. Der Wettkampf bestehend aus 5 Disziplinen verlangte den jungen Damen dabei einiges ab. Neben den „normalen Disziplinen“ 100 m, Weitsprung und Hochsprung, kommen die schwierigeren Disziplinen 80 m Hürden und Speerwurf dazu. Um so erstaunlicher zeigten die Damen gute Steherqualitäten. Allen voran Emma Kilian, die sicherlich im Hochsprung mit 1,55 m ihr herausragendstes Ergebnis hatte. In allen anderen Disziplinen war Emma immer unter den Führenden vertreten. Am Ende fehlte Emma auf das Stockerl, sprich Platz 1 bis 3, die Winzigkeit von 17 Punkten, bei einem Gesamtergebnis von 2461 Punkten. Trösten konnte sich Emma mit der Tatsache, dass sie den seit 10 Jahren bestehenden Vereinsrekord von Ann-Kathrin Kolb um sage und schreibe über 500 Punkte überboten hatte. Platz 4 ein weiterer toller Erfolg von Emma. Mia Kulas, die zweite im Bunde, absolvierte einen unaufgeregten Wettkampf. Besonders der Weitsprung mit 4,51 m und die 100 m in 14,22 sec ragen aus ihrem Resultat heraus. Mit 2138 Punkten belegte sie einen guten 15. Platz. Die dritte TSV-Aktive war Emily Roth-

bauer. Auch sie lieferte einen harmonischen Wettkampf ab, bei dem auch bei ihr der Hochsprung herausragte. Emily belegte Platz 18 mit 1960 Punkten.

Für den TSV war der erfolgreiche Start wieder ein weiteres Zeichen der Stärke. Ich kann mich nicht erinnern, dass schon mal 3 Aktive auf einmal an Bayerischen Meisterschaften teilgenommen haben. Ein großes Lob vom Artikelschreiber für die tollen Leistungen. Bravo!!!!

Bayerische Seniorenmeisterschaften am 25.07.2021 in Aichach Fünfkampf

Harald Köhler zog es vor nicht bei den Vereinsmeisterschaften des TSV zu starten, sondern bei den Bayerischen Seniorenmeisterschaften im Fünfkampf an den Start zu gehen.

Einmal mehr fügte er seiner umfangreichen Medaillensammlung eine weitere Bronzemedaille hinzu.

Mit für ihn durchschnittlichen Leistungen kam er nach 5 Wettbewerben auf die stattliche Punktzahl von 2584, was am Ende Platz 3 bedeutete.

17. Ansbacher Läuferfest am 28.07.2021

Immer mehr zu einem neuen Laufstern kristallisiert sich Sina Krebelder heraus.

In Ansbach unterbot sie erneut ihren Vereinsrekord über 800 m deutlich. Für den Sieg benötigte Sina 2:22,76 min. Eine klasse Leistung.

Süddeutsche Meisterschaften U 18 am 08.08.2021 in Walldorf

Eine weitere hervorragende Platzierung erreichte Carina Kilian bei den Süddeutschen Meisterschaften. Platz 4 und die Einstellung ihres eigenen Vereinsrekordes von 3,20 m im Stabhochsprung waren eine gute Ausbeute an diesem Tag. Toll Carina!

Landesoffene Volksfestwettkämpfe am 15.08.2021 in Dachau

Um an den Deutschen Meisterschaften der Seniorinnen teilnehmen zu können, brauchte Angelika Mader Nachweise über die erzielte Qualifikationsnorm. Da bisher nur sehr wenig Wettkämpfe auf dem Programm standen, musste Angelika nach Dachau ausweichen, um die geforderte Norm nachzuweisen. Da bei diesem Sportfest nur jeweils eine Männer- bzw. Frauenklasse gewertet wurde, stand von vorneherein fest, dass man nichts mit dem Sieg zu tun hatte. Jeweils über 100 und 200 m hat sie ihr Soll erfüllt und kann nun bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften teilnehmen.

Süddeutsche Meisterschaften U 16 am 15.08.2021 in Frankfurt

Das gab es noch nie, dass gleich zwei Athletinnen des TSV bei Süddeutschen Meisterschaften jeweils den 2. Platz belegten.

Über 2000 m in der Altersklasse W 14 überzeugte Sina Krebelder mit einem famosen Lauf. Mit sagenhaftem Ver-



Rechts: Harald Köhler

einsrekord von 6:52,55 min holte sie sich sehr überraschend die Vizemeisterschaft, wohlgermerkt in Süddeutschland.

Die zweite im Bunde, Emma Kilian, ist im Stabhochsprung mittlerweile schon eine Ikone. Nach ihrer Anfangshöhe von 2,40 m übersprang sie die weiteren Höhen 2,60 m und 2,75 m im ersten Versuch. Erst bei 2,90 m war für Emma der Wettkampf zu Ende. 2,75 m bedeuteten auch bei ihr Platz zwei und eine neue persönliche Bestleistung. Mädels, weiter so!!

Bayerische Einzelmeisterschaften U23/U16 am 28./29.08.21 in Hösbach

Mit Emma Kilian hatte sich eine weitere TSV-Athletin für die Bayerischen Meisterschaften qualifiziert.

In Hösbach bei Aschaffenburg startete sie im Hochsprung, Speerwurf und im Stabhochsprung.

Herausragend ihr Hochsprung-ergebnis: mit 1,54 m blieb sie nur einen Zentimeter unter ihrer persönlichen Bestleistung und wurde nur von Emily Harrer vom VfL Buchlohe geschlagen. Die neue Bayerische Meisterin übersprang 1,57 m. Im Speerwurf konnte sich Emma im letzten Versuch auf 26,13 m steigern, was einen guten 5. Platz bedeutete.

Im Stabhochsprung liebäugelte Emma bei gutem Verlauf ebenfalls mit einer Medaille. Ohne ihren Stammtrainer lief allerdings nichts zusammen. Und so war an diesem Tag sogar die Anfangshöhe von 2,40 m zu hoch. Emma war danach untröstlich. Aber zu ihrem Trost sei gesagt, solche Erfahrungen haben

schon mehrere große Sportlerinnen machen müssen. Die Silbermedaille im Hochsprung glänzt doch fast wie eine goldene. Bravo, Emma.

Senioren-Sportfest am 04.09.2021 in Wendelstein

Harald Köhler holte in Wendelstein die optimale Ausbeute. Sowohl über 100 m als auch im Weitsprung kam keiner an ihm vorbei und so konnte er wieder zwei Siege für sich verbuchen.

Bayer. DAMM-Wettkampf am 04.09.2021 in Wendelstein

Die seit Jahren bewährte Startgemeinschaft Mittelfranken und Unterfranken konnte auch bei ihrem wiederholten Start in Bayern nicht bezwungen werden. Angelika Mader steuerte auch in diesem Jahr sowohl über 100 m als auch im Weitsprung und als Mitglied der 4x100 m-Staffel wertvolle Punkte für das Siegerteam bei. Im Weitsprung holte sie mit 536 Punkten die meisten Punkte. In keiner anderen Disziplin konnte eine der Teilnehmerinnen annähernd so viele Punkte sammeln wie Angelika.

Deutsche Seniorenmeisterschaften vom 10.-12.09.2021 in Baunatal

Mit dem dritten Platz über 100 m in neuer persönlicher Jahresbestzeit sowie im Weisprung mit 5,43 m und der deutschen Vizemeisterschaft konnte Harald Köhler bei seiner siebenundzwanzigsten Teilnahme bei Deutschen Seniorenmeisterschaften die Medaillen 13 und 14 erringen, eine einmalige Leistung in unserem Verein.

Vergleichskampf der 7 Bayerischen Bezirke in der Altersklasse 14 am 18.09.2021 in Landshut

Wann gab es das schon einmal, dass gleich zwei Athletinnen des TSV in der Auswahlmannschaft des Bezirkes Mittelfranken standen. Beim Vergleichskampf der 7 bayerischen Regierungsbezirke in Landshut gingen Sina Kriebel über 800 m und Emma Kilian im Kugelstoßen, Diskuswurf und Speerwurf an den Start. Von den 148 Punkten der Bezirksauswahl holten Sina Kriebel 13 und Emma Kilian 30 Punkte.

Die beste Platzierung gelang Sina Kriebel über 800 m mit Platz 2.

Emma Kilian wurde 3. im Speerwurf, 5. im Kugelstoßen und 7. im Diskuswurf. Mit der gemischten 6 x 100 m-Schwedenstaffel krönte sie ihre Leistung mit einem 2. Platz. Ein, wie ich meine, gelungener Abschluss der fast zu Ende gehenden Leichtathletikaison. Bravo Mädels.

Jugendvergleichskampf der mittelfränkischen Kreise am 02.10.2021 in Eckental

Mit 8 Aktiven stellte der TSV die Hälfte der gesamten Kreisauswahl beim Vergleichskampf der 6 mittelfränkischen Kreise in den Altersklassen U 14 und U 16.

Den einzigen Sieg holte Sina Kriebel über 800 m für die Kreisauswahl. Emma Kilian war Vielstarterin und belegte im Hochsprung und im Speerwurf Platz 2 sowie im Kugelstoßen einen respektablen 3. Platz. Mia Kulas und Emily Rothbauer komplettierten die Ipsheimer in der Altersklasse U 16. Sowohl über 100 m als auch im Weit-



Mitte: Jule Geißendörfer



Lena Hundertschuh



Noah Braun



Luca Schmotzer und Tobias Scheitacker

sprung und im Speerwurf erzielten beide Damen die erwarteten Leistungen.

Jule Geißendörfer (AK 14) startete erstmals in der Kreisauswahl und führte sich mit einem hervorragenden 3. Platz im Ballwurf und einem 9. Platz über 75 m erfolgreich in die Reihen der Auswahl ein.

Mit Valentin Schuh, Jane Slomka und Lucas Nußbeck standen gleich 3 Athleten des TSV in der männl. AK 14 in Eckental ihren Mann. Alle drei erbrachten gute Leistungen, platzierten sich meist im Mittelfeld und trugen damit ebenfalls als Punktelieferanten zu einem sehr guten 4. Platz für die Kreisauswahl Neustadt/Aisch bei, die insgesamt bei 74 Punkten landete.

Kreismehrkampfmeisterschaften sowie Hürden und Kinderleichtathletik am 10.10.2021 in Ipsheim

Zu den Kreismeisterschaften in Ipsheim gibt es einen eigenen Bericht auf Seite 15.

Kreismeisterschaften Langstrecke am 17.10.2021 in Burghaslach

Zum letzten Sportfest traten unsere Sportlerinnen und Sportler in Burghaslach an. Nachdem Ipsheim eine Woche vorher Kreismeisterschaften ausgerichtet, hatte sich Heino Wiese vom TSV Burghaslach kurzfristig entschlossen, noch Langstrecken-Kreismeisterschaften zu organisieren. Das Teilnehmerfeld war natürlich sehr übersichtlich und so konnten alle 6 Ipsheimer Athleten auch den Kreismeistertitel erringen. Ein neuer Name taucht mit

Balduin von Koskull in den TSV-Reihen auf.

Bei seinem ersten Start wurde er gleich Kreismeister. Weitere Titelträger waren Lennox Bauereiß, Tobias Scheitacker, Luca Schmotzer und Hans-Peter Nohner, die alle über 800 m am Start waren. Sophia Nohner startete in der Frauenklasse über 5000 m. 11 Jahre hielt der Vereinsrekord von Ute Salomon bis dahin, Sophia unterbot ihn um gleich mehrere Minuten. Eine ganz tolle Leistung!!!!

Kreiscup 2021

Auch in diesem Jahr wurde wieder eine Kreiscupwertung erstellt. Bei den wenigen Veranstaltungen 2021 konnten der TSV Burghaslach (5 Gesamtsiege) und der TSV Ipsheim (4 Gesamtsiege) einmal mehr ihre Vormachtstellung beweisen. Erfreulicherweise sind die vier Kreiscup-Gewinner eine weitere Steigerung der TSV-Aktiven.

Die begehrten Trophäen, die dankenswerter Weise wie all die Jahre zuvor das Dentalzentrum Lulay-Saad sponsorte, gingen an Tobias Scheitacker, Valentin Schuh, Emma Kilian und Carina Kilian. Die Pokale werden am Kreistag (15. Januar 2022) feierlich übergeben.

Horst Prinzkosky

Talentiade

Am 16. Oktober fand in der Fürther Leichtathletikhalle der Sichtungswettkampf für den Landeskader U15, die sogenannte Talentiade, statt. Vom TSV nahmen dieses Jahr Valentin Schuh und Janne Slomka teil.

Mehr als 40 12- und 13-jährige Mädchen und Jungen aus ganz Mittelfranken stellten sich den vier Disziplinen mit dem Ziel, in den Kader aufgenommen zu werden. Besonderer Wert wird bei der Sichtung auf Vielseitigkeit und gute Grundlagen in Sprungkraft, Schnelligkeit, Ausdauer und Kraft gelegt.

Erste Disziplin war ein 30m-Lauf mit fliegendem Start. Dem folgte der 5-er-Hopp in die Weitsprunggrube. Vor dem abschließenden Cooper-Test, bei dem es in 12 Minuten möglichst weit zu laufen galt, stand das Kugelschocken auf dem Programm.

Die Weiten und Zeiten werden in Punkte umgerechnet und es galt mindestens 28 Punkte zu erreichen, um in den Kader aufgenommen zu werden.

Beim 30m-Lauf schaffte Valentin 3,92 sec und Janne 4,00 sec, was 6 bzw 7 Punkte bedeutete. Für die 11,20 m von Valentin und von 11,00 m für Janne im 5-er-Hopp gab es 8 bzw. 7 Punkte. Im Kugelschocken schaffte Valentin mit 10,20 m 8 Punkte; Janne mit 9,60 m 7 Punkte. Richtig aufholen konnte Janne dann im Cooper-Test. Hier schaffte er 3000 m und sammelte mit dieser Leistung 9 Punkte. 6 Punkte bekam Valentin für 2420 m.

Insgesamt hatten sich Janne und Valentin 28 Punkte erkämpft, was für beide die Aufnahme in den Kader bedeutet.

Glückwunsch!

Michael Bially



SPORT WOCHENENDE

Sportwochenende vom 23.-25. Juli

Endlich wieder Sportwochenende des TSV in Ipsheim, dachten viele bei der Anmeldung. Zwar in abgespeckter Form und mit einigen der Corona-Pandemie geschuldeten Vorgaben, doch mit genauso viel Liebe hatten wir den Sportlern wieder Zeit und Raum gegeben, um den Spaß am Wettkampf auszuleben. Der Sport stand bei allen Überlegungen im Vordergrund.

Bereits zum Auftakt am Freitag waren die Cracks beim Tischtennis mit großem Eifer bei der Sache. Egal ob Kind, Jugendlicher oder Erwachsener, packende Ballwechsel konnte man beobachten. Die Spieler waren allerdings unter sich, da man aus Platzgründen in der Festhalle auf Zuschauer verzichtete. Die gleichen Voraussetzungen herrschten am Samstagnachmittag bei den Vereinsmeisterschaften im Badminton. Der anschließende Orientierungslauf um das Sportgelände und in Teilen der Siedlung verlangte den Teilnehmern Schnelligkeit und Ortskenntnis ab. Bewusst verzichtete man später auf Open.Air.Aktiv und den beliebten Fackellauf.

Fest stand, dass der Gottesdienst auch in diesem Jahr wieder, wie 33 Jahre davor, Bestandteil des Sportwochenendes im Freien sein sollte. Eine Premiere

erlebten hierbei die Gäste. So wurde erstmals eine Taufe während der Andacht durchgeführt. Dass es mit Familie Zehelein auch noch TSV-Mitglieder waren, erfreute alle umso mehr. Das im letzten Jahr generalsanierte Sportgelände erstrahlte bei bestem Wetter in seiner ganzen Pracht. Am Sonntagmorgen wurde es nun offiziell seiner Bestimmung übergeben. Jochen Prinzkosky berichtete von der wohlüberlegten Planung, dem eigentlichen Bau, bis hin zum ersten Nutzen in den Übungsstunden. Bürgermeister Stefan Schmidt erfüllte es in seiner Rede mit Stolz, dass „er in seiner Gemeinde einen so großen und sehr aktiven Sportverein hat“ und dankte allen für den unermüdlichen Einsatz. Pfarrerin Barbara Müller wählte die richtigen und einfühlsamen Worte in ihrer geistlichen Ansprache und segnete





das Sportgelände und wünschte, „dass darauf immer verletzungsfreier Sport mit viel Spaß und Enthusiasmus getrieben werde“. In einem großen Kreis auf dem Platz symbolisierten alle Gäste die Bindung zum TSV.

Der Nachmittag stand dann ganz im Zeichen der Leichtathletik. Es ist schon toll zusehen, wenn dreijährige Kinder ihren Wettkampf ausüben und die Eltern sich genauso mitfreuen. Erfreulicherweise waren nahezu alle Altersklassen besetzt, sodass die Pokale und Medaillen ihre „Abnehmerinnen und Abnehmer“ fanden. Der Hochsprungwettbewerb bildete wieder den würdigen Abschluss der drei ereignisreichen Tage.

Ernst Ripka



Widmung von Pfarrerin Barbara Müller

Wie dem Bericht über das Sportwochenende zu entnehmen ist, hat Pfarrerin Barbara Müller unserem Sportgelände auch den „kirchlichen Segen“ erteilt und dabei sehr treffende Worte gewählt. Ihre Widmung zur Platzeinweihung möchten wir unseren Leserinnen und Lesern nicht vorenthalten. Selbstverständlich haben wir dazu das Einverständnis von Frau Müller eingeholt.

„Jetzt wollen wir die neu gestaltete Anlage unter Gottes Schutz und Segen stellen. Ich bitte alle, die können, dass wir uns dazu möglichst um den ganzen Platz herum im Kreis aufstellen. Bitte achten Sie dabei auf den gebotenen Coronaabstand oder setzen Sie Ihre Masken auf. Unterwegs singen wir die ersten zwei Verse von „Großer Gott, wir loben dich“.“

Wir beten: Guter Gott, wir danken dir für den TSV und all sein Engagement hier in Ipsheim. Wir danken dir auch, dass die Umgestaltung der Anlage gut geklappt hat und viele mitgeholfen haben. Danke auch, dass die neue Anlage das Hochwasser gut überstanden hat.

Wir bitten dich: Segne alles Zusammenkommen, Trainieren, Anleiten, Üben und Wettstreiten hier auf dem Platz. Lass die Sportler Ausgleich und Erholung von Beruf oder Schule finden. Schenke das rechte Maß zwischen Unter- und Überforderung. Bewahre vor Schaden und Verletzungen an Leib und Seele.

Lass Sieger und Verlierer Freunde bleiben. Stärke Fairness und Freundschaft. Lass dein Reich unter uns Menschen wachsen, wenn wir hier zu Sport und Spiel und Gemeinschaft zusammenkommen. Miteinander beten wir: Vater unser im Himmel ...

Widmung: So sei dieser neu gestaltete Platz und alles, was darauf geschieht, unter Gottes Schutz und Segen gestellt. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Gott segne den TSV, seine Mitglieder, Freunde und Gäste, er segne uns und all unsere Lieben nah und fern und alle seine Menschenkinder nach dem Reichtum seiner Gnade. Er lasse uns sein Fest mitfeiern in Zeit und Ewigkeit. So geht hin in seinem Frieden und mit seinem Segen.“ (Barbara Müller, Pfarrerin)

Im Namen des TSV möchten wir uns an dieser Stelle bei Frau Müller nochmals für den schönen und würdevollen Gottesdienst am Sportwochenende mit Einweihung des neugestalteten Sportgeländes bedanken. Wir freuen uns, dass Frau Müller die Tradition der Sportwochenende-Gottesdienste fortsetzt und sofort bereit war, den Gottesdienst am Sportgelände abzuhalten.

Jochen Prinzkosky





**TSV IPSHEIM KREISMEISTERSCHAFT
MEHRKAMPF/HÜRDEN**

Kreismeisterschaften am 10. Oktober

Für April geplant – im Oktober wegen Corona erst realisiert. Sport - Sonne - Stimmung mit diesen drei Schlagwörtern kann man die Kreismeisterschaften in der Leichtathletik überschreiben, die wir auf dem generalsanierten Sportgelände ausrichteten.

Die Entscheidungen im Mehrkampf, Hürdenlauf, Hochsprung und Speerwurf standen als Titelkämpfe in der Ausschreibung. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern konnte man förmlich ansehen, wie viel Freude sie hatten, noch einen Wettkampf zu bestreiten. Erfreulicherweise kamen Athletinnen und Athleten aus einigen Vereinen außerhalb des Leichtathletikkreises. Die weiteste Anreise hatte ein Wettkämpfer aus der Nähe von Altötting. Die landesoffene Ausschreibung führte Aktive aus Ansbach, Crailsheim, Fürth, Neunkirchen am Brand, Unterneukirchen, Windsbach und Würzburg-Heidingsfeld nach Ipsheim, um sich mit den anderen zu messen. Leider waren aus dem LA-Kreis nur der TSV Burghaslach, TSV Langenzenn, TSV

Scheinfeld und der TSV Ipsheim am Start. So wurden die Kreismeistertitel am Ende unter den vier genannten ausgetragen. Der erfolgreichste Verein war der TSV Ipsheim mit 21 Titeln, vor dem TSV Burghaslach, der 13 Siegerinnen und Sieger stellte, Langenzenn steuerte vier erste Plätze bei, sowie eine Teilnehmerin aus Scheinfeld mit einer Platzierung auf dem höchsten Podest. Die Kinderleichtathletik am Vormittag bot Spannung pur, wenn die Kinder über die Hindernis-Pendelstafel sprinteten, oder innerhalb von drei Minuten möglichst viele Sprünge in die Sandgrube schafften. Zusätzlich wurden für den Kreiscup die Einzelergebnisse separat ausgewertet.

Ernst Ripka





Weinberglauf 2021 – für uns ein Familienausflug

Beim 22. Weinberglauf 2021 war zum ersten Mal unsere gesamte Familie im Einsatz. Ob als aktive Athletin/Athlet oder als Helfer. Für uns Grund genug, mal aus unterschiedlichen Perspektiven über den Weinberglauf zu berichten.

Als familienältester Teilnehmer macht der Papa mal den Anfang. Für mich beginnt der Weinberglauf seit ein paar Jahren bereits am Donnerstag. Am Abend treffen sich die ersten Helfer am Trainingsgelände des TSV, um Ketten, Absperrbänder, die Zelte aber auch diverse Tische und Bänke zum Start des Weinberglaufes zu transportieren. Während ein Teil der Helfer am Start das Zelt aufbaut und Tische und Stühle bereitstellt, machen sich die Anderen bereits auf den Weg zum Weinberghaus um z. B. Küche und Technik vorzubereiten.

Ich selbst habe mich, wie immer, zum Hobbylauf angemeldet und fand mich am Freitag Nachmittag gegen 16:00 Uhr am Start des Laufes ein. Ich war bei Weitem nicht der Erste und in Gesprächen erfuhr ich, welche weite Anreise so mancher auf sich nimmt, um in Ipsheim zu starten. Gleichzeitig sah man überall begeisterte Gesichter, denn die meisten Läufe und Wettbewerbe werden immer noch coronabedingt abgesagt. Um 17:15 h feuerten wir zuerst die 49 Kinder und Jugendlichen bei Ihrem Lauf an. Toll, dass wieder so viele junge Starter in allen 3 Läufen dabei waren. Nach einem kurzen Aufwärmen war ich dann mit 33 weiteren Aktiven an der Reihe. Wie immer liefen die ersten 500 m ganz passabel, doch nach der ersten „Rampe“ frage ich mich regelmäßig warum ich das tue. Doch wenn es nach der letzten Senke zum Zielanstieg geht,

rechts neben dir die Trommeln zu hören sind und von oben das Publikum anfeuert, ist das ein unbeschreibliches Gefühl.

Nach einer Verschnaufpause, Bratwurstsemmel und Bier schlüpfte ich wieder in die Helferrolle und reichte den 212 Hauptläufern Wasser am Weinberghaus und klatschte bis die Hände schmerzten.

Ich bin sehr gerne ein Teil der großen Helferschar, die teilweise von Anfang an beim Weinberglauf mit dabei sind und es ist beeindruckend, wie jeder seine Talente oder berufliche Ausbildung einsetzt, damit die Veranstaltungen des TSV immer wieder ein Erfolg werden. Da macht es auch nichts, wenn für mich der Weinberglauf erst gegen 23:00 Uhr endet.

Nun macht die älteste Tochter weiter. Da ich letztes Jahr mein FSSJ im TSV gemacht habe und es mir sehr viel Spaß gemacht hat, mache ich jetzt als Übungsleiterin bei den Turner*innen weiter. Dieses Jahr habe ich also das erste Mal geholfen. Ich kam ganz normal um 16:00 Uhr, wie alle anderen auch an und ging Richtung Weinberghaus, um meinen Job anzutreten. Meine Aufgabe war es, den Läufer mit Marina und Dominique Wasser bereitzustellen. Zuerst der Schülerlauf, dann der Hobbylauf und zu guter Letzt den Hauptläufern. Daraufhin war ich auch schon fertig und habe den Helfern bei



der Verpflegung noch mit dem Abräumen und Abwaschen des Geschirrs geholfen. Am Ende des Tages habe ich noch den Rest aufgeräumt, was noch rumstand. Ein schöner Ausklang war es, dass ich mich noch mit den noch Anwesenden unterhalten konnte, war jedoch dann froh um 00:00 Uhr im Bett zu liegen und schlafen zu können. Es war trotz allem ein schöner Tag und eine tolle Erfahrung, bei einer solchen Veranstaltung geholfen zu haben.

Da schließe ich mich meiner Tochter an und kann nur aus der „Küche“ sagen, dass es immer wieder lustig und ein Stück weit auch sehr unterhaltsam ist, wenn dann nach den verschiedenen Läufen die Teilnehmer oder deren Begleiter bei uns vorbeischaun und sich von uns verköstigen lassen. Vielen lieben Dank an die treuen Kuchenbäcker und Kuchenbäckerinnen, die jedes Jahr pünktlich die gebackenen Kunstwerke bei uns in der Küche abgeben und danke an alle anderen Helfer und Helferinnen in der Küche und im Verkauf, dass es immer wieder reibungslos klappt und wir uns so gut verstehen.

Auch wenn die Langstrecken eigentlich nicht so mein Fall sind, laufe ich nun

bereits seit einigen Jahren jedes Jahr den Weinberglauf mit. Auch dieses Jahr bin ich wieder beim Schülerlauf mitgelaufen. Im Gegensatz zum letzten Jahr durften wir diesmal wieder alle gemeinsam an den Start gehen. Pünktlich um 17:15 Uhr startete der Schülerlauf und ein Teil der Gruppe schleppte sich den Berg nach oben, so auch ich. Doch dieses Jahr war es wieder einfacher, da man sich gegenseitig motiviert hat und jeder einen anderen mit nach oben ins Ziel gezogen hat. Ab der Hälfte hörte man schon die Trommeln. Sie gaben einem den letzten Ruck, sich nochmal ordentlich anzustrengen. Ein paar Meter weiter hörte man dann die Freunde und anderen Besucher einen anfeuern. Dann hieß es noch einmal kurz lächeln für ein schönes Zielfoto und schon war man im Ziel. Dort erhielten wir alle eine Flasche Wasser oder einen einzelnen Becher. Und so war man endlich oben und der entspannte Teil des Abends konnte beginnen. Im Allgemeinen bin ich wie jedes Jahr froh, wenn ich endlich im Ziel bin und egal wie die Zeit ist, dabei sein ist alles.

*Stefan, Sandra, Leonie
und Emily Rothbauer*





Sponsoren Weinberglauf 2021

Auch in diesem Jahr konnten wir den Läuferinnen und Läufern, sowie den Helferinnen und Helfern wieder ein schönes WBL-Shirt überreichen. Dass dies seit Jahren möglich ist, dafür sorgen treue Unterstützer und auch immer wieder neuen Firmen. Viele Firmen sind seit Jahren dabei. 2021 konnten wir die Brauerei Loscher aus Münchsteinach als Hauptsponsor gewinnen. Ferner unterstützten uns folgende Unternehmen: EBT aus Rüdिसbronnen, Alles in Strömen und Annas Atelier aus Bad Windsheim, Dentel und Herba aus Ipsheim, Pflasterbau FNB aus Unterhessbach, Horn Computer aus Schwebheim, Autohaus Zeilinger aus Dietersheim und das Ingenieurbüro Beck aus Neustadt/Aisch. Allen Unternehmen sein an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt.

Ernst Ripka



Weinberglauf - Nordic Walking Tour

Die gute Laune bringen die zahlreichen WalkerInnen beim Weinberglauf schon mit, wenn sie sich zum Start begeben, denn die Aussicht auf eine unterhaltsame Genusstour durch die Ipsheimer Weinberge ist tatsächlich verlockend.

Nach der Begrüßung durch Silvia geht es auch schon los: die TeilnehmerInnen folgen der Weinkönigin Anne bis zur ersten Station im "Weinest" Hofmann. Hier ist bereits alles vorbereitet, um den Secco zu verköstigen, den uns Dieter, Günther und Anne reichen. Nach fachkundiger Erläuterung und einem heiteren Trinkspruch stoßen wir auf Anne und den Weinberglauf an, genießen die Aussicht und die Abendsonne und nutzen die Gelegenheit zum Austausch und natürlich zum Fotografieren.

Weiter geht es dann auf die nächste Ebene im Weinberg. Hier kommen uns die Hauptläufer entgegen, die wir natürlich anfeuern bis wir im zweiten "Weinest" bei Hennefelders angekommen sind. Familie Schürmer hat hier einen Rotling für uns kaltgestellt, den wir gerne probieren. Bei lockerer Unterhaltung und Sicht auf die Burg Hoheneck vergeht die Zeit schnell und wir machen uns schon auf zum höchsten Punkt im Weinberg, zum terroir f-Punkt. Bei so guter Stimmung fallen die Höhenmeter gar nicht ins Gewicht und schon erreichen wir die letzte Station. Anne präsentiert auf charmante und lockere Art ihren Königinnenwein samt Trinkspruch. Mit Blick in den rot gefärbten Sonnenuntergang ist dies ein gelungener Abschluss der Nordic Walking Genusstour. Vielen Dank an die Organisatoren und an Anne!

Daniela Dingfelder



Möchtest Du für Deine Schule diesen Pokal gewinnen?

Motiviere Deine Mitschüler/innen beim Weinberglauf mitzumachen. Die Schule mit den meisten Teilnehmern im Schülerlauf gewinnt den Weinberglauf-Wanderpokal.

Der nächste Weinberglauf ist am 9. September 2022



Tischtennis-Doppeltturnier

Angela Khavvam und Jürgen Summ nicht zu schlagen!

Nachdem letztes Jahr wegen des Lockdowns kein Doppeltturnier stattfinden konnte, freuten sich die Teilnehmer umso mehr auf das diesjährige Turnier.

Hatten sich ursprünglich noch eine Spielerin und neun Spieler angemeldet, mussten zwei Sportler verletzungsbedingt absagen, so dass vier Paare, die vorher im Losverfahren ermittelt wurden, im Kampf um den Titel antraten.

Nach spannenden Partien setzten sich die Geheimfavoriten Angela Khavvam und Jürgen Summ durch. Sie siegten in allen Partien und mussten lediglich zwei Sätze abgeben. Auf dem zweiten Platz landeten Rudolf Schiefner und Thomas Rückert, die sich nur den späteren Siegern geschlagen geben mussten. Thomas Kilian und Erhard Hertlein belegten den dritten Platz bei zwei Niederlagen und einem gewonnenen Spiel. Den Ehrenplatz erreichten Günter Schatz und Martin Wagner.

Nachdem wegen des Fehlens eines Teams das Turnier relativ schnell zu Ende war, entschloss man sich spontan, gleich noch das 2020 ausgefallene Turnier nachzuholen. Erneut wurden die Paare von Glücksfee Helena Prinzkosky in neuer Zusammensetzung ausgelost. Diesmal siegten Thomas Rückert / Günter Schatz, die in der zweiten Runde ungeschlagen blieben. Den zweiten Platz belegten, bei einer Niederlage gegen den späteren Sieger, Thomas Kilian und Jürgen Summ. Dritter wurden mit einem Sieg und zwei Niederlagen Angela Khavvam und Erhard Hertlein. Den Abschluss bildeten Martin Wagner und Rudolf Schiefner.

Erhard Hertlein



Turnierleiter Horst Prinzkosky mit den Teilnehmern des Tischtennis-Turniers: Thomas Kilian, Günter Schatz, Rudi Schiefner, Jürgen Summ, Angela Khavvam, Thomas Rückert, Martin Wagner und Erhard Hertlein

TSV-FASCHINGSBALL

29.01.2022

Einlass: 19:00 Uhr Beginn: 20:00 Uhr
mit Stimmungsmusik von „Tutti Frutti“



TSV IPSHEIM



unter Beachtung der dann gültigen Coronaregeln, aktuell gilt 2G-plus, weitere Infos auf der Homepage und in der Zeitung, Absage leider nicht ausgeschlossen

Narrensitzung „to go“



Normalerweise bringt der Fasching ein bisschen Farbe in die grauen Wintermonate. Nachdem aber nun einmal die Session der Pandemie zum Opfer gefallen ist, wollten wir zumindest ein wenig Abwechslung in den Corona-Alltag bringen. Und so haben wir recht kurzfristig eine Narrensitzung „to go“ auf die Beine gestellt, die man bei einem Spaziergang während des verschneiten, frostigen Faschingswochenendes bewundern konnte.

Mit viel Liebe zum Detail wurden dabei die Fenster im Kastenbau, bei der Firma Dentel, der Bäckerei Merkel, dem Weingut Kreiselmeyer und der Festhalle dekoriert. Jedes Einzelne war dabei verschiedenen Tarzgruppen, Solisten oder den Büttenrednern*innen und Gesängskünstlern gewidmet. Gespickt mit zahlreichen Bildern aus vergangenen Jahren und passenden Videos einzelner Auftritte, die mittels QR-Code direkt auf das Smartphone geholt werden konnten. An der sechsten Station im Rathaus ließ sich die Galerie der Preizzenpaare seit der Session 1951/1952 bewundern.

Wie schrieb die Windsheimer Zeitung so schön: „Faschingsflair, ein bisschen Ablenkung und die Unbeschwertheit vergangener Faschings-Feste in das Gedächtnis zurückrufen. Das war das Ansinnen der Ipsheimer Faschingsnarren“. Darauf ein dreifach donnerndes

Ipsheim AHAA!“.

Wir hoffen, dass unsere Narrensitzung „to go“ genau das bewirkt hat und alle Besucher Freude daran hatten. Vielen Dank an alle, die mit viel Arbeit und Kreativität bei der Umsetzung geholfen haben.

Stephan Kreuzer

Faschingspost aus Emskirchen

Da wir aus den bekannten Gründen dieses Jahr auch nicht zum traditionellen Rathausvesper nach Emskirchen konnten, haben sich die Freunde aus Emskirchen etwas einfallen lassen und uns ein Faschingspaket mit Leckereien und Orden geschickt. Als Aufgabe sollten wir ein lustiges Video zum Thema „Fasching daheim“ drehen und posten. Dieser Aufgabe haben wir uns natürlich gestellt und das Video rechtzeitig zum Faschingsdienstag auf unserer Facebook-Seite veröffentlicht.

Stephan Kreuzer

17. NARRENSITZUNG TO GO

So ganz ohne Faschingsball, Kinderfasching und Umzug macht die fünfte Jahreszeit aber so wirklich keinen Spaß. Auch unsere Narrensitzung, die am kommenden Faschingswochenende stattfinden würde, wird es nicht geben.

Nicht ganz: Denn wir holen trotzdem ein bisschen Faschingsfeeling nach Ipsheim – mit einer Narrensitzung to go!

Vom Altweiberfasching (11.02.) bis einschließlich Faschingsdienstag (16.02.) könnt ihr dabei an sechs Stationen unsere Narrensitzung besuchen und Bilder der vergangenen Jahre bewundern. Das ist aber noch nicht alles: Bewaffnet mit einem Smartphone erlebt ihr die Narrensitzung auch virtuell und könnt sogar mitmachen – einfach den aushängenden QR-Code scannen.

Wir bitten euch aber, dass ihr auch hier auf die allgemein gültigen Corona-Regeln achtet. Haltet euch dabei doch einfach an unseren Schlachtruf: Ipsheim AHAA

A = Abstand halten
H = Hygiene beachten
A = Alltags- oder FFP2-Maske tragen
A = Ansammlungen vermeiden und ggf. warten

Und jetzt wollt ihr natürlich wissen, wo die einzelnen Faschingsfenster zu finden sind. Die Reihenfolge dürft ihr dabei nach Lust und Laune selbst wählen:

- ▶ Rathaus, Marktplatz 2
- ▶ Bäckerei Merkel, Hauptstraße 8
- ▶ Kastenbau, Marktplatz
- ▶ Firma Dentel, Kaubenheimer Straße 2
- ▶ Festhalle, Am Kuhwasen
- ▶ Weingut Kreiselmeyer, Waldstraße 38

Wer möchte darf seinen Besuch natürlich festhalten, uns schicken oder auf den sozialen Netzwerken teilen. Also macht euch auf die Socken zu einem gemütlichen Faschingsspaziergang – aber seid bitte rechtzeitig vor 21 Uhr wieder zuhause ;-)

Ipsheim AHAA



Neues Prinzenpaar

In der Session 2021/2022 regieren Katrin Schulz und Michael Vogel als Prinzessin Katrin III. und Prinz Michael V. In dieser *Sportissimo* stellen sie sich ihrem närrischen Gefolge vor und wir lernen unsere Hoheiten besser kennen.

Hallo liebe Närrinnen und Narren,
wir das neue Ipsheimer Prinzenpaar möchten uns kurz bei Euch vorstellen.

Prinzessin Katrin III.

Ich heiße Katrin Schulz (geb. Summ), bin 45 Jahre alt und komme aus Ipsheim (geb. in Kaubenheim).

Nach meinem Quali habe ich eine Ausbildung zur Dienstleistungsfachkraft im Postbetrieb gemacht. Seitdem arbeite ich bei der Post in Bad Windsheim als Brief- und Paketzustellerin.

Als Kind war ich beim TSV und hatte Spaß an der Leichtathletik.

Der Fasching liegt mir schon immer am Herzen, so dass ich nie eine Veranstaltung ausließ und immer eine originelle Verkleidung hatte.

In meiner Freizeit gehe ich gerne Nordic Walken und ins Fitnessstudio. Mit Freunden ins Kino zu gehen oder auf ein Glas Wein in den Ipsheimer Weinbergen, da bin ich gerne dabei.

Prinz Michael V.

Ich heiße Michael Vogel, bin 44 Jahre alt und komme aus Satteldorf (geb. in Crailsheim).

Nach meinem Realschulabschluss habe ich eine Ausbildung zum Industriemechaniker gemacht. Meinen Zivildienst leistete ich im Rettungsdienst beim Roten Kreuz ab.

Danach absolvierte ich eine Weiterbildung zum geprüften Konstrukteur. Als Montageleiter arbeite ich in Kirchberg bei der Firma E+K Sortiersysteme GmbH.

In meiner Freizeit spiele ich Tischtennis bei der Spvgg Satteldorf, fahre gerne Fahrrad und gehe gerne Wandern.

Die Begeisterung am Fasching verbindet mich sehr eng mit meiner Prinzessin. Ich „musste“ auf fast jedem Fasching in unseren Ortsteilen dabei sein.



Das neue Prinzenpaar Katrin Schulz und Michael Vogel
als
Prinzessin Katrin III. und Prinz Michael V.

Es war einmal vor ca. 1,5 Jahren im Internet. Da lernten sich Prinzessin Katrin und Prinz Michael kennen. Nach mehrmaligen Treffen konnte der Prinz dem Charme der Prinzessin nicht mehr widerstehen. Sie war auch nicht abgeneigt und so wurde aus Ihnen ein Paar.

Wir freuen uns auf die närrische Zeit mit euch, bleibt alle gesund und hoffentlich bis bald.

Es grüßt Euch mit einem dreifachen

Ipsheim AHAA!

Euer Prinzenpaar

Prinzessin Katrin III. und Prinz Michael V.

Das Hoffen auf eine annähernd normale Faschingszeit

Die Hoffnung stirbt zuletzt, heißt es im Volksmund so schön. Genau unter diesem Motto laufen zumindest vorsichtig die Planungen für den Fasching 2022 an – natürlich unter Einbeziehung aller geltenden Regelungen und Machbarkeiten und immer mit dem Hintergedanken, dass die Session erneut ausfallen könnte. Aber daran denken wir erst einmal nicht. Zwar hat es den üblichen Rathaussturm am 11.11. nicht gegeben, dafür soll unser Prinzenpaar am **07.01.2022** bei einem **Narrenwecken** zum Start in den Fasching ganz offiziell inthronisiert werden. Wer die beiden sind, habt ihr auf der gegenüberliegenden Seite sicher schon gelesen.

Richtig hinein in die Faschingsession geht es dann am **29.01.** an dem unser **Faschingsball** über die Bühne gehen soll. Auch den Faschingsfreitag, **25.02.**, darf sich jeder schon einmal freihalten: denn da ist unsere **Narrensitzung** geplant. Der Kartenvorverkauf hierfür soll im Januar stattfinden. Tags darauf am **Faschingssamstag** zeigen wir unser Programm beim **Seniorenfasching**. Ob es am **13.02.** einen **Kinderfasching** geben wird, müssen wir leider spontan entscheiden.

Auch unsere Faschingsfreunde aus den anderen Vereinen planen schon vorsichtig ihre Veranstaltungen, offizielle Einladungen gibt es bisher aber noch nicht. Die werden nach dem 11.11. jedoch mit Sicherheit kommen. Ich hoffe, dass dann viele von euch unser Prinzenpaar nach Mittleschenbach, Emskirchen oder Markt Bibart begleiten. Auf, dass wir wieder die schönen Seiten des Lebens und die Freuden des Faschings genießen können.

Ipsheim AHAA!

Session 2021/22

geplante Faschingstermine

07.01. Narrenwecken

29.01. Faschingsball

13.02. Kinderfasching

25.02. Narrensitzung

26.02. Seniorenfasching

Ob die Veranstaltungen tatsächlich stattfinden, hängt von der aktuellen Corona-Inzidenz und der damit einhergehenden Rechtslage ab.



Faschingserinnerungen

Nachdem es aus der letzten Session natürlich wenig zu berichten gab, schwelgen wir ein bisschen in Erinnerungen aus vergangenen Jahren:

Harald Eckart sind dazu ein paar lustige Ereignisse eingefallen:

Kinderfasching 1997: Tags zuvor hatten wir einen Auswärtsauftritt in Meiersberg (Prinzenpaar war damals Simone Bader (Karl)). Dieser war natürlich „feuchtfröhlich“. Tags darauf wie gesagt war Kinderfasching. Die Elferräte trafen sich (so gut es ging) zum Vorbereiten, Luftballons aufblasen, Halle stellen. Da wir damals nur 11 vereinseigene Elferratskappen hatten, wurden diese nach jedem Auftritt getauscht. Wer nicht auf der Bühne eingeteilt war, gab die Kappe halt einem anderen Elferrat, der eingeteilt war. So auch beim Kinderfasching. Doch plötzlich kam Walter Dingfelder vor dem Einmarsch und meinte: er hat keine Elferratskappe. Ich hatte damals als Präsi immer eine Liste erstellt, wer eingeteilt war und folglich wer eine Kappe hatte bzw. wer diese an wen weitergab. Wir suchten überall und es fehlte tatsächlich eine Elferratskappe. Ich kontrollierte alles nach und fragte

alle Elferräte, die nicht auf der Bühne eingeteilt waren, wer an wen seine Kappe gegeben hatte. Es fehlte eine Kappe! Dann eine halbe Stunde vor dem Einmarsch (Ernst wollte Bilder machen), trommelte ich alle Elferräte ins Vereinszimmer hoch, um noch einmal zu fragen, wo die 11. Elferratskappe abgeblieben ist. Und siehe da: wir waren 12 Elferräte!! Es hatten 11 Räte eine Kappe auf und der 12. (Walter Dingfelder) hatte logischerweise keine. Das war von mir leider falsch eingeteilt gewesen! Zählen müsste man können!!

Üv hatte beim Kinderfasching seine Hosentaschen und Jackettaschen mit Süßigkeiten gefüllt und Bobons ausgeschmissen – natürlich aus Versehen auch seinen Autoschlüssel! Diesen hatte er dann gesucht und Gott sei Dank auch wieder gefunden!

Gastauftritt in Ickelheim (Sportheim): Prinzenpaar müssten glaube ich Anja und Dieter Kriebler gewesen sein.

Auch der Elferrat hatte einen Auftritt. Kurz vor dem Auftritt stellten wir fest, dass die CD fehlt. Überall gesucht in jeder Tasche – ohne Erfolg. Wer hatte die CD mitgenommen bzw. wo konnte diese sein? Andy Kurz ist dann mit Wolfgang Stark „schnell“ nach Ipsheim gefahren um zu suchen. Auf die Schnelle wurde dann eine neue CD gebrannt, weil die alte CD einfach nicht auffindbar war. Der Auftritt verzögerte sich und als Andy Kurz und Wolfgang Stark wieder in Ickelheim eintrafen, tanzten wir unseren Auftritt. Doch eine kleine Panne ist beim Brennen passiert: ein Lied wurde vertauscht. Aber wir waren so flexibel und tanzten den Auftritt so, dass das bei den Gästen gar nicht auffiel.

Auch unsere Garde- und Schautanzmädels Lea, Sonja, Katharina und Madlaine können sich an die ein oder andere Begebenheit erinnern:

Feuerwehrafasching Langenfeld

Der Feuerwehrafasching in Langenfeld ist auch jedes Jahr ein Pflichttermin. Dabei könnte man meinen man ist bei „Upps die Pannenshow“, wenn plötzlich Diejenige, die alle vor dem rutschigen Boden gewarnt hat letztendlich selbst auf'n Arsch über den Boden rutscht.

Kleidertausch

Kurz vorm Auftritt wird es bei den Gardemädels immer ein bisschen hektisch. Da müssen Dehnen und Anziehen ein bisschen flotter gehen als man denkt. Dabei kann's dann auch mal passieren, dass das falsche Gardekleid in der Kabine hängen bleibt und es dann somit auch mal zum schnellen Kleidertausch in der Aufmarschposition kommen kann.

Schuhreparatur „für Arme“ von Janine Grob

Am Showtanztturnier in Burggrafenhof ist der Schautanz mit seinem Tanz „Snowwhite and the Huntsman“ an den Start gegangen. 10 Minuten (gefühlte 10 Sekunden) vor Auftritt wollte ich das Konfetti von meinen Schuhen streifen, doch leider ging nicht nur das Konfetti, sondern auch gleich meine komplette

Sohle mit ab. Panik machte sich daraufhin in mir breit und ich überlegt fieberhaft was ich jetzt machen soll. Hat jemand ein Ersatzpaar Tanzschuhe dabei? In Turnschuhen tanzen darf man nicht. Eine andere Lösung muss her. Die netten Herren aus der Technik konnten mir zum Glück weiter helfen. Fünf Lagen Panzertape drum herum und ich war wieder startklar. Zum Glück hat uns das nicht geschadet und wir konnten das Turnier mit dem 3. Platz erfolgreich abschließen.

Eine Busfahrt die ist lustig... nicht! von Dominique May-Grob

Ein Abend der wohl vielen Aktiven im Kopf geblieben ist, war die Fahrt zu unseren Freunden nach Mittelleschenbach. Es begann bereits kurz nach Ipsheim, als viele im Bus bemerkt haben, dass unser Fahrer wohl lieber in der Formel 1 seine Berufung gefunden hätte, als am Steuer eines Omnibusses. Am Fahrstil leicht zu erkennen. Wir sind gefühlt Richtung Ansbach geflogen. An die etwas rabiante Fahrweise hatten wir uns langsam gewöhnt. Doch dann meinte unser Busfahrer noch eine Schippe drauf legen zu müssen und wollte uns wohl zeigen, dass er auch recht gut „offroad“ fahren kann. Er fuhr dann eben nicht an einer Verkehrsinsel vorbei, sondern einfach drüber. Der Proviant für die Rückfahrt flog durch den Bus und in den hinteren Reihen



Katharina Wellhöfer, Lea Ebert, Madlaine Flory und Sonja Schuster

hatte man das Gefühl man sitze plötzlich in einer Achterbahn. Unser Vorstand und Polizist (steht's im Dienst) hat sich der Sache angenommen. Somit konnten wir trotz demoliierter Verkehrsinsel und umgemähtem Straßenschild relativ zügig weiter. Der Schock saß trotzdem tief. Kaum verkennbar an der nicht ganz so tollen Leistung, die die Garde dann aufs Tanzparkett legte. Kurz vor Antritt der Rückfahrt wurde dem Kamikazefahrer noch einmal ins Gewissen geredet, wodurch wir einen entspannten und unfallfreien Rückweg hatten.

Nachdenkliches und schmunzelhaftes zum Faschingsbeginn am 11.11.

Närrisches Ipsheim – Oder: Schuld hat immer nur die Gma!

Eine Büttenrede von Harald Eckart

In Franken gibt's a Dorf, das fast jeder kennt,
was sich auch der „Weinort im Aischtal“ nennt.
Die Red' is vo Ipsa, des is ganz gloar,
do geht's fei ganz schee zu, des ganze Joahr.
Egal ob Weifest, Kerwa oder sunst irgenwos,
ich kann eich sogn, in Ipsa is immer widder was los!
So auch heuer, des soch ich fei,
- Corona ist leider immer nunni vorbei,
doch es wird gelockert, die Touris kumma gströmt in
Massen,
vo Fädd, Erlangen und Nämberch, wie manche des hassen.
Die Weistubn im Dorf, senn brechent voll,
den Städdern gefäll't bei uns ganz doll.
Alles is zugeparkt bis obenhin,
da kommt es den Bürgern ganz kloar in den Sinn,
wer verantwortlich is, an dieser ganzen Misere, bitte sehr,
sämtliche Straßen senn dicht, der Großparkplatz leer.
Des gleiche Drama, ham mer auch mit die LKW,
die sich einfach irgendwo hinstell'n, des is halt net schee.
Beim Hartmann rammelns den ganzen Gehweech zsmm,
und dogg'n beim Wenden mehrmals an die Straßerlampn
ran.

Und Schuld an dem Parkplatzmangel, des is ganz klar,
hat nur allein unsere Gma!

Am Sunndoch mit der Fraa aweng spazieren geh',
durch unser idyllisches Weindorf, is des net schee?
Doch halt, was iss'n des? – Mei Fraa is plötzlich steh
gebliebn,
und is direkt in an Hundehaufn neigstiegn!
A so a Sauerei, des kann doch net sei,
in Oberndorf warn heuer sogar große Pferdeäpfel dabei!
Und dass bei den niedlichen Vierbeinern was hinten
rauskommt, des is ganz kloar,
obber doch net mitt'n auf'm Gehsteich – Himmelherrgott,
is doch woar!
Die Herrli von denna Viecher könn't's ja wegraama, oder
glei sauber machen, für die annern Leit,
obber naa, der Dreck bleibt liegn, weil es stinkt ja so
g'scheit.
Hundebeutel senn dafür extra angeschafft worden,
doch viele interessieren sich net, für die modernen Wau-
Wau-Aborten.

Stattdessen dürfen Rex und Bello, oder wie immer sie auch heißen,
in ganz Ipsa die Weech und Grünflächen voll – bellen!
Sehr zum Leidwesen der Anwohner halt,
doch die Hundeflüsterer, lässt das alles kalt!
Hauptsach´ er hat brav sei Gschäftla g´macht,
aber mei Fraa, hat darüber gar net g´lacht.
Der größte Hammer jedoch, der ist dann,
dass die Leute in der Gma anrufen irgendwann,
und bitten, der Bauhof soll beseitigen den großen Haufen,
- des kanns echt net sei, des ist doch zum Haare raufen!
Und Schuld an der ganzen Kacke ist bloß unner Gma,
darauf ein dreifaches Ipsheim Ahaa!

Eine Riesenattraktion ist in Ipsa jeds Joahr,
die vielen Störch auf den Dächern, des is fei woahr.
Es ist scho langsam a große Invasion,
und ist sogar eine Touristenattraktion.
Manchen Bürgern stört sogar das Klappern im Nu,
man möchte doch einfach nur seine Ruh´.
Heuer is das große Nest vom Kastenbau rog´flogn,
Gott sei dank, hat´s kann derschlogn.
Die Jungstörch warn hie, des Nest lag da,
und wer hat´s entsorgt? Ganz kloar, die Gma!

Doch liebe Leute, es kommt noch besser,
denn die Beschwerden unseres Wohlstands, wern leider immer grosser!
Jeder muss allerweil stets online sei,
und hat a eigenes Handy oder Tablet und Laptop fei.
Ausschlaggebend für diese ganzen Pfärdz,
ist a gutes und schnelles Wlan-Netz.
Dafür kümmert sich, das ist doch klar,
unsere gute alte Gma.
Doch wo platziert mer den großen Sendemastn,
damit jeder a Verbindung hat zu seinem Wischkastn?
Des is a gute und a teiere Frooch,
und für manche Bürger schier eine Plooch.
Im Dorf drinna, des wär halt ideal,
do hätt´ mer vier Balken, auf jeden Fall.
A jeder beschwert sich: die Gma, die spinnt,
wisst ihr wie schädlich die Strahlen da sind?
Bloß net ins Dorf nei, des soch ich eich,
am besten auf Bühlberch in Wald nauf, und zwor gleich.
Oder in die Kläronlooch nunter, da isser weit gnuch weg,
da erfüllt er auch noch ´nen andren Zweck,
denn das Abwasser wird dann online geklärt, des wär doch geschickt,
und per WhatsApp geht der Bericht glei in die Gma, mit nur einem Klick!
Die Verbindung is dann a recht schee,
bis in die Schützenstrass nauf, hat mer sogoar 5G!
Der Beschluss von diesem Handymast,
wurde vom Gmarot dann auch gefasst.
Doch einige Bürger möchtn, wenns geht,
dass dieser Strahlenwerfer net im Klärbeckn drin steht.
Alle wolln zwoar a Super-Netz in Ipsa hier,
aber bitte net vor der eigenen Tür!
Die ganze Diskussion doch keiner verstehen kann,
Einige beschwern sich so heftig und rufn sogar vom eigenen Handy in der Gemeinde an.
Ich waas net? Früher gab´s nur Festnetz, da ging´s doch a,
und Schuld dran, hat wie immer die Gma!



Ein wichtiges Thema, und des is momentan weltbekannt,
ist der Klimawandel in unserem Land.
Die Summer senn zu haaß, die Winter zu kalt,
und heuer war´s zuviel Regen halt.
Im Juli hat´s an einem ganzen Dooch, über 100 Liter
rog´haut,
do hem alle glotzt und g´schaut.
Die Aasch und Flutgrobn senn übergloffn, man konnt echt
flanna,
sogoar auf der Hauptstrass is des Wasser kniehoch gstanna.
Es regnt alls weiter, die Pegel stiegen stündlich an,
die ganze Siedlung stand unter Wasser dann.
Ab Lenkerscha und Neistadt hems scho gschperrt, des is fei
woahr,
weil da kanner mehr durchkumma ist, des is ja kloar.
Aber so kloar war des für manche Bürger net,
weil die fanden des halt goar net nett.
Im ganzen Landkreis wurde Katastrophenalarm ausgelöst,
so konnte man lesen,
die Feuerwehn warn überall im Dauereinsatz g´wesn.
Das Wasser, das kam immer schneller,
und einige hatten schon die dreckige Brüh´ im Keller.
„Wo bleibt denn die Feuerwehr?“, frogn manche Leit,
und rufn in der Gma o, - ja senn die nu ganz g´scheit?
„Die Feuerwehr is scho seit heit früh unterwegs, do kenna
mir goar nix machen,
alle Pumpn senn bereits im Einsatz, mir kenna a net
lachn!“.
Das Telefon klingelte im Minutentakt,
Die ganze Verwaltung kriegt scho an Herzinfakt.
„Bei mir muss auspumpt wern, obber schnell,
ich hob scho zehn Zentimeter Wasser im Keller, gell!“.
„Die Gma kann do nix machen, des tut uns leid“,
beruhigte man die ganzn aufgebracht´n Leit.
Manche, do konntest wirklich verzagen,
die hatten folgendes vorgeschlagen:
„Dann holt halt die Windsemer oder Neistädter Feuerwehr
nu her,

die kenna doch helfen, des is doch net schwer!“,
 „Die hem doch in Neistadt selber gnuch zu do,
 und außerdem is alles gschperrt, du gscheiter Mo!“.
 Im Rathaus senns ball narrisch worn,
 Wall alle in der Gma ogrufn hom.
 Die zwaa Verwaltungsmädls Schäff und Haag,
 woarn fix und ferti an dem Tag.
 Andere Bürger wiederum,
 die foahrn nu überall mit´m Auto rum,
 und filma des ganze Spektakel mit ihm Handy fei,
 und stelln´s nu in Faisbuck oder Twitter nei.
 Dann wunnern ser sie, dass aff amol nemmer durchkumma
 durch die Straß,
 wall alles überschwemmt und gschperrt woar, des is echt
 krass!
 Woanders senns nu steck´n blieb´n,
 und die Feierwehr, durfte die Doldi a nu aus´m Wasser raus
 zieg´n.

Und die Pegelstände stiegen stetig,
 in Kauma war´s wie in Venedig!
 Am nächsten Tooch hat sie die Lage entspannt,
 und viele hatten net bloß a „feuchte Wand“.
 Die Keller wurden ausgeräumt im halben Ort,
 die ganze Einrichtung war nämlich alles Schrott.
 Der Landkreis hat sich net lang scheniert,
 und hat für die Betroffenen glei a kostenlose
 Sperrmüllabfuhr organisiert.
 Doch liebe Leit, des woar der Hammer,
 wer do alles an Wasserschaden hatte, - des glabbt dir
 kanner!
 Do stellt´n manche einfach ihr Grämbli dazu mit naus,
 die hattn net amol a Wasser drin im Haus!
 Manch einer hat des halt schamlos ausgenutzt,
 do hat die Gma auch ganz schee g´schant verdutzt.
 Obwohl der Landkreis es vorher hat eindringlich g´sacht,
 bitte wirklich nur Wasserschäden rausstellen, - manche
 habn bloß drüber g´lacht.
 Sogoar Wochen dernoch hat sich die Lage immer nunni
 entspannt,
 viele senn in die Gma zum Burchermeister nauf g´rannt,
 und hem sie beschwert, über des ganze Wasser,
 mein lieber Mann, des kummt nu grasser.
 Der arme Burchermeister, des glaubt ihr nicht,
 hat von einigen Bürgern sogoar a richtige Drohung gricht!
 Als ob der wos derfier kann, für des Unwetter alla,
 obber Schuld, hat wie immer nur die Gma!
 So nebenbei sei noch erwähnt, wer im Ahrtal des Ganze
 Ausmaß hat g´sehn,
 da war unser Hochwässerla an Klacks dergeg´n!

Vom Regen gemmer glei zum Schnee,
 für die Einen is des richti schee,
 wenn weiße Flocken vom Himmel fallen,
 Andren wiederum tut des goar net g´fallen.
 Denn des lästige Zeich, des muss einfach weg,
 des liegt sogoar vor der Garoosch, des is a Dreck!
 Do kummt mer goar net mit´n SUV-Geländerover raus,
 weil a halber Meter Schnee liegt, vorm eigenen Haus.
 Was macht mer da, in diesem Land?
 Manche nemma halt an Schneeschieber zur Hand,
 und räumen die Einfahrt selber frei,
 bloß in Ipsa geht sowos net glei!
 Der fleißige Bauhof is scho seit halber viera früh unterwegs
 und raamt,

wo manch anderer nu in seim warma Bett drin licht und
 draamt.
 Um achta die meist´n Leit zum Bäcker laufen,
 und sehen die großen Schneehaufen.
 Da werd gleich in der Gma ogruf´n, und sich lautstark
 beschwert,
 weil der ganze Gehsteich und die Einfahrt sind noch nicht
 gekehrt!
 Und außerdem is nu richti glatt,
 weil der Bauhof nunni Salz gstreut hat!
 Was viele Bürger nicht wissen schier,
 dass es einen Räum- und Streuplan gibt dafür.
 Zuerscht wern die wichtigen Weech zum Dokter, Schul und
 Kita geräumt,
 und dann kumma die Nebensträßli dran, es werd nix
 versäemt.
 Des nächste Problem, ich glaab ich spinn,
 wo schiebt mer´n den ganzen Schnee denn hin?
 Selbst da werd sich beschwert, wall der Nachbar, der Sack,
 sein ganzen Schnee zu mir g´schohn hat.

Und Schuld an dem ganzen Schnee, sogoar,
 ist nur die Gma, des is doch kloar!

Ja, diese bekannten Themen, wie sie jeder kennt,
 unseren Bürgern stets unter den Nägeln brennt.
 Und fast täglich, es tut einem scho ganz leid,
 beschwern sich heitzutooch die Leit.
 Am Narrenwecken erzähl´ ich ja meistens a Gschicht,
 wo unser Burchermeister durch´n Kakao zogn werd und
 anne auf´m Deckel gricht.
 Doch heuer war ich gar net dumm,
 und wer meine Bütt gelesen hat, der weiß warum!
 Heitzudooch gibt a jeder in Annern die Schuld,
 kanner übt sich mehr in Geduld,
 oder langt amol selber irgendwo mit hin,
 und des wär´ doch in jedem von uns seinem Sinn!
 Mer kennert sich nu mehr aufregn, Himmel-Zefix,
 doch ich soch eich glei, des bringt aber nix.
 Mir fällt nur eines dazu ei,
 a altes fränkisches Sprichwort secht uns fei:
**Mer kann sich aufreeg´n, jeden Tooch sogoar,
 obber verpflichtet is mer derzu net, ganz kloar!**
 Den Burchermeister und sein Team im Rothaus oben,
 auch den Gmarot, möchte ich heute einmal loben.
 Sie mach´n nur ihre Ärbert, wie alle andern a,
 und senn Dooch und Nacht für alle Bürgerinnen und Bürger
 da.
 Das sollte sich jeder hinter´s Ohr tätowieren,
 und net immer nur ständig maun und kritisieren.
 Denn Schuld an allen, is net der Burchermeister alla,
 sondern mir alle - **die ganze Gma!**

IPSHEIM –AHAA!!!

Vereinsgeschichte 2011-2015

In meinem sechsten Beitrag über die Vereinsgeschichte des TSV Ipsheim bin ich nun im Jahr 2011 angekommen. Der letzte Artikel der jüngeren Vereinsgeschichte handelt von den Jahren 2011 bis 2015. Danach, so denke ich, sind die Eindrücke noch so frisch, dass man sie noch nicht niederschreiben muss.

Nach dem grandiosen Jubiläumsjahr 2010 könnte man vielleicht auf die Idee kommen, dass sich die Aktiven und Verantwortlichen des TSV sicherlich eine Pause gegönnt haben und etwas kürzergetreten sind, aber das Gegenteil war der Fall.

Nachstehend einmal mehr eine stichpunktartige, aber dennoch beeindruckende Übersicht, was in fünf Jahren Vereinsgeschichte alles passieren kann und wo die TSV-Aktiven überall unterwegs waren.

2011

06.01.: Läufertreffen in Diespeck
09.01.: Nordbayer. Hallenmeisterschaften (M/F/Jgd. B) in Fürth
22.01.: Cross-Kreismeisterschaften in Scheinfeld mit 11 TSV-Aktiven
22.01.: Generalversammlung im Gasthaus Kreiselmeier. Jochen Prinzkosky wird in seine fünfte Amtszeit gewählt. Michael Arzberger steht ihm als 2. Vorstand zur Seite. Karl Täufer wird zum Ehrenmitglied ernannt. 13 Mitglieder werden für 25jährige Mitgliedschaft im TSV geehrt. Sportlerin und Sportler des Jahres 2010 sind Isabell Altenburg und Leon Khavvam. Der Verein zählt 737 Mitglieder.
23.01.: Schubkarrenrennen in Eppisburg
29.01.: Senioren-Hallensportfest in Fürth mit Siegen von Harald Köhler und Angelika Mader
05.02.: TSV-Faschingsball mit Inthronisation von Johannes II. (Hertlein) und Katrin II. (Gebhardt)
06.02.: Nordbayer. Hallenmeisterschaften (M 15) in Fürth
12.02.: Deutsche Hallenmeisterschaften der Senioren in Erfurt. Angelika Mader belegt über 60 m und im Weitsprung Platz 3. Harald Köhler erreicht Platz 5 im Weitsprung und jeweils Platz 7 über 60 und 200 m.
12.02.: TSV-Narren wirken bei der Prunksitzung der Alzibib in Markt Bibart mit.
18.02.: Faschingsitzung in Röttenbach
18.02.: BLV-Kreistag in Burghaslach/Fürstenforst
19.02.: Die TSV-Narrenschar fährt mit dem Bus zum Maskenball nach Mitteleschenbach.
19.02.: Orientierungslauf in Höchstadt/Aisch mit Siegen von Sabine Eber und Michael Bially
20.02.: Auftritt unserer Narren beim Fasching des FC Oberndorf
26.02.: Hallen-Kreismeisterschaften in Bad Windsheim. Der TSV nimmt mit 50 Aktiven teil, holt 23 Kreismeistertitel und erringt 3 Staffelsiege.
26.02.: Auftritt beim Faschingsball in Dietersheim
26.02.: Juniorengarde beim Seniorenfasching in Markt Erlbach
27.02.: Kinderfasching in der voll besetzten Festhalle
03.03.: Büttendredner Harry Eckart beim Fasching in Langenfeld
04.03.: 7. TSV-Narrensitzung vor ausverkauftem Haus mit den Fernsehgrößen Michl Müller, Otti Schmelzer und Oliver Tissot sowie hervorragenden TSV-Aktiven.
05.03.: Wir sind bei der Kostümsitzung der Geißböcke in

Neustadt/Aisch.

06.03.: Faschingsumzug in Markt Bibart mit allen TSV-Narren
07.03.: Auftritte beim Fasching der Kiliani-Klinik in Bad Windsheim
07.03.: Faschingsausklang unserer Narren im Triptychon
12.03.: 6-Std.-Lauf in Nürnberg
16.-20.3.: Hallen-Europameisterschaften der Senioren in Gent (Belgien). Harald Köhler belegt mit der deutschen 4 x 200 m-Staffel Platz 4.
26.03.: Showtanzfestival der Nachwuchsgruppen in Oberasbach
26.03.: Orientierungslauf in Neuhaus/Aisch mit Siegen von Leonardo und Francesco Spanu
27.03.: Weinturmlauf in Bad Windsheim mit Nico Gröger als Sieger
09.04.: Paul Nohner gewinnt beim Drei-Franken-Lauf in Burghaslach
10.04.: 1. Bayerncup Orientierungslauf in Altenstadt
16.04.: Trainings-Orientierungslauf in Breitengüßbach - Sieger: Leon Khavvam
16/17.4.: Mount Everest-Treppenmarathon in Radebeul mit Willfried Röthlingshöfer.
17.04.: Zwickellauf in Münchsteinach mit Siegen von Nico Gröger, Wolfgang Schweigert, David Peltner, Leon und Lisa Khavvam
20.04.: 16 Teilnehmer beim Spiele-Nachmittag für Kinder der 3. bis 5. Klasse mit Jugendvertreter David Schwarzkopf
28.-30.04.: Trainingslager der Aktiven in Neustadt/Aisch mit 45 Teilnehmern und 10 Übungsleitern
30.04.: Bahneröffnung in Schweinfurt. Harald Köhler wird zweifacher Sieger.
30.04.: 4. Lauf zur OL-Trainingsserie Mittelfranken in Erlangen.
07.05.: Wolfgang Schweigert und Viktor Müller siegen beim Hartmannlauf in Neustadt/Aisch.
07.05. Deutsche Meisterschaften im Orientierungslauf (Sprint) in Coburg mit Michael Bially
08.05.: LA-Meeting in Gollhofen. Der TSV steht 9-Mal auf dem obersten Treppchen.
08.05.: OL-Bundesranglistenlauf in Coburg
10.05.: 8. Bahnlaufserie, Teil 1 in Erlangen
14./15.5.: Partnerschaftsfeier Ipsheim/Erla-Crandorf in Ipsheim
15.05.: Kreis-Mehrkampf- und Schüler-Hürdenmeisterschaften in Ipsheim mit insgesamt 149 Teilnehmern aus allen Kreisvereinen. Die TSVler holen 16 Einzel- und 4 Mannschaftstitel.
17.05.: 8. Bahnlaufserie, Teil 2 in Erlangen mit einem Sieg von Hans-Peter Nohner über 3000 m
18.05.: 21. Abendsportfest in Veitsbronn. Leon Khavvam setzt seine Siegesserie fort.
21.05.: Rennsteiglauf von Eisenach nach Schmiedefeld.
21.05.: OL-Gaumeisterschaften Turngau Coburg/Frankenwald in Coburg
22.05.: 10 TSVler beim Berglauf in Burgbernheim; weiterer Sieg von Leon Khavvam.

22.05.: Mittelfränkische Meisterschaften im Blockwettkampf in Dinkelsbühl mit Ann-Kathrin Kolb
 24.05.: 8. Bahnlaufserie, Teil 3 in Erlangen wieder mit einem Sieg (diesmal über 800 m) von Hans-Peter Nohner
 27.05.: Abendsportfest mit Kreismeisterschaften über 300, 400, 800 und 1000 m in Emskirchen. Mit 9 Siegen war der TSV sehr erfolgreich.
 28.05.: 6-/12-Stundenlauf in Gemünden, 1. Platz für Willfried Röthlingshöfer
 29.05.: Kreis-Einzelmeisterschaften Schüler C+D in Burghaslach. 12 Aktive holen 10 Kreismeistertitel.
 29.05.: 7. Fränkischer Nordic Walking-Tag in Ipsheim
 04.06.: Straßenlauf in Gollhofen
 05.06.: Halbmarathon in Rothenburg ob der Tauber. Herbert Müller trägt einen Sieg davon.
 05.06.: Metropolmarathon in Fürth
 09.06.: Sprinter- und Läuferabend in Gunzenhausen mit Siegen von Angelika Mader und Sabine Eber.
 11.-13.06.: 3 Tage-OL-Chicken Challenge in Schneegattern/Salzburg mit Michael Bially
 12.06.: Mehrkampfmeeting in Diethofen
 15.06.: Siebenkampf in Ipsheim mit Gästen aus Oberzenn, Burghaslach, Emskirchen, Gollhofen und Scheinfeld
 23.-26.06.: 19 Vereinsmitglieder beim Bayerischen Landesturnfest in Landshut. Hervorragende Platzierungen durch unsere Aktiven, Siege von Daniel Mader, Max Merkel und Angela Khavvam.
 25./26.6.: Deutsche Leichtathletikmeisterschaften der Senioren in Ahlen. Über 100 m wird Angelika Mader Deutsche Vizemeisterin und im Weitsprung erringt sie Platz 4. Auf dem undankbaren vierten Platz landete Harald Köhler über 100 m und im Weitsprung.
 26.06.: Festumzug in Kaubenheim anlässlich der 100 Jahr-Feier des Gesangsvereins Kaubenheim
 01.07.: Thüringer Ultra über 100 km in Fröttstädt
 02.07.: Orientierungslauf in Rosenbach
 02.-03.07.: Bayerische Meisterschaften der Senioren in Elsenfeld. Angelika Mader wird zum 11-mal Bayerische Seniorenmeisterin. Gar die Titel Nr. 16 und 17 erringt Harald Köhler, der sowohl die 100 m als auch den Weitsprung gewinnt.
 03.07.: Lindwurmlauf in Scheinfeld
 09.07.: Gerbrunner Nachwuchs-Sportfest. David Peltner und Leon Khavvam gewinnen im Dreikampf.
 09.07.: Sehr erfolgreiche Kreis-Einzelmeisterschaften in Langenzenn. 9 Aktive des TSV holen sage und schreibe 26 Kreismeisterschaften. Je 5-mal siegten Nika Alt und Daniel Mader.
 09.07.: Tanzenhaider Weiherlauf. Nico, Lisa und Julia Gröger sowie Hans-Peter Nohner stehen ganz oben auf dem Podest.
 06.-17.07.: Weltmeisterschaften der Senioren in Sacramento (USA). Harald Köhler wird mit der Deutschen 4 x 200 m-Staffel Vizeweltmeister, im Weitsprung belegt er Platz 6.
 16.07.: Bayerische Meisterschaften im Lang-OL in Hiltpoltstein. Platz 5 für Michael Bially
 17.07.: Bayerische Meisterschaften im Orientierungslauf (Sprint) in Amberg
 21.-24.07.: 25. TSV-Sportwochenende mit Vereinsmeisterschaften im Tischtennis (26 TN), Badminton (33 TN), Turnen (20 TN), Fackelcrosslauf (76 TN), in der Leichtathletik (125 TN) und Vielem mehr.
 23.07.: Mittelfränkische Meisterschaften der Schüler A und B in Wendelstein
 29.07.: Höchststadter Leichtathletik-Meeting

30.07.: Bayerische Meisterschaften Junioren und Schüler in Ingolstadt mit Daniel Mader
 12.08.: Hesselberglauf mit Mfr. Berglaufmeisterschaft in Dinkelsbühl
 13.08.: Bayerische Meisterschaften über 100 km in Leipzig. Willfried Röthlingshöfer belegt Platz 1 in der Altersklasse M 45 in einer Zeit von 9:49,28 Std.
 14.08.: Kirchweihlauf in Roth
 27.08.: Jugend-Beachvolleyballturnier in Ipsheim
 28.08.: Beachvolleyballturnier für Aktive in Ipsheim mit 8 Teams
 03.09.: OL 1. Lauf zum Coburger Trainingscup in Coburg/Neuses
 09.09.: Weinberglauf in Ipsheim, 362 Teilnehmer darunter 58 TSVler trotz dem Nieselregen.
 10.09.: Seniorenländerkampf Deutschland-Belgien-Frankreich. Harald Köhler belegt über 100 m den 3. Platz, mit der deutschen 4x400 m Staffel gar den 2. Platz.
 10.09.: 6-Std.-Lauf in Weißenstadt
 10.09.: Karpfen-Orientierungslauf in Röttenbach.
 16.-18.09.: Wanderwochenende der Männerriege in die Allgäuer Bergwelt
 18.09.: Zenntallauf in Neuhoß/Zenn
 18.09.: OL-Bundesranglistenlauf in Moosach
 23.09.: Dinkelsbühler Läuferabend
 24.09.: Seelauf in Oberzenn
 24.09.: Bayerische Meisterschaften Mittel-OL in Mietrachung mit Platz 4 für Michael Bially
 25.09.: Saisonabschluss in Schweinfurt
 25.09.: 5. Bayerncup-Orientierungslauf in Mietrachung, Deutsche Meisterschaften im Orientierungslauf, Langdistanz
 25.09.: Kreis-Staffelmeisterschaften in Bad Windsheim
 03.10.: Stadtlauf in Nürnberg
 09.10.: Schülervergleichskampf der 6 mittelfränkischen LA-Kreise in Diethofen. Der TSV stellt 8 Sportlerinnen und Sportler für die Kreisauswahl.
 15.10.: Fackellauf in Burghaslach
 15.10.: 6. Bayerncup-Orientierungslauf in Seßlach
 16.10.: 7. Bayerncup-Orientierungslauf in Seßlach
 22.10.: Kreismeisterschaften Langstrecken und Mfr. Meisterschaft über 5000 m in Emskirchen
 22.10.: OL in Höchststadt/Aisch
 30.10.: Frankfurt-Marathon
 01.11.: Nachtlaf in Neustadt/Aisch
 05.11.: Rothenburger Lichterlauf
 11.11.: Narrenwecken im Ipsheimer Rathaus mit Vorstellung der neuen Regenten Sebastian I. (Gabler) und Bianca I. (Hufnagel)
 13.11.: Lebkuchenlauf in Kitzingen
 03.12.: LAC-Quelle Sprintcup in Fürth
 16.12.: TT-Doppeltturnier in der Festhalle
außerdem:
 Sportlerehrung der Gemeinde mit unseren Sportlern des Jahres im Rathaus. Sportliche Aufsteiger der Saison waren Nika Alt und Leon Khavvam.
 Die Aktiven errangen 2011 sage und schreibe 103 Kreismeistertitel.
 Neu eingeführt wurden Badminton und Kinderballett.
 Auf Verbandsebene war der TSV auch gefragt. Am 07.10. fand in der Neustadt-Halle „BLSV direkt“ statt, bei dem sich der TSV als Verein vorstellte. Außerdem konnten wir mit zwei Vorführungen „drums alive“ und „Flexibar“ die Funktionäre so begeistern, dass beide Vorführungen bei der Verleihung der Ehrenpreise des Bezirks Mittelfrankens im

Bezirksrathaus in Ansbach gleich nochmal für Begeisterungstürme sorgten. Ehrenvorstand Horst Prinzkosky wurde mit dem Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern ausgezeichnet. Die Verleihung erfolgte am 03.11.2011 im Sitzungssaal des Landratsamtes durch Landrat Schneider. Anna-Lena Merkel, Karin Riedel und David Schwarzkopf erwarben die C-Lizenz für Übungsleiter. 3 neue FSSJler mit Sven Salomon, Julia Gröger und Fabian Schäfer. Vorstandschaft unternimmt Ausflug nach Regensburg. OL-Bayerncup Endstand: 5. Michael Bailly Ausbau des Dachbodens im Gerätehaus und setzen neuer Fahnenmasten am Sportgelände. Ende 2011 zählt der Verein 760 Mitglieder.

2012

06.01.: Trainingswettkampf in Münchsteinach
08.01.: Nordbayer. Hallenmeisterschaften (M, F, Jgd. U 18) in Fürth.
20.01.: Jahreshauptversammlung im Gasthaus Kreiselmeyer mit Bekanntgabe der Sportlerin und des Sportlers des Jahres 2011 Angelika Mader und Harald Köhler
21.01.: Prunksitzung in Markt Bibart mit TSV-Aktiven
22.01.: Narrenwachwuchssitzung des Fastnachtsverbandes Franken mit unserer Juniorengarde
28.01.: TSV-Ball mit Inthronisation von Sebastian I. (Gabler) und Bianca I. (Hufnagel)
29.01.: Mittelfränkische Crossmeisterschaften in Eckental
Februar: Übungsleiterlehrgang in Ipsheim. Thema: neue Form der Kinderleichtathletik
04.02.: Crosslauf-Kreismeisterschaften in Weigenheim
04.02.: Maskenball in Mitteleschenbach
11.02.: 23. Senioren-Hallensportfest in Fürth
11.02.: Prunksitzung bei der Prunklosia in Emskirchen
12.02.: Kinderfasching in der vollbesetzten Ipsheimer Festhalle
15.02.: Trainings-Orientierungslauf in Coburg
17.02.: Wiederum ausverkauft Haus bei der 8. Narrensitzung in der Festhalle
19.02.: Faschingsumzug in Markt Bibart
25.02.: Orientierungslauf-Trainingsserie Mittelfranken in Spardorf
03.-04.03.: Deutsche Senioren-Hallenmeisterschaften in Erfurt. Tolle Erfolge für den TSV. Angelika Mader wird zum achten Mal Deutsche Vizemeisterin, Harald Köhler holt eine Bronzemedaille.
10.03.: Kreis-Hallenmeisterschaften der Schüler in Bad Windsheim. 44 TSV-Aktive holen 22 Kreiseinzelmeisterschaften und drei Staffelsiege.
17.03.: 6-Stundenlauf in Nürnberg
18.03.: Weinturmlauf in Bad Windsheim mit 33 Läuferinnen und Läufern vom TSV
24.03.: Bayerische Meisterschaften im Orientierungslauf, Langdistanz und 1. Bayerncup-Lauf in Pfettrach
25.03.: 2. Bayerncup-Orientierungslauf in Pfettrach
31.03.: Trainingsserie Mittelfranken im Orientierungslauf in Hiltpoltstein
03.-08.04.: Hallenweltmeisterschaften der Senioren in Jyväskylä (Finnland). Harald Köhler wird mit der Deutschen 4 x 200 m-Staffel Weltmeister vor Italien und Großbritannien.
12.-14.4.: Trainingslager in Neustadt/Aisch mit über 40 Sportlern und 15 Übungsleiterinnen und -leitern

21.04.: Orientierungslauf-Trainingsserie Mittelfranken, 4. Lauf in Höchstadt/Aisch
22.04.: Berglauf in Burgbernheim. Siege durch Kornelius Schuh und Ute Salomon
28.04.: Weitsprungmeeting und Kinderleichtathletik in Gollhofen
29.04.: Zwickellauf in Münchsteinach mit einem Sieg von Julia Gröger
01.05.: Bahneröffnung in Eschenbach
03.05.: Läuferabend in Gunzenhausen mit einem Sieg von Paul Nohner
05.05.: Bayerische Staffelmeisterschaften im Orientierungslauf in Rödental. Bronze für die Startgemeinschaft Ipsheim/Bamberg
06.05.: Der Nordic Walking-Tag lockte bei Dauerregen nur noch 130 Teilnehmer an.
06.05.: Bayerische Meisterschaften im Orientierungslauf (Sprint) und 3. Lauf für den Bayerncup in Neumarkt/Opf
06.05.: Sandgrubenlauf in Dettendorf
06.05.: Ansbacher Citylauf
05.05.: Bahneröffnung im Willy-Sachs-Stadion in Schweinfurt
08.05.: 9. Erlanger Bahnserie, Teil 1
12.05.: Orientierungslauf, 5. Lauf zur Trainingsserie Mittelfranken in Erlangen
16.05.: Kreismeisterschaften Mittelstrecken in Emskirchen mit 8 Siegerinnen und Siegern vom TSV
19.05.: Oberfränkische Meisterschaften im Orientierungslauf in Lichtenfels
19.05.: Deutsche Meisterschaften Ultratrail in Bödefeld mit Willfried Röthlingshöfer
19.-20.05.: Nordbayerische und Mittelfränkische Mehrkampfmeisterschaften in Oberasbach
22.05.: 9. Bahnlaufserie, Teil 3 in Erlangen
24.05.: Sprint- und Läuferabend in Gunzenhausen
30.05.: Siebenkampf auf der TSV-Sportanlage mit 60 Kindern und 20 Kampfrichtern
02.06.: Deutsche Meisterschaften im Orientierungslauf (Sprint) in Wuppertal mit Michael Bially
03.06.: Bundesranglisten-Orientierungslauf (Langdistanz) in Wetter
03.06.: Festumzug in Dottenheim mit einer starken Abordnung des TSV
10.06.: Katzwanger Halbmarathon
17.06.: Frankenweglauf in Streitberg/Obertrubach
17.06.: Rothenburger Halbmarathon
17.06.: Kreismehrkampfmeisterschaften aller Klassen und Schüler-Hürdenmeisterschaften sowie 99 Kindern bei der Kinderleichtathletik in Ipsheim
23.-24.06.: Bayerische Seniorenmeisterschaften in Bogen. Harald Köhler wird 2-facher Bayerischer Meister, Angelika Mader landete 2 Mal auf Platz 2.
23.-24.06.: Zugspitz-Ultra-Trail über 101 km in Grainau
23.06.: Gollhöfer Straßenlauf
24.06.: Metropol-Marathon in Fürth
28.06.: Steffi-Fuchs-Gedächtnissportfest in Dinkelsbühl
30.06.: Unterfränkische Meisterschaften in Bad Kissingen
30.06.-08.07.: Weltmeisterschaften im Orientierungslauf in Bad Harzburg wieder mit Michael Bially
01.07.: Lindwurmlauf in Scheinfeld
07.07.: Tanzenhaider Weiherlauf
08.07. Landesoffene Kreismeisterschaften in Burghaslach
13.-15.07.: Deutsche Seniorenmeisterschaften in Erfurt. Angelika Mader wird Deutsche Meisterin über 200 m.
13.07.: Schwanberglauf von Iphofen nach Castell

19.-22.07.: 26. TSV-Sportwochenende
 28.-29.07.: Mittelfränkische Meisterschaften in
 Wendelstein. Staffelsieg durch die männl. Jugend U 18 des
 TSV
 01.08.: Höchststadter Sparkassenmeeting
 05.08.: Burgfestlauf in Hilpoltstein
 10.08.: Hesselberglauf in Ehingen
 12.08.: Kirchweihlauf in Roth
 17.-25.08.: 18. European Veterans Athletics Championships
 in Zittau. Harald Köhler wird mit der deutschen 4 x 100 m-
 Staffel Vizeeuropameister. Angelika Mader landet über 100
 m auf Platz 5 und im Weitsprung auf Platz 6.
 26.08.: Beachvolleyballturnier auf unserer Anlage mit 5
 Mannschaften
 September: Beginn des 10-stündigen Kursangebots
 „Eltern-Kind-Turnen“
 01.09.: Birthday Race über 3000 m in Ansbach
 07.09.: Ipsheimer Weinberglauf mit Mittelfränkischen
 Berglaufmeisterschaften. 406 Teilnehmer. In der
 Frauenklasse wurden Susanne Kulas, Lena Reuther und Ute
 Salomon mit der Mannschaft Mittelfränkische
 Berglaufmeisterinnen.
 09.09.: Aurachtalllauf in Herzogenaurach
 10.09.: Stabhochsprungmeeting in Ansbach
 14.09.: Landesoffenes Abendsportfest in Neuendettelsau
 13.-15.09.: Bergwandern der Männerriege in den Allgäuer
 Bergen
 16.09.: 10. Wendelsteiner Schülermehrkampf
 16.09.: Brombachsee-Marathon in Pleinfeld
 16.09.: Zenntalllauf in Neuhof
 16.09.: Bayerische Senioren-Mehrkampfmeisterschaften in
 Aichach. Wieder ein Sieg durch Angelika Mader, Harald
 Köhler belegt Platz 2.
 22.-23.09.: Jedermann-/Frauenzehnkampf in
 Herzogenaurach
 22.09.: Wolfsman Run und Rock in Zirndorf
 22.09.: Oberzennener Seelauf
 23.09.: Kreisstaffelmeisterschaften in Neustadt/Aisch
 29.09.: Karpfen-Orientierungslauf in Röttenbach
 30.09.: Landesoffener Saisonabschluss in Schweinfurt
 03.10.: Stadtlauf in Nürnberg
 07.10.: Jugendvergleichskampf der 6 mittelfränkischen LA-
 Kreise in Lauf
 13.10.: Kreismeisterschaften Langstrecke in Emskirchen
 14.10.: München-Marathon. Mit Sabine Eber läuft erstmals
 eine Sportlerin des TSV einen Marathon.
 14.10.: Besuch bei unseren Freunden in Erla/Crandorf
 20.10.: Fackellauf in Burghaslach
 20.10.: Bayerische Meisterschaften Orientierungslauf,
 Mitteldistanz und 6. Bayerncup in Hofheim
 21.10.: 7. Bayerncup Orientierungslauf in Seßlach
 28.10.: Frankfurt-Marathon
 28.10.: 1. Lauf zur OL-Serie Mittelfranken in Röttenbach
 01.11.: Nachtlauf in Neustadt/Aisch
 01.11.: Tischtennis-Doppeltturnier in Ipsheim mit Viktor
 Müller/Friedrich Stark als Sieger-Team
 03.11.: Rothenburger Lichterlauf
 10.11.: Waldmarathon in Zeil am Main
 11.11.: Lebkuchenlauf in Kitzingen
 11.11.: Narrenwecken im Rathaus
 17.11.: Winterlaufserie im Orientierungslauf in Nittendorf
 18.11.: Hallensportfest in Eckental
 01.12.: Winterlaufserie im Orientierungslauf in
 Burgweinting
 07.12.: Kartenvorverkauf für die Narrensitzung

08.12.: Nikolaus-Orientierungslauf in Bamberg
 09.12.: Nikolauslauf in Ochsenfurt
 09.12.: Fit mal 3 = Top Fit in Ipsheim
 31.12.: Silvesterlauf in Trier

außerdem:

Sportler des Jahres 2012 werden Lisa und Leon Khavvam.
 Bei der Sportlerehrung der Gemeinde werden Lisa und
 Leon Khavvam geehrt.
 Insgesamt 75 Kreismeistertitel im Laufe des Jahres
 gesammelt.
 Das Sportgelände wurde um einen 10 m breiten Streifen am
 südwestlichen Ende unserer bestehenden Sportanlage
 erweitert. Dies wurde durch Bauplanungen des FSV
 möglich.

Ein Teil der Zaunanlage wurde für rund 7000,- € erneuert.

Das FSSJ (freiwilliges soziales Schuljahr) ging 2012 ins 10.
 Jahr. Der TSV hatte in all den Jahren FSSJler in seinen
 Reihen. 2012 waren es sage und schreibe 7 Schüler/innen,
 die sich beim TSV engagierten.

2013

06.01.: Trainingswettkampf über 7,5 km in Münchsteinach
 06.01.: Faschingsgottesdienst der Alzibib im Kloster
 Schwarzenberg
 11.01.: Generalversammlung mit Neuwahlen und
 zahlreichen Ehrungen. Vorstand komplett wiedergewählt.
 42 Übungsleiterinnen und -leiter, davon 19 lizenzierte,
 betreuen unsere Sportlerinnen und Sportler. Nach 40- bzw.
 34-jähriger Mitarbeit scheidet Eduard Keller und Herbert
 Bitzinger aus der Vorstandschaft aus.
 13.01.: Nordbayerische Hallenmeisterschaften in Fürth
 19.01.: TSV-Faschingsfete in der Festhalle mit
 Inthronisation unseres neuen Prinzenpaares Michael Merkel
 und Andra Staudinger
 26.01.: Prunksitzung der Alzibib in Markt Bibart mit TSV-
 Abordnung
 27.01.: Bezirksmeisterschaften im Crosslauf in Zirndorf
 02.02.: Weinparadieslauf in Weigenheim
 02.02.: Prunksitzung der Prunklosia in Emskirchen
 02.02.: BLSV-Bezirkstag
 03.02.: OL-Winterlaufserie in Nittenau
 03.02.: Nordbayerische Meisterschaften (Jugend) in Fürth.
 Julian Hack holt zwei Medaillen und zwei neue
 Vereinsrekorde.
 03.02.: Kinderfasching
 08.02.: 9. TSV-Narrensitzung mit Oliver Tissot, Michl
 Müller, Marcelini mit seinem sprechendem Hund, Regine
 Huber, Heidi Merkel und Manuela Hundertschuh, Harry
 Eckart, Alexander Heindel, Mini-Playback-Show, Garden,
 Tanzmariechen und Schautänzen
 09.02.: Senioren-Hallensportfest in Fürth
 09.02.: Prunksitzung der Geißböcke in Neustadt/Aisch
 10.02.: Faschingsumzug in Markt Bibart
 12.02.: Faschingsumzug in Markt Erlbach
 23.02.: Kreismeisterschaften im Crosslauf in Scheinfeld
 02.03.: 10. Hallensportfest in Wendelstein
 08.03.: BLV-Kreistag in Kaubenheim. Michael Bially erhält
 den Dr. Dollinger-Gedächtnispreis.
 09.03.: Hallen-Kreismeisterschaften der Schüler in Bad
 Windsheim. 22 Titel gehen an den TSV.
 16.03.: Self-Transcendence 6-Std.-Lauf in Nürnberg
 17.03.: Weinturmlauf in Bad Windsheim

19.-24.3.: Senioren-Hallen-Europameisterschaften in San Sebastian (Spanien). Harald Köhler belegt mit der Deutschen 4 x 200 m-Staffel Platz 4 und im Weitsprung Platz 6.
23.03.: Trainings-OL im Bamberg
13.04.: Deutsche Meisterschaften im Orientierungslauf (Sprint) in Berlin
14.04.: Bundesranglisten-Orientierungslauf in Birkenwerder
18.04.: Brauereibesichtigung in Reichelshofen
04.-06.04.: Trainingslager in Neustadt/Aisch. 62 Kinder bereiteten sich auf die neue Saison vor.
20.04.: Orientierungslauf in Hiltpoltstein
21.04.: Berglauf in Burgbernheim
27.04.: Straßenlauf in Hohenstadt
28.04.: Zwickellauf in Münchsteinach
28.04.: 1. Bayerncup-Orientierungslauf in Wald/Opf.
28.04.: Weitsprungmeeting in Gollhofen
28.04.: Kinderleichtathletik in Gollhofen
01.05.: Landesoffene Bahneröffnung in Eschenbach
04.05.: Staffel- und Speerwurf-Kreismeisterschaften in Langenzenn
05.05.: Sandgruben-Crosslauf in Dettendorf
05.05.: Bahneröffnung in Schweinfurt
09.05.: 24-Stundenlauf in München mit einem Sieg durch Willfried Röthlingshöfer in der M 50
12.05.: Festumzug anlässlich des Feuerwehrfests in Beerbach
15.05.: Siebenkampf auf unserer Sportanlage mit 80 Kindern
16.05.: Sprinter- und Läuferabend in Gunzenhausen
18.05.: Sparkassenmeeting in Ellwangen
18.05.: Orientierungslauf in Neuhaus/Aisch
18-25.05.: Internationales Deutsches Turnfest in der Metropolregion Rhein-Neckar. Uwe Streckfuß belegt im Wahlwettkampf seiner Altersklasse Platz 8.
02.06.: 9. Nordic Walking-Tag bei Nieselregen und 140 Teilnehmern
08.06.: Straßenlauf in Gollhofen
08.06.: Nordbayerische Meisterschaften U 18 in Oberasbach
08.06.: Mittelfränkische Meisterschaften U 18 in Oberasbach mit einem Sieg von Daniel Mader im Fünfkampf
08.06.: 2. Bayerncup-Orientierungslauf in Rödental
09.06.: Bayerische Meisterschaften im Orientierungslauf (Sprint) und 3. Bayerncup-Lauf in Coburg
09.06.: Südbayerische Seniorenmeisterschaften in Friedberg
09.06.: Kreisbestenkämpfe des BLV-Kreises Ansbach in Dinkelsbühl
14.06.: Bahn-Kreismeisterschaften in Emskirchen
15.06.: Mittelfränkische Meisterschaften in Burghaslach. Leon Khavvam siegt 3-mal, Julian Hack gewinnt im Kugelstoßen.
16.06.: Metropolmarathon in Fürth
21.06.-23.6.: Bayerische Seniorenmeisterschaften in Leinefelde/Thüringen. 4-fach Triumph von Harald Köhler
22.06.: Trainings-Orientierungslauf in Rathsberg
23.06.: Kreismeisterschaften im Mehrkampf und Hürdenlauf sowie Kinderleichtathletik in Ipsheim
30.06.: Lindwurmlauf in Scheinfeld
04.07.: Franken aktiv in Bad Windsheim mit Stationen des TSV
05.07.: Dorflauf in Diespeck
06.07.: Weiherlauf in Oberreichenbach

07.07.: Kreismeisterschaften mit Kinderleichtathletik in Burghaslach
07.07.: Zugspitz-Extremberglauf in Ehrwald/Tirol
12.-14.7.: Deutsche Seniorenmeisterschaften in Mönchengladbach. Platz 3 für Angelika Mader über 100 m
13.07.: Petersberg Crosslauf in Marktbergel
13.07.: Bayerische Meisterschaften (Mitteldistanz) und 4. Bayern-Cup Orientierungslauf in Schongau
14.07.: 5. Bayerncup-Orientierungslauf in Winzer
14.07.: Landesoffenes Sportfest mit Kreismeisterschaften Mehrkampf in Eckental
19.07.: Schwanberglauf von Iphofen nach Castell
20.07.: Kreiseinzelmeisterschaften LA-Kreis Roth/Weißenburg in Roth
20.07.: Eiger Ultratrail in Grindelwald
21.07.: Bayerische Meisterschaften U 16 in Ingolstadt
25.-28.07.: TSV-Sportwochenende mit Tischtennis, Badminton, Turnen, Orientierungslauf, Mittmachangeboten, Fackelcross, Gottesdienst, Leichtathletik und Hochsprungwettbewerb
31.07.: Höchstadter Sparkassenmeeting in Höchstadt/Aisch
18.08.: Edelweißlauf in Schwarzenberg
25.08.: Beachvolleyballturnier in Ipsheim
06.09.: Weinberglauf in Ipsheim mit 368 Läuferinnen und Läufern
08.09.: Aurachtalllauf in Herzogenaurach
14.09.: Bayerische Meisterschaften im Orientierungslauf (Langdistanz) und 6. Bayerncup in Rödental. Philipp Dingfelder wird Bayerischer Meister, Franziska Ebert belegt Platz 2, Jule Dingfelder Platz 3.
15.09.: Bayerische Senioren-Mehrkampfmeisterschaften in Aichach
15.09.: 7. Bayerncup Orientierungslauf in Lichtenfels
15.09.: Schüler-Mehrkampf in Wendelstein
21.09.: Kreismeisterschaften über die Langstrecken und Mittelfränkische Meisterschaften über 10000 m in Emskirchen
September: Wanderwochenende der Männerriege am Spitzingsee
21.09.: Seniorensportfest in Röthenbach
21.09.: Jedermann- und Jederfrau-Zehnkampf in Herzogenaurach
22.09.: Bundesranglisten-Orientierungslauf in Pettendorf
22.09.: Deutsche Meisterschaften im Ultratrail in Kempten
28.09.: Seelauf in Oberzenn
28.09.: Karpfen-Orientierungslauf in Röttenbach
29.09.: Landesoffener Saisonabschluss in Schweinfurt
03.10.: Stadtlauf in Nürnberg
03.10.: Stadtgartensprint Orientierungslauf in Saarlouis
05.10.: Deutsche Meisterschaften Orientierungslauf (Langdistanz) in Saarbrücken
06.10.: Jugendvergleichskampf der 6 mittelfränkischen LA-Kreise in Nürnberg
12.10.: Talentiade in Fürth
13.10.: Marathon in München
19.10.: Trainings-Orientierungslauf in Höchstadt/Aisch
19.10.: Fackellauf in Burghaslach
01.11.: Nachtlaf in Neustadt/Aisch
02.11.: Lichterlauf in Rothenburg
09./10.11.: Besuch unserer Freunde aus Erla/Crandorf
10.11.: Lebkuchenlauf in Kitzingen
11.11.: Narrenwecken im Rathaus. Vorstellung der neuen Regenten Michael IV. (Bürger) und Julia I. (Kreuzer)
15.11.: Der TSV ist Gast beim Narrenball der KG Windshemia in Bad Windsheim

15.11.: TT-Doppel-Turnier mit Friedrich Stark/Gerhard Zelzer als Sieger
 16.11.: Kinderleichtathletik-Hallensportfest in Burgbernheim
 07.12.: Audi-Sprintcup in Fürth

außerdem:

Sportler des Jahres 2013 wurden Ameliè Dahl und Julian Hack.
 Sportlerehrung der Gemeinde mit unseren Aktiven Lisa und Leon Khavvam.
 Kursangebot sehr beliebt: sowohl das „Eltern-Kind-Turnen“ sowie der Kurs „Im Alter beweglich bleiben“ fand großen Anklang.

2014

06.01.: Trainingswettkampf in Münchsteinach
 10.01.: Jahreshauptversammlung im Gasthaus Kreiselmeyer. Der Verein hat zurzeit 774 Mitglieder. Für über 60-jährige Mitgliedschaft werden Inge Adler und Anita Dentel geehrt. 14 Personen werden für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt.
 2014.: Der TSV führt einen Erste-Hilfe-Kurs für Eltern von Säuglingen und Kleinkindern durch.
 12.01.: Nordbayer. Hallenmeisterschaften (M, F, Jgd. U 18) in Fürth mit zahlreichen TSV-Athleten und hervorragenden Platzierungen.
 18.01.: Prunksitzung der Prunklosia in Emskirchen
 18.01.: 1. Sitzung des Faschingskomitees in Markt Erlbach
 18.01.: Kreishallenmeisterschaften in Ansbach
 25.01.: Bayerische Hallenmeisterschaften U 20 und U 16 in Fürth
 25.01.: Prunksitzung der Alzibib in Markt Bibart
 26.01.: Mittelfränkische Crossmeisterschaften in Eckental
 01.02.: Hallensportfest mit Kinderleichtathletik in Ansbach
 01.02.: Besuch der Faschingssitzung der Edburmi in Wilhermsdorf
 02.02.: Nordbayerische Hallenmeisterschaften in Fürth
 08.02.: TSV-Faschingsball mit den Reuscher Musikanten. Inthronisation unseres Prinzenpaares Michal IV. (Bürger) und Julia I. (Kreuzer)
 14.02.: Besuch der 3. Prunksitzung der Windshemia in Bad Windsheim
 15.02.: Auftritt der Schautanzgruppe am Seniorenfasching in Wiebelsheim
 15.02.: Kreismeisterschaften im Crosslauf in Weigenheim
 15.02.: Maskenball der Mönchswaldfuchse in Mitteleschenbach
 16.02.: Nachmittagsitzung der FGI Illesheim
 22.02.: Faschingsball beim FC Oberndorf
 22.02.: Orientierungslauf in Dormitz
 23.02.: TSV-Kinderfasching in der Festhalle
 28.02.: 10. TSV Narrensitzung vor wiederum ausverkauftem Haus
 01.03.: Jubel-Trubel-Sitzung der FG Geißbock in Neustadt/Aisch
 01.03.: Kappenabend in Kaubenheim
 02.03.: Herzo Cross-Duathlon in Herzogenaurach
 02.03.: Faschingsumzug in Markt Bibart
 03.03.: Seniorensitzung in Ipsheim
 03.03.: Auftritt in der Kiliani-Klinik in Bad Windsheim
 04.03.: Faschingsumzug der FG Markt Erlbach
 15.03.: Werner von Linde-Hallensportfest in München
 16.03.: Kreismeisterschaften Halle des BLV-Kreises Erlangen in Herzogenaurach

22.03.: Kreis-Hallenmeisterschaften des BLV-Kreises Nürnberg-Fürth-Schwabach in Fürth
 22.03.: Orientierungslauf in Saltendorf
 23.03.: Weinturmlauf in Bad Windsheim
 29.03. Kreis-Hallenmeisterschaften in Bad Windsheim. 26 Titel gehen nach Ipsheim
 29.03.: Schautanzturnier in Burggrafenhof
 29.03.: „bau@blsv“ - Sportstättenbaumesse in Ingolstadt
 30.03.: Crossduathlon in Geslau
 30.03.: Bundesranglisten-Orientierungslauf in Wald/Opf.
 05.04.: Läufer- und Werfertag in Leutershausen
 06.04.: Panoramalauf in Wendelstein
 06.04.: 1. Bayerncup-Orientierungslauf in Adelfkofen
 12.04.: Orientierungslauf in Neuhaus/Aisch
 24.-26.04.: Trainingslager in Neustadt/Aisch mit 71 Sportlerinnen und Sportlern
 26.04.: Straßenlauf in Hohenstadt
 26.04.: Gedächtniswerfertag in Röttenbach
 27.04.: Zwickellauf in Münchsteinach
 27.04.: Kinderleichtathletik und Weitsprungmeeting in Gollhofen
 27.04.: Krumme Strecken in Gunzenhausen
 03.05.: Bahneröffnung in Schweinfurt
 04.05.: Kreismehrkampf- und Hürdenmeisterschaften mit Kinderleichtathletik in Ipsheim
 13.05.: Staffelnabend in Lauf
 17.05.: Bayerische Meisterschaften im Orientierungslauf (Mitteldistanz) und 2. Bayerncuplauf in Hiltpoltstein
 18.05.: Berglauf in Burgbernheim
 18.05.: Nordic Walking-Tag in Ipsheim mit 280 Teilnehmern
 18.05.: Mittelfränkische Meisterschaften Blockwettkämpfe in Dinkelsbühl
 20.05.: BLSV-Sportfest und Sportabzeichenabnahme in Scheinfeld
 21.05.: Abendsportfest in Veitsbronn/Siegelsdorf
 21.05.: Siebenkampf in Ipsheim immer beliebter, diesmal mit 96 Kindern
 31.05.: Kreisstaffel- und Speerwurfmeisterschaften in Langenzenn
 01.06.: Kreismeisterschaften Blockmehrkämpfe LA-Kreis Erlangen in Eckental
 01.06.: Sandgruben-Crosslauf in Dettendorf
 14.06.: 825 Jahr-Feier der Gemeinde Ipsheim. Der TSV veranstaltet einen Orientierungslauf durch die Gemeinde. Außerdem wird eine 3 x 825 m langer Staffellauf durch das Gemeindegebiet organisiert an dem 30 Staffeln teilnehmen.
 21.06.: Straßenlauf in Gollhofen
 25.06.: Steffi Fuchs-Gedächtnissportfest in Dinkelsbühl
 28.06.: Kinderleichtathletik und Kreismeisterschaften in Burghaslach
 28.06.: Marathon in Brixen/Südtirol
 28.06.: Trainings-Orientierungslauf in Bubenreuth
 29.06.: Lindwurmlauf in Scheinfeld
 29.06.: Metropolmarathon in Fürth
 05.07.-12.07.: Five Days of Italy im Orientierungslauf in Asiago/Italien
 05.07.: BLV-Kreis Ansbach Mehrkampfbestenkämpfe in Dinkelsbühl
 06.07.: Kinderleichtathletik in Burghaslach
 06.07.: Landesoffene Kreismeisterschaften in Burghaslach. Daniel Mader springt 6,58 m.
 06.07.: Tanzenhaider Weiherlauf in Oberreichenbach
 12.07.: Petersberglauf in Marktbergel
 12./13.07.: Bayerische Meisterschaften Jgd. U 20 in

München
12.07.: Landesoffene Kreismeisterschaften im Vierkampf in Zirndorf
13.07.: Mountain Bike-Rennen in Weigenheim
18.07.: Schwanberglauf von Iphofen nach Castell
19.07. BLV-Kreis Erlangen Kreiseinzelmeisterschaften in Herzogenaurach
19.07.: Bayerische Meisterschaften im Orientierungslauf (Sprint) in Schongau
20.07.: 5. Bayerncup im Orientierungslauf in Schongau
26./27.07.: Mittelfränkische Meisterschaften in Wendelstein. Die U 20 wird mit der 4 x 100 m-Staffel Mittelfränkischer Meister. Zahlreiche weitere Medaillen durch TSV-Aktive.
24.-27.07.: 28. Sportwochenende in Ipsheim
30.07.: Höchstadter Sparkassenmeeting in Höchstadt/Aisch
03.08.: Beachvolleyballturnier in Ipsheim
10.08.: Eine etwas andere Turnstunde mit Kanufahren auf der Wiesent in der Fränkischen Schweiz
17.08.: Edelweislauf in Schwarzenberg/Erzgebirge
31.08.: Aurachtalllauf in Herzogenaurach
06.09.: Fehmarnlauf in Burg
12.09.: Weinberglauf mit Mittelfränkischer Berglaufmeisterschaften in Ipsheim. 396 Läuferinnen und Läufer nehmen die Weinberge in Angriff.
13.09.: Karpfen-Orientierungslauf in Röttenbach
13.09.: Nordbayerische Seniorenmeisterschaften in Wiesau. Harald Köhler wird erneut Nordbayerischer Seniorenmeister, diesmal über 100 m.
19.-21.9.: Bergwandern der Männerriege in Oberstdorf
20.09.: Manfred Stephan-Gedächtnissportfest für Senioren in Röthenbach
20.09.: Wendelsteiner Schülermehrkampf in Wendelstein
20./21.09.: Jedermann-/Jederfrau-Zehnkampf in Herzogenaurach
21.09.: Weitsprung und Kugelstoßmeeting mit Kinderleichtathletik in Gollhofen
27.09.: Bayerische Meisterschaften und 6. Bayerncup Orientierungslauf in Wolfsegg. Philipp Dingfelder holt eine Bronzemedaille.
27.09.: Kreismeisterschaften Langstrecken in Emskirchen
27.09.: Landesoffenes Herbstsportfest in Pfaffenhofen/Ilm
28.09.: Jugendvergleichskampf der 6 mittelfränkischen LA-Kreise in Eckental
03.10.: Bayerische Senioren-Mehrkampfmeisterschaften in Aichach. Angelika Mader holt Silber.
03.10.: Stadtlaf in Nürnberg
03.10.: Sprint Deutsche-Park-Tour im Orientierungslauf in Coswig/Sachsen
04.10.: Deutsche Meisterschaften im Orientierungslauf in Coswig/Sachsen
05.10.: Landesoffener Läuferabend in Dinkelsbühl
11.10.: Seelauf in Oberzenn
11.10.: Talentiade in Fürth. Leon Khavvam qualifiziert sich für den E-Kader des Bezirks Mittelfranken.
18.10.: Fackellauf in Burghaslach
18./19.10.: Vereinsausflug der Vorstandschaft und Übungsleiter mit Angehörigen nach Ruhpolding
01.11.: TT-Doppeltturnier mit dem Siegerdoppel Hans Bernecker/Erhard Hertlein
01.11.: Nachtlaf in Neustadt/Aisch
01.11.: Lichterlauf in Rothenburg
09.11.: Lebkuchenlauf in Kitzingen
15.11.: Narrenwecken im Rathaus mit Vorstellung des Prinzenpaars Thomas II. (Staudinger) und Simone II.

(Hufnagel)
22.11.: Kinderleichtathletik in Emskirchen
06.12.: Nikolaus-Orientierungslauf in Bamberg
06.12.: Audi Sprint-Cup in Fürth
12.12.: Vorverkauf für die Narrensitzung

außerdem:

Sportler des Jahres 2014 wurden Carina Kilian und Leon Khavvam.

65 neue Vereinsrekorde wurden aufgestellt.

78 Kreismeistertitel wurden errungen, 14 Titel wurden in den Nachbarkreisen gesammelt.

Fit x 3 = Top.Fit fand mit 58 TN großen Anklang.

2015

04.01.: Faschingsgottesdienst der Alzibib

06.01.: Drei Königstreffen in Waldachsbach

09.01.: Generalversammlung. Der Verein zählt 781

Mitglieder. Langjährige Vorstandschaftsmitglieder werden

verabschiedet - Gerlinde Hertlein und Karin Kopta sagen

„ade“. 370 Kinder, Jugendliche und Erwachsene von 1 bis

81 Jahren werden von 44 Übungsleiterinnen und

Übungsleitern betreut wie Sportwart Ernst Ripka der

Versammlung erläutert.

10.01.: Prunksitzung der FG Illesheim in Westheim

11.01.: Nordbayerische Hallenmeisterschaften M, F, Jgd. U

18 in Fürth. Julian Hack wird Nordbayerischer Meister im

Kugelstoßen.

17.01.: Offene Kreismeisterschaften im Crosslauf in

Scheinfeld

17.01.: Bayerische Hallenmeisterschaften U 20 und U 16 in München mit Daniel Mader

17.01.: 26. Senioren-Hallensportfest in Fürth

18.01.: Fit mal 3 = Top Fit

24.01.: TSV-Faschingsball in der Festhalle mit

Inthronisation unseres neuen Prinzenpaars Thomas II.

(Staudinger) und Simone II. (Hufnagel). Neben den

Reuscher Musikanten brachten auch die Gäste von den

Mönchswaldfüchsen aus Mitteleschenbach eine zünftige

Stimmung in die Halle.

25.01.: Mittelfränkische Meisterschaften im Crosslauf in

Veitsbronn

31.01.: Prunksitzung in Markt Bibart

31.01./01.02.: Bayerische Hallenmeisterschaften U 18 in Fürth

07.02.: Weinparadieslauf in Weigenheim

08.02.: Kinderfasching vor vollem Haus in der Festhalle

08.02.: Nordbayerische Hallenmeisterschaften U 20 und

U16 in Fürth mit hervorragenden Ergebnissen. Leon

Khavvam wird Nordbayerischer Meister über 60 m-Hürden.

13.02.: TSV-Narrensitzung mit Tanzmariechen, Elferrat,

Büttenrednern, Prinzengarde, Schautanz, Junioren-

Schautanz, Mini-Playback-Show, Schautanz des Elferrats,

Prinzenpaar Thomas II. und Simone II. und Gästen von den

Röttenbacher Besenbindern, der Prunklosia aus Emskirchen

sowie Gästen aus Funk und Fernsehen. Das ausverkaufte

Haus erlebt eine ganz tolle Narrensitzung.

14.02.: Jubel-Trubel-Sitzung der Geißböcke in

Neustadt/Aisch

15.02.: Faschingsumzug in Markt Bibart

16.02.: Rosenmontag. Seniorensitzung mit allen

Faschingsnarren

17.02.: Faschingsumzug in Markt Erlbach und Ausklang in

Kaubenheim

Nicht unerwähnt sollen weitere Auftritte bei der 1.

Prunksitzung in Markt Bibart, bei der Prunksitzung der Prunklosia in Emskirchen, bei der Faschingssitzung in Röttenbach, beim Faschingsball in Langenfeld, bei den Kappenabenden in Oberndorf und Kaubenheim und beim Kinderfasching der Windshemia in Bad Windsheim. Die Prinzengarde nahm noch an 2 Schautanzturnieren in Unterasbach und Burggrafenhof teil.

17.02.: Leichtathletik-Faschingszauber in Fürth
 21./22.02.: Bayerische Hallenmeisterschaften im Mehrkampf in Fürth
 28.02.: BLV-Kreis Ansbach Kreishallenmeisterschaften in Gunzenhausen
 28.02.: 1. Lauf zur Trainingsserie im Orientierungslauf in Baiersdorf
 28.02.: Deutsche Senioren-Hallenmeisterschaften in Erfurt. Angelika Mader wird zweifache Vizemeisterin, Harald Köhler holt eine Bronzemedaille.
 07.03.: Kreis-Hallenmeisterschaften der Schüler in Bad Windsheim. Unsere Aktiven holen 28 Kreiseinzelmeisterschaften und 6 Staffelsiege.
 08.03.: Werner von Linde-Sportfest in München. Daniel Mader springt 6,39 m.
 13.02.: Wiederum ausverkaufte Narrensitzung in der Festhalle
 13.03.: BLV-Kreistag in Burghaslach
 14.03.: Neuhauser Straßenlauf
 15.03.: Schüler-Hallensportfest in Büchenbach
 21.03.: 2. Lauf zur Trainingsserie im Orientierungslauf in Erlangen/Ratsberg
 21./22.03.: Besuch bei unseren Freunden in Erla/Crandorf.
 22.03.: Weinturmlauf in Bad Windsheim
 23.-28.3.: Senioren Europa-Hallenmeisterschaften in Torun (Polen) mit Harald Köhler.
 09.-11.04.: Trainingslager mit 75 Kindern in Neustadt/Aisch
 11.04.: 3. Lauf zur Trainingsserie im Orientierungslauf in Hiltpoltstein
 18.04.: Läufer- und Werfertag in Gunzenhausen
 19.04.: Berglauf in Burgbernheim
 25.04.: Bayerische Meisterschaften im Orientierungslauf (Sprint) in Passau
 25.04.: Bahneröffnung in Schweinfurt
 26.04.: Zwickellauf in Münchsteinach
 26.04.: Kreismeisterschaften Mehrkampf und Hürdenlauf sowie Kinderleichtathletik mit insgesamt 140 Teilnehmern in Ipsheim
 01.05.: Bahneröffnung in Hemhofen
 02./03.05.: Jugend- und Junioren Ländervergleichskampf im Orientierungslauf in Hinterzarten mit Philipp Dingfelder. Bayern belegt Platz 2.
 02.05.: Black Forest 3 Days im Orientierungslauf in Hinterzarten
 02.05.: Mittelfränkische Meisterschaften im Blockwettkampf in Dinkelsbühl. Silber für Leon Khavvam
 09.05.: Gaukindertreffen in Oberzenn
 09.05.: Kreiseinzel- und Kreisstaffelmeisterschaften in Langenzenn. 33 Kreismeistertitel gehen nach Ipsheim
 14.05.: Bayerische Langstaffelmeisterschaften in Neuendettelsau
 16./17.05.: Nordbayerische und mittelfränkische Mehrkampfmeisterschaften in Oberasbach. 3 Medaillen gehen an TSV-Aktive.
 17.05.: Kreismeisterschaften Weitsprung und Kugelstoßen sowie Kinderleichtathletik in Gollhofen.
 20.05.: Landesoffenes Abendsportfest in

Veitsbronn/Siegelsdorf
 29.05.: Steinertsee-Sprint Orientierungslauf in Kaufungen
 30.05.: Deutsche Meisterschaften Orientierungslauf (Mitteldistanz) in Großalmerode
 31.05.: Bundesranglistenlauf im Orientierungslauf in Großalmerode
 03.-06.06.: 31. Bayerisches Landesturnfest in Burghausen mit 7000 Teilnehmern, darunter 12 TSVler.
 05.06.: Internationale Leichtathletik-Gala in Regensburg
 06.06.: Blockwettkämpfe in Leutershausen
 13.06.: Bayerische Meisterschaften Staffelorientierungslauf in Neustadt bei Coburg
 13.06.: Bayerische Senioren-Leichtathletikmeisterschaften in Vaterstetten. Meistertitel Nr. 12 für Angelika Mader; der sage und schreibe 24. Bayerische Seniorentitel ging an Harald Köhler.
 13.06.: Straßenlauf in Gollhofen
 14.06.: Mittelfränkische Einzelmeisterschaften in Burghaslach
 14.06.: 3. Bayerncup Orientierungslauf in Neustadt bei Coburg
 14.06.: Nordic-Walking-Tag in Ipsheim. Vorläufig zum letzten Mal
 17.06.: Siebenkampf in Ipsheim mit wiederum 70 Kindern
 19.06.: Mittelfränkische Stabhochsprungmeisterschaften in Oberasbach
 20.06.: 4. Bayerncup Orientierungslauf in Marloffstein
 21.06.: Metropolmarathon in Fürth
 27.06.: Dolomiten-Marathon in Brixen/Südtirol
 28.06.: Lindwurmlauf in Scheinfeld
 30.06.: Mittelfränkische Meisterschaften Langhürden und Sprinterabend in Erlangen
 30.06.: Staffel-Kreismeisterschaften LA-Kreis Nürnberger Land in Lauf
 04./05.07.: Bayerische Mehrkampfmeisterschaften in Garmisch-Partenkirchen
 05.07.: Tanzenhaider Weiherlauf in Oberreichenbach
 05.07.: 5. Bayerncup Orientierungslauf in Mietchaching
 11.07.: Roth Challenge Women in Roth
 11.07.: Petersberglauf in Marktbergel
 11.07.: Landesoffene Vierkampfmeisterschaften in Zirndorf
 11./12.07.: Bayerische Einzelmeisterschaften U 18 und U 20 in Markt Schwaben. Daniel Mader holt Bronze, Jakob Unger belegt Platz 6 im Hochsprung.
 11./12.07.: Deutsche Seniorenmeisterschaften in Zittau. Angelika Mader holt 3-mal Silber.
 11.07.: Süddeutsche Meisterschaften U 23 und U 16 in Kassel.
 17.07.: Schwanberglauf von Iphofen nach Castell
 18./19.07.: Bayerische Meisterschaften U 23 und U 16 in Aichach. Leon Khavvam holt 3. Platz über 60 m-Hürden.
 20.07.: Matteneinweihungsspringen in Ansbach
 23.-26.07.: TSV-Sportwochenende mit Vereinsmeisterschaften im Tischtennis, Badminton, Geräteturnen, Fackelcross, Gottesdienst, Leichtathletik und Hochsprungwettbewerb.
 29.07.: Sparkassenmeeting in Höchststadt/Aisch
 31.07.: Beachvolleyballturnier in Ipsheim
 31.07.-03.08.: Deutsche Jugendmeisterschaften U 20 und U 18 in Jena mit dabei Daniel Mader
 04.-16.08.: Senioren-Weltmeisterschaften in Lyon (Frankreich). Harald Köhler wieder am Start
 30.08.: Aurachtallauf in Herzogenaurach
 11.09.: Weinberglauf in Ipsheim. Neuer Teilnehmerrekord mit 430 Läuferinnen und Läufern

19.09.: Kreismeisterschaften Langstrecken in Emskirchen
19.09.: Nordbayerische Seniorenmeisterschaften in Wiesau. Wieder zwei Titel für Harald Köhler
19.09.: Karpfen-Orientierungslauf in Röttenbach
20.09.: Jedermann-/Jederfrau-Zehnkampf in Herzogenaurach
20.09.: Vergleichskampf der 7 bayerischen Bezirke in Friedberg
26.09.: Altenberger Schülerolympiade
26.09.: Seelauf in Oberzenn
26.09.: Bayerische Meisterschaften (Langdistanz) im Orientierungslauf und 6. Bayerncup in Bamberg
27.09.: 7. Bayerncup im Orientierungslauf in Bamberg
27.09.: Schülerkreisvergleich der 6 mittelfränkischen LA-Kreise in Scheinfeld
03.10.: Bayerische Senioren-Mehrkampfmeisterschaften in Aichach. Angelika Mader wird erneut Bayerische Seniorenmeisterin.
03.10.: Stadtlauf in Nürnberg
04.10.: Landesoffenes Springermeeting in Ansbach
09.10.: Orientierungslauf zur deutschen Parktour in Bad Harzberg
10.10.: Deutsche Meisterschaften im Orientierungslauf (Langdistanz) in Bad Harzberg
10.10.: Herbstsportfest in Leutershausen
10.10.: Werfertag und Kreismeisterschaften U 14 in Röthenbach
11.10.: Landesoffener Läuferfest in Dinkelsbühl
17.10.: Fackellauf in Burghaslach
01.11.: Nachtlaf in Neustadt/Aisch
07.11.: Lichterlauf in Rothenburg
08.11.: Lebkuchenlauf in Kitzingen
11.11.: Narrenwecken im Rathaus. Es beginnt die große Zeit von Simon I. (Hertlein) und Lisa I. (Gebhardt).
14.11.: Kinderleichtathletik-Hallensportfest in Emskirchen
15.11.: Teilnahme an der Gedenkfeier zum Volkstrauertag
20./27.11.: TT-Doppeltturnier in der Festhalle
05.12.: SEAT Sprintcup in Fürth
18.12.: Kartenvorverkauf für die Narrensitzung
31.12.: Silvesterlauf in Nürnberg

außerdem:

In der Saison 2015 wurden 107 Kreismeistertitel errungen.

Fazit

Will man ein Fazit für die beschriebenen 5 Jahre ziehen, kann man den Verantwortlichen unseres Vereins generell nur ein dickes Lob aussprechen. Auf allen Ebenen nur Erfolgsmeldungen. So hat der Verein - nach meinen Recherchen - in den letzten 5 Jahren an rund 620 Veranstaltungen teilgenommen oder, was noch besser ist, zahlreiche Veranstaltungen ausgerichtet.

Sportlich waren die 5 beschriebenen Jahre sehr reich an Höhepunkten. Titel bei Weltmeisterschaften, Europameisterschaften, Deutschen Meisterschaften, Bayerischen Meisterschaften, Nordbayerischen Meisterschaften, Bezirksmeisterschaften und rund 440 Kreismeistertitel in der Leichtathletik lassen erahnen welche Dynamik unsere Athletinnen und Athleten an den Tag legten. Nicht zu vergessen die Teilnahme an Deutschen und Bayerischen Turnfesten, eine wichtige und viele Jahrzehnte gepflegte Tradition beim TSV.

Neben der Leichtathletik blüht das Turnen wieder auf. Tischtennis, Badminton, Ballett für Kinder - alles hat seinen Platz im Vereinsleben. Nicht zu vergessen ein weiteres

Standbein - unsere Faschingsaktivitäten, die ihres gleichen suchen. Die Mitgliederzahl nähert sich der 800. Das Sportgelände wird sukzessive immer wieder auf den neuesten Stand gebracht und nicht zuletzt die zahlreichen Neuanschaffungen an Sportgeräten und aufwendiger Tontechnik für die in den beschriebenen 5 Jahren locker gut 20000,-€ ausgegeben wurden.

Der TSV ist für die Gemeinde ohne Übertreibung ein Markenzeichen geworden, das über die Grenzen hinaus große Wertschätzung genießt.

Dass sich der Verein immer weiterentwickelt, werden Sie vielleicht selbst miterlebt oder aus der Ferne beobachtet haben.

Zum Schluss meiner Ausführungen sollen auch die Namen der Verantwortlichen für die Vereinsgeschichte festgehalten werden. Neben über 40 ehrenamtlichen Übungsleiterinnen und Übungsleitern mit und ohne Lizenz standen dem Verein Ende 2015 vor:

1. Vorstand:	Jochen Prinzkosky (seit 2002)
2. Vorstand:	Michael Arzberger (seit 2002)
Kassier:	Silvia Ripka (seit 1982)
Sportwart:	Ernst Ripka (seit 1982)
Schriftführerin:	Karin Kopta (von 2009-2013)
Schriftführer:	Stephan Kreuzer (seit 2013)
Geräte-/Platzwart:	Karl Täufer (seit 1982)
Jugendvertreter:	David Schwarzkopf (seit 2011)
Fahnenträger:	Reiner Geißendörfer (seit 1988)
Beisitzer:	Ute Salomon (seit 2017), Heidi Merkel (seit 2011), Renate Schmutzer (seit 1995), Gerlinde Hertlein (seit 2004), André Khavvam (seit 2010), Michael Bially (seit 2002), Herbert Bitzinger (seit 1979) und Bernd Dentel (seit 1985); Zeiten als Übungsleiterinnen und Übungsleiter sind hier nicht aufgeführt!

Außerdem wird die Vorstandschaft bei allen Veranstaltungen von einem großen Team an Helferinnen und Helfern unterstützt, die immer da sind, wenn man sie braucht, aber nicht der Vorstandschaft angehören.

Zum Schluss möchte ich darauf hinweisen, dass meine Einlassungen zur Vereinsgeschichte von 1948 bis 2015 nicht unbedingt vollständig sein müssen. Trotz 19 Beiträgen kann es sein, dass das eine oder andere nicht erwähnt wurde.

*Ehrenvorstand
Horst Prinzkosky*

Lauftreff

immer samstags um 17.00 Uhr
(Winterzeit 16.00 Uhr)

an der Festhalle in Ipsheim
Einsteiger sind herzlich willkommen!

Tischtennis

Die Tischtennis-Cracks
treffen sich immer

freitags von 18:45 - 19:45 Uhr
zum gemeinsamen Training.

Badminton

Die Badminton-Freaks
treffen sich

monatlich sonntags
von 17:00 - 19:00 Uhr

Die monatlichen Termine werden im
Internet bekanntgegeben.

Eltern-Kind-Turnen

Der nächste 10-stündige Kurs beginnt
voraussichtlich im März 2022.

Teilnehmen können alle Eltern, die Spaß am Turnen
mit ihrem Kind (1-3 Jahre) haben.

Der genaue Termin kann rechtzeitig der Zeitung und
dem Internet entnommen werden.

Termine 2022

Termine 2022, soweit sie bereits bekannt sind

14.01.	Generalversammlung	Ipsheim
15.01.	Leichtathletik-Kreistag	Burghaslach
15./16.01.	Nordbay. Hallenmeisterschaften	Fürth
30.01.	Mfr. Meisterschaft Crosslauf	
12.03.	Kinderleichtathletik	Emskirchen
20.03.	Weinturmlauf	Bad Windsheim
21.-23.04.	Trainingslager	Neustadt/Aisch
11.05.	Mfr. Meisterschaften 3000m	Veitsbronn
14.05.	Mfr. Blockmeisterschaften	
15.05.	Kreismeisterschaft Mehrkampf und Hürden + Kinderleichtathletik	Ipsheim
21./22.05.	Mfr. Meisterschaft Mehrkampf	
28.05.	Kreismeisterschaft Einzel	Langenzenn
28./29.05.	Mfr. Meisterschaft Einzel	
19.06.	Mfr. Meisterschaft Staffel	
25.06.	Mfr. Meisterschaft Vierkampf	
02.07.	Lindwurmlauf	Scheinfeld
03.07.	Petersberglauf	Marktbergel
21.-24.07.	Sportwochenende	Ipsheim
09.09.	Weinberglauf	Ipsheim
17.09.	Ochsenweiherlauf	Emskirchen
24.09.	Seelauf	Obernzenn
08.10.	Jugendvergleichskampf	Bad Windsheim
15.10.	Fackellauf	Burghaslach
01.11.	Nachlauf	Neustadt/Aisch
19.11.	Kinderleichtathletik	Emskirchen

**Corona-bedingt kann es noch
zu Absagen und Änderungen kommen.**

**Auf unsere Homepage findet ihr aktuelle
Informationen zu den Veranstaltungen.**

tsv-ipsheim.de



SeniorenSitzung

26.02.2022

Einlass: 13:30 Uhr Beginn: 14:00 Uhr

Festhalle Ipsheim



TSV IPSHEIM SENIORENKREIS IPSHEIM



**unter Beachtung der dann gültigen Coronaregeln, aktuell gilt 2G-plus, weitere
Infos auf der Homepage und in der Zeitung, Absage leider nicht ausgeschlossen**

Fit durch die Wintermonate – Tipps und Tricks

Gerade wenn es draußen kalt und dunkel wird, ist es von besonderer Bedeutung seinem Körper Gutes zu tun, auf ihn zu achten und sein Immunsystem zu stärken.

Vor allem in der aktuellen Corona-Situation gilt es vermehrt einige einfach umzusetzende Dinge zu beachten, um damit seinen Körper zu unterstützen.

Empfehlung Nummer Eins - nicht nur in der aktuellen Zeit - ist eine gute Hygiene! Die meisten Keime finden über unsere Hände den Weg in unsere Schleimhäute, deshalb unbedingt regelmäßig Händewaschen und desinfizieren. Auch darauf achten, Räume lüften, besonders wenn den ganzen Tag die Heizung läuft und mehrere Menschen im Raum sind.

An apple a day keeps the doctor away. Eine ausgewogene, gesunde Ernährung ist nicht nur zur Erkältungszeit wichtig. Das bedeutet einen optimalen Mix aus Kohlenhydraten, Proteinen und Fetten. Zudem auf ausreichend Vitamine und Mineralien achten, die sich vermehrt in diversem Obst und Gemüse finden, aber auch in Fisch, Fleisch und Getreiden. So kann der Körper die Abwehrkräfte ideal steigern.

Ausreichend Trinken! Am besten Wasser oder ungesüßten Tee. Fakt ist, dass nur ein mit ausreichend Flüssigkeit versorgter Körper optimal funktionieren und auch im Kampf gegen Krankheitserreger zur Höchstform auflaufen kann. Das Trinken hilft auch unserem größten Organ, der Haut. Sie ist der trockenen Heizungsluft und dem vermehrten Wechsel zwischen warm und kalt ausgesetzt und verliert deshalb schnell Flüssigkeit. Zudem sollte man

die Haut regelmäßig mit fetthaltigen Cremes rückfetten und ihr dadurch ihre Elastizität erhalten. Vor allem die Gesichtspflege sollte zudem einen Lichtschutzfaktor enthalten, denn die gefährlichen UV-Strahlen kommen auch bei bedecktem Himmel durch und werden durch den Schnee nochmals reflektiert.

Und dann zählt: Licht und Sonnenstrahlen tanken! Tageslicht wirkt auf uns aktivierend, da es das körpereigene Schlafhormon Melatonin unterdrückt. Schon ein kurzer Spaziergang in der Mittagspause, ein ausgedehnter am Wochenende oder eine Outdoor-Trainingseinheit reichen aus, um die Melatoninproduktion zu hemmen und wir werden munterer. Außerdem wird durch den Einfluss von Sonnenlicht Vitamin D gebildet. Es sorgt für starke Knochen, Zähne und ein funktionierendes Immunsystem.

Also: Nicht einrostet, sondern in Bewegung bleiben! Egal ob durch ein Home-Workout, Training im Verein oder an der frischen Luft – sportliche Betätigung schüttet Glückshormone aus und reduziert Stresshormone. Bei Sport im Freien unbedingt auf die richtige Outdoorkleidung achten. Außerdem vorher gut aufwärmen, da Muskeln und Sehnen bei Kälte unelastisch sind und das Verletzungsrisiko sonst steigt. Direkt nach einer intensiven Sporteinheit ist der Organismus anfälliger für Krankheitserreger.

Man spricht hier vom Open-Window-Effekt. Krankheitserregern wird durch die Belastung ein „Fenster zum Körper“ geöffnet, weshalb es wichtig ist, den ausgekühlten Körper schnell wieder aufzuwärmen und mit gesunder Kost die Speicher wieder aufzuladen.

Guter Schlaf ist lebenswichtig für Körper und Geist. Der Stoffwechsel und die Abwehrkräfte erholen sich während des Schlafs und das Gehirn verarbeitet die Eindrücke vom Tag. So trägt ausreichend Schlaf zu Gesundheit und Wohlbefinden bei.

Gerade für unsere Psyche ist es wichtig, trotz der aktuellen Einschränkungen soziale Kontakte aufrecht zu erhalten und zu pflegen. Einsamkeit macht unzufrieden und das Stresshormon Cortisol steigt an. Wenn steigende Infektionszahlen ein Treffen nicht zulassen, hilft schon das Telefonieren mit Freunden, um einfach mal Dampf abzulassen und Stress zu reduzieren.

Und zu guter Letzt: Schützt euch und auch andere durch die angebotenen Impfungen!

Isabelle Altenburg

TSV-KINDERFASCHING

Die große Fete für kleine Leute!!!



TSV IPSHEIM

13.02.2022

Einlass: 13:00 Uhr

Beginn: 14:00 Uhr, Festhalle Ipsheim



unter Beachtung der dann gültigen Coronaregeln, aktuell gilt 2G-plus, weitere Infos auf der Homepage und in der Zeitung, Absage leider nicht ausgeschlossen

Übungsstundeneinteilung

Montag	16.00-16.45 Uhr	3 und 4 Jahre	Mädchen und Jungen	Marjana Hegwein Rebecca Egermeier Doris Zeller Talea Yilmaz Linda Aurich Selina Steinmüller
Montag	17.00-17.45 Uhr	5 Jahre bis Schuleintritt	Mädchen und Jungen	Gabi Schöttle Katrin Gebhardt Ramona Wellhöfer Linda Aurich Anne Schöttle Selina Steinmüller
Montag	18.00-18.45 Uhr	4. - 6. Klasse	Mädchen	Kathrin Altenburg-Räuchle Anna-Lena Stahl Marina Hauf
Montag	19.00-19.45 Uhr	Fitnessgymnastik für Frauen		Silvia Ripka
Montag	20.00-20.45 Uhr	Gesundheitssport für Frauen		Silvia Ripka
Dienstag	16.30-18.15	Turnen	Mädchen und Jungen	Stefanie Kopta Brigitte Kilian Leonie Rothbauer Fabian Schäfer Bettina Wittlinger Sandra Rothbauer
Dienstag	18.30-19.15 Uhr	6. Klasse und älter	Jungen	Michael Bially Franz Ströbel
Dienstag	19.30-20.15 Uhr	Sport und Spiel für Jugendliche (ab 7. Klasse) und Erwachsene		Uwe Streckfuß
Dienstag	20.30-22.00 Uhr	Fitness für Männer		Ernst Ripka
Mittwoch	15.30-16.15 Uhr	Eltern-Kind-Turnen	Mädchen und Jungen	Dominique May-Grob Verena Nußbeck Julia Block Marina Mend
Mittwoch	18:00 - 19:45 Uhr	Prinzengarde	Jugendliche, Erwachsene weiblich	Dominique May-Grob Stephan Kreuzer
Donnerstag	18.00-18:45 Uhr	1. - 3. Klasse	Mädchen	Lisa Wörner Manuela Hundertschuh Franziska Dasch
Donnerstag	19.30-21.00 Uhr	Beachvolleyball 14 Jahre und älter Mai - August nur im Freien		Michael Uhl
Donnerstag	19.00-20.45 Uhr	Prinzengarde Schautanzgruppe	Jugendliche weiblich / männlich	Dominique May-Grob Janine Grob Jana Oberndörfer
Freitag	14.15-15.30 Uhr	Tanzkids	Mädchen und Jungen	Anne Prinzkosky Julia Kuhr Simone Staudinger Lea Ebert
Freitag	16.30-17.15 Uhr	1. und 2. Klasse	Jungen	Michael Bially Simon Arzberger
Freitag	17.30-18.15 Uhr	3. - 5. Klasse	Jungen	Michael Bially Hannes Seemann
Freitag	18.45-19.30 Uhr	Tischtennis	alle	Erhard Hertlein

Samstag	09.00-10.45 Uhr	Tanzmariechen	Mädchen	Katrin Gebhardt Dominique May-Grob Lea Ebert Anna Mex
Samstag	11.00-12.15 Uhr	Junioren-Schautanz	Mädchen	Lisa Hertlein Marie Schöttle Anna Schirmer
Samstag	12.00-13.45 Uhr	Prinzengarde	Jugendliche, Erwachsene weiblich	Dominique May-Grob Stephan Kreuzer
Samstag	14.00-15:45 Uhr	Schautanzgruppe	Jugendliche, Erwachsene weiblich, männlich	Dominique May-Grob Janine Grob Jana Oberndörfer
Samstag	16.00 Uhr Winterzeit 17.00 Uhr Sommerzeit	Lauftreff	Erwachsene	Friedrich Gundacker
Sonntag	17.00-19.00 Uhr	Badminton	alle	Lisa Wörner Jan Salomon

Wiederaufnahme Sportbetrieb

Ab 29.10.20 hatten wir den zweiten Lockdown auch bei uns im TSV zu verkraften. Dass es so viele Monate werden, hatten wir uns auch nicht vorstellen können. Umso mehr freuten wir uns, dass wir am 07.06.21 nahezu mit dem kompletten Übungsbetrieb wieder starten konnten. Lediglich das Eltern-Kind-Turnen ließen wir weiterhin ruhen. Um wieder reibungslos in den Übungsbetrieb zu starten, galt es die erarbeiteten Konzepte sowie Schutz- und Hygienemaßnahmen zu aktualisieren. Auf unserer Homepage konnte man in dieser komprimierten Fassung rechtzeitig alle Vorgaben lesen, die für einen reibungslosen Sportbetrieb notwendig waren und noch sind. Die Schutz- und Hygienemaßnahmen des TSV wurden aus den gesetzlichen Vorgaben, den Rahmenkonzepten für den Sportbetrieb, dem Hygienekonzept der Marktgemeinde Ipsheim und dem Hygienekonzept des TSV abgeleitet.

Eltern-Kind-Turnen

Nach langer Corona-Pause starteten wir Ende Oktober wieder mit dem Eltern-Kind-Turnen. Die Kinder und Eltern waren schon heiß darauf und so brauchten wir keinerlei Werbung dafür zu machen. Im Nu konnten wir 28 Kinder ab einem Jahr plus Elternteil in der Halle begrüßen.

Ernst Ripka

Auch seitens der Gemeinde wurden wir wiederum gut unterstützt. Streng achteten wir wieder darauf, dass alle Vorgaben peinlichst eingehalten wurden. Den Übungsleiterinnen und Übungsleitern sei dafür an dieser Stelle herzlichst gedankt. Außerdem bedanken sich die TSV-Verantwortlichen bei allen Mitgliedern auf diesem Weg für das Verständnis, dass coronabedingt auf ein Sportangebot verzichtet wurde.

Für die Verantwortlichen war es von der ersten Übungsstunde an eine Selbstverständlichkeit, dass sich alle an die gesetzlichen Vorgaben halten und verantwortungs- und rücksichtsvoll damit umgingen. Es geht um die Gesundheit aller Sportlerinnen und Sportler. Der TSV trägt die Entscheidungen der Bundesregierung und der Marktgemeinde uneingeschränkt mit.

Ernst Ripka

Zumba beim TSV Ipsheim

Seit Anfang November hat der TSV Ipsheim sein großes Angebot um ein weiteres Highlight erweitert. Zumba wird bei uns in einem Kursangebot in der Festhalle angeboten.

Let's have fun.

Ernst Ripka



Frischgebackene Zumba-Instructorin Alina Schönleben

Übungsleiterlehrgang

Stets darauf bedacht unsere Übungsleiterinnen und Übungsleiter auf dem neuesten Wissenstand zu halten, organisierten wir wieder einen vereinsinternen Übungsleiterlehrgang.

Diese Schulung erweist sich schon seit Jahren als sehr hilfreich und praxisnah, sind wir doch in der gewohnten Umgebung und es kommen hierbei die eigenen Geräte in der Festhalle zum Einsatz. Mit dem Sportlehrer David Schwarzkopf hatten wir wieder einen exzellenten Fachmann „verpflichtet“. Er war selbst jahrelang bei uns in den Übungsstunden als Übungsleiter im Einsatz.

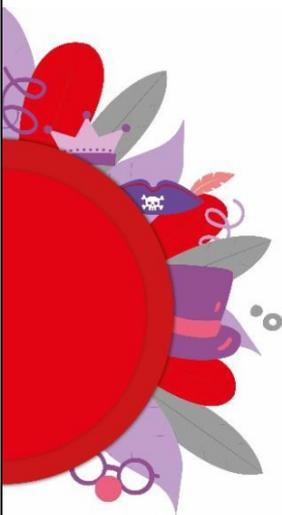
In seiner erfrischenden Art zog er vom ersten Satz an alle in seinen Bann. „Eine Sportstunde ohne Aufwärmen existiert nicht“, stimmte er die Teilnehmer zuerst in der Theorie ein, ehe wir auf lustige und unterhaltsame Art unseren Kreislauf in Schwung brachten, um für den zweiten Themenblock gerüstet zu sein. Werfen zählt zu den elementaren motorischen Fähigkeiten. Ziele treffen, den Partner anspielen, den Gegner ausspielen oder einen Ball weit werfen, sind Übungen, die bei allen Altersgruppen genutzt werden können und sollten. Einen enormen Stellenwert nimmt im Leben das Gleichgewicht ein. Sei es das Kleinkind, das erst Laufen lernen muss, oder der Jugendliche und Erwachsene, der im Alltag stets gefordert ist, bis hin zur Sturzprophylaxe im hohen Alter. Dies ist wichtig und sollte stets geübt werden. Das oberste Ziel unserer Übungsstunden ist der Spaß an der Bewegung. Mit diesem Satz trifft man genau das Credo unseres Vereins: „TSV Ipsheim ... wo Sport Spaß macht“

Am Schluss waren alle der Meinung, dass diese wenigen Stunden eine schöne Art waren, Neues zu lernen und Wissen zu vertiefen. Mit Sicherheit wird es im nächsten Jahr eine Neuauflage der internen Schulung geben.

Coronabedingt sagten wir die für den 24.11. geplante Schulung zur Auffrischung unserer Kenntnisse im Bereich Erste Hilfe/Sofortmaßnahmen ab. Im nächsten Jahr werden wir diese nachholen.

Ernst Ripka





18. NARRENSITZUNG

25.02.2022

20:00 Uhr, Festhalle Ipsheim

mit allen TSV-Aktiven

und Narren aus nah und fern

Kartenvorverkauf am 11.02.2022

unter Beachtung der dann gültigen Coronaregeln, aktuell gilt 2G-plus, weitere Infos auf der Homepage und in der Zeitung, Absage leider nicht ausgeschlossen

Sport daheim

Dieser Bericht wurde im letzten Winter in der WZ veröffentlicht. Da er im Hinblick auf die Bewegung zu Hause und im Alltag immer aktuell ist, wollen wir ihn in dieser **Sportissimo**-Ausgabe auch bringen.

Sei es im Sportverein oder im Fitnessstudio, der Sport spielt im Leben vieler Menschen eine große und wichtige Rolle, denn regelmäßige Bewegung wirkt sich positiv auf die körperliche und psychische Gesundheit aus. Corona brachte die Indoor-Aktivitäten jedoch aus. Ausdauersportarten, wie Laufen, Radfahren, Nordic Walking, Wandern, oder Spazieren waren und sind in diesem Jahr ein beliebter Ausgleich. Man kann ihn immer ausüben, und die Bewegung an frischer Luft ist in unserer herrlichen Landschaft auch für die Seele eine willkommene Abwechslung. Mit ein bisschen Kreativität kann man den Sport jedoch in den persönlichen Alltag einbauen. Die Treppe benutzen statt Aufzug fahren, am Schreibtisch zum Telefonieren aufstehen, zum Bäcker mit dem Rad oder zu Fuß, Kniebeuge beim Zähneputzen oder an der Ampel beide Hände gegen das Lenkrad des Autos drücken, um nur einige Beispiele zu nennen. Oft sind es schon Kleinigkeiten, die eine große Wirkung haben.

Es gibt aber auch daheim eine Vielzahl von leichten Übungen, damit neben der Ausdauer auch die Kraft und die Beweglichkeit trainiert werden kann und um dem Muskelabbau entgegenzuwirken. Dabei braucht man nicht viel Platz und auch keine besonderen Sportgeräte. Zudem kann diese Übungen jeder probieren, egal wie alt jemand ist.

Dass dies möglich ist, wollen wir an Hand einiger gezielter Anleitungen für zu Hause zeigen. Alle Übungen werden immer abwechselnd durchgeführt. Jeder bestimmt sein Tempo und die Intensität selbst. Die Freude daran sollte immer dabei sein. Auch im Internet werden kostenlos zahlreiche YouTube-Videos angeboten. Hier sollte man jedoch darauf achten, dass sich Einsteiger nicht gleich überfordern. Empfehlenswert ist der YouTube-Kanal von Gabi Fastner. Die Playlist ist sehr umfangreich. Vom Einsteiger bis zum Köhner werden Videos passgenau angeboten.

Silvia und Ernst Ripka



Faszien

Räkeln und den Körper in alle Richtungen dehnen und strecken



Venenpumpe

Fersen in den Zehenstand heben und senken



Brustmuskulatur dehnen

abgewinkelte Arme gegen den Türrahmen drücken und den Körper



Trizeps/Bizeps

gerolltes Handtuch hinter dem Rücken nach oben und unten ziehen



Beinkraft

vom Stuhl aufstehen und absetzen, evtl. Arme mit hoch nehmen



Armkräftigung

Wandstütz Arme beugen und strecken



Rückenmuskulatur
abwechselnd gegengleich Bein und Arm heben und senken



Dehnung Rumpf
Bein kreuzt das andere; Oberkörper dreht gegen das angebeugte Knie



Taille - Körpermitte
Seitstütz, Ellbogen zum Knie führen und wieder strecken



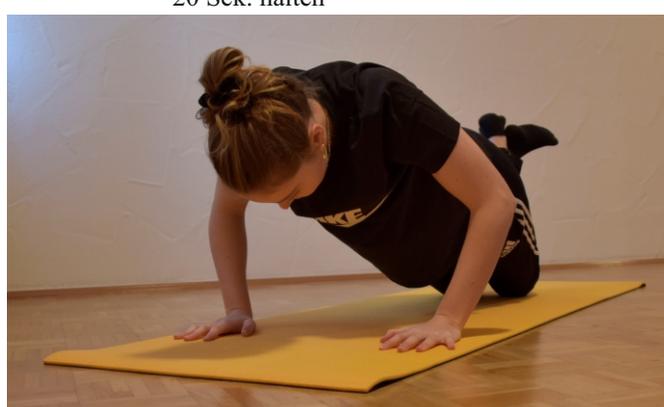
Schräge Bauchmuskulatur
Ein Bein gestreckt; Hand drückt gegen das angewinkelte Knie



Stärkung der Rumpfmuskulatur
diagonal im Wechsel Arm und Bein strecken, 20 Sek. halten



Stärkung der Armmuskulatur
Liegestützposition, Unterschenkel abgebeugt, Arme beugen und strecken



Impressionen aus unseren Übungsstunden



Fitness-Gymnastik für Frauen



Tanzkids



Gesundheitsgymnastik für Frauen



Jungen 1.-2. Klasse



Tanzkids



Mädchen 4.-6. Klasse



Jungen und Mädchen 3-4 Jahre



Fitness für Männer



Jungen 3.-5. Klasse



Jungen 1.-2. Klasse

Fußball-EM



Da das Spiel Deutschland – Frankreich an einem Dienstag übertragen wurde, wollten die Männer der „Donnschtund“ es sich nicht entgehen lassen. Die Frage an Niklas Hufnagel, ob das technisch möglich wäre, ergab die Antwort: Gib mir eine halbe Stunde Zeit. Eine kleine Zeitspanne später und schon rückte er mit einer transportablen Satellitenschüssel und einer großen Leinwand in den Ausmaßen 3 x 2 m an. Im

Gerätehaus war es dunkel genug, sodass wir das Spiel von draußen gut verfolgen konnten. Milde Temperaturen, Konzertbestuhlung, sowie manches Kaltgetränk und schon hatten wir beste Atmosphäre nach unserer normalen Übungsstunde.

Ernst Ripka

Wanderung der Männer-Donnstag

Dahoam is dahoam

Unter diesem Motto trafen wir uns dieses Jahr an der Festhalle zu unserem gemeinsamen Wandertag. Wir, das waren 13 alpengestählte Wanderer unter der bewährten Führung von Ernst Ripka.

Aus diesem Grund wählten wir als erste Etappe des Tages die „Direttissima“* zur Burg Hoheneck, die wir anschließend über die Westroute umrundeten. Uns wurde schnell warm und die wärmenden Jacken verschwanden im Rucksack.

Geschichtliches Wissen kommt bei uns nie zu kurz und so machten wir einen Abstecher in den Wald zur Königssäule. Diese wurde zu Ehren des Schwedenkönigs Gustav Adolf aufgestellt, der im 30jährigen Krieg nahe der Burg ein Heerlager hatte.

Wieder auf dem Wanderpfad zurück, bewegten wir uns mit der Burg im Rücken in westliche Richtung auf Holzhausen zu. Nachdem der Ort einen eher verlassen Eindruck erweckte und auch die örtliche Gastronomie offensichtlich aufgegeben wurde, folgten wir über einen kurzen, aber steilen Anstieg weiter unserem Weg und erreichten bald darauf Eichelberg.

Hier wurde uns eine seltene und deswegen nicht zu gering schätzende Ehre zu Teil. Auf den weitläufigen Ländereien, weitestgehend landwirtschaftlich geprägt, bewirtete uns kein geringerer als Freiherr Ernst von Eichelberg höchstselbst mit heimischem Bier und köstlichen, italienischen Pralinen aus dem Hause Ferrero. Insider verriet mir später, dass der Freiherr angeblich den Überblick über Größe und Lage seines beträchtlichen Grundbesitzes verloren habe, da er bereits seit Jahren selbst im nahe gelegenen Ipsheim residiere. Ich kann diese Behauptung weder bestätigen noch dementieren.

In einem interessanten Gespräch erfuhren wir verblüfft, dass im Hause Khavvam ein eigenes Längenmaß gilt. Das sogenannte „Andremeter“. Ein Meter entspricht hier ungefähr 2,5 Andremeter. Dazu ein Beispiel: Während wir das TSV Zelt mit 8 m Länge messen, sind es bei Andre umgerechnet 20 Meter.

Auf diese unterhaltsame Pause folgte eine längere Wegstrecke über Felder und Wälder, teils querfeldein, teils auf schmalen Pfaden. Pünktlich um 12:00 Uhr erreichten wir die Gaststätte „Zur Stadt Bad Windsheim“ in Haaghof.

Zwei herzliche und patente Bedienungen, eine aus Tschechien, eine aus der Slowakei erfüllten uns unsere Getränke- und Speisewünsche. Die gute, bürgerliche Küche, sowie deren Spezialitäten, wie Ravioli mit Steinpilzfüllung, sind sehr zu empfehlen.

Nachdem uns der alternde Kastanienbaum, unter dem wir Platz genommen hatten, zunehmend mit seinen Früchten bewarf, machten wir uns gerne auf dem Heimweg.

Über herrliche Wiesen und Felder erreichten wir zunächst Wilhelmsgreuth, dann Jobstgreuth und schließlich steuerten wir auf unser finales Ziel mit immer schnelleren Schritten zu. Ein verwünschter Hohlweg verdeckte die bekannten Weinberge bis zuletzt. Umso beeindruckender war dann das Panorama. Das Weinberghaus lockte und wir ließen den Tag bei Brotzeit, Flammkuchen und natürlich Federweißen ausklingen. Dahoam is halt dahoam und das Weinberghaus, diesmal unter der Führung der Familie Schürmer, lockte nicht nur Touristen und erschöpfte Wanderer, sondern auch viele Ipsheimer an.



Unser Dank gilt wie immer unserem Ernst für Organisation und Führung. Dank auch an Silvia, die die Verpflegung in Eichelberg deponierte. Schön waren nicht zuletzt auch die vielen Anekdoten und Kindheits Erinnerungen die ausgetauscht wurden und mir Ipsheim und dessen Umgebung noch näher gebracht haben. Vielleicht hat der Eine oder Andere Lust bekommen, einmal mit zu wandern? Auf jeden Fall gilt: Bis Bald in der Donnstag!

Stefan Rothbauer

*Direttissima = kürzeste Verbindung und direkter Aufstieg zum Gipfel



Zehn Fragen an ... Tanja Zeller

Ein Pflichttermin für alle Ipsheimer: Am 13.12. wird um 20.15 Uhr im BR die Landfrauenküche ausgestrahlt und Tanja Zeller aus der Eichenmühle stellt ihren Hof vor und kocht an diesem Tag. Damit wird, als Nebeneffekt, Ipsheim schlagartig einem breiten Fernsehpublikum bekannt. Die Biobäuerin, die im Oktober ihre Silberhochzeit feierte, ist nicht nur eine hervorragende Köchin sondern auch eine fleißige Sportlerin und besucht regelmäßig die Trainingsstunde am Montag bei Silvia. Nachfolgend lernen wir sie näher kennen.

1) Was gefällt Dir an Deinem Beruf als Bäuerin am besten?

Jeden Tag die Vielfalt und Einzigartigkeit der Natur zu erleben, das neue Leben im Stall und die Pflanzen auf den Feldern. Und natürlich fahre ich auch mal gerne mit unseren Schleppern.

2) Welche kleinen Dinge des Alltags machen Dich glücklich?

Das Zusammensein mit lieben Menschen, gute Gespräche im Freundeskreis! Jeden Tag neu die Natur mit all ihren Facetten wahrzunehmen. Außerdem sammle ich sehr gerne Wiesenchampignons ... und nicht zuletzt tanze ich gern. Und natürlich genieße ich es, auch mal einfach Zeit für mich zu haben.

3) Worüber hast Du zuletzt herzlich gelacht?

Kann ich jetzt nicht konkret sagen; meine Männer bringen mich zumindest einmal täglich zum Lachen.

4) Hast Du noch einen unerfüllten Lebenswunsch?

Ich habe ja immer noch viele Ideen... Eine wäre – wenn irgendwann mal die Hofnachfolge geregelt ist – etwas ganz Anderes zu machen, z. B. ein Kochprojekt für kranke Menschen.

5) Wie entspannst Du nach einem langen Arbeitstag?

Am Liebsten in der Badewanne.

6) Wie kam es zu Deinem Auftritt in der Landfrauenküche?

Ich habe einen Anruf von der Produktionsfirma Megaherz bekommen, nachdem mich eine mir unbekannte Frau dafür vorgeschlagen hatte. Ich dachte zunächst, da ist jemand vom Spaßtelefon dran. Nachdem ich den Familienrat einberufen hatte und auch meine Männer sagten „Mach es“, habe ich zugesagt.



7) Hand aufs Herz. Würdest Du es mit dem Wissen von heute wieder machen?

Ja, ich denke schon, es waren tolle Tage. Aber es war für uns auf dem Hof schon ein Riesenaufwand, der nur zu stemmen war, weil uns viele liebe Menschen großartig unterstützt haben. Absolut verrückt fand ich, welcher Drehaufwand betrieben wird, um wenige Sendeminuten in den Kasten zu bekommen. An den Drehtagen waren wir oft von 9.00 Uhr in der Früh bis Mitternacht eingespannt.

8) Mit welchem Lieblingsgericht kannst Du Deinen Mann und Deine drei Jungs erfreuen?

Da kristallisieren sich zwei Favoriten heraus: Sauerbraten und Kurzgebratenes!
Am besten mit Semmel- oder Kartoffelknödeln.

9) Womit hat Dich Hermann an Eurer Silberhochzeit überrascht?

Mit seiner emotionalen Rede im Gottesdienst. Ich hatte schwer mit den Tränen zu kämpfen.

10) Wofür bist Du in Deinem Leben besonders dankbar?

Ich habe Grund für Vieles dankbar zu sein. Für meine wunderbare Familie, für viele gute Freunde, dafür, dass ich gesund bin und nicht zuletzt für meinen guten Draht nach oben zu meinem Schöpfer.

Erhard Hertlein



Eine Geschichte zu Weihnachten

Das passende Weihnachtsgeschenk für die Frau zu finden ist immer mehr als schwierig und endet in Verzweiflung. Axel Hacke, bekannt durch seine Kolumnen im Magazin der Süddeutschen Zeitung, hat dies sehr anschaulich beschrieben.

Der Laden zur letzten Hoffnung

von Axel Hacke - www.axelhacke.de

Jedes deiner Jahre beginnt mit umfassender Entspannung. Alles ist geschenkt. Niemand hat mehr was zu bekommen. Bis Weihnachten: ein Jahr! Und in diesem Jahr wirst du Weihnachtsgeschenke nicht kurz vorm Fest kaufen wie bisher, sondern übers Jahr verteilt erwerben. Hier was mitnehmen, dort was bestellen. Sehr locker sein.

Dann vergehen Wochen, Monate. Weihnachten hast du im Griff, denkst du. Weihnachten ist weit. Nach den Sommerferien ruft Mutter an: Was du dir zu Weihnachten wünschst? Sie wolle allmählich ... Plane gern ... Fahre zur Kur vorher ...

Da steigt ein Gefühl in dir hoch. Weihnachten! Schon will man wissen, was du dir wünschst. Dass Weihnachten nicht komme, wünschst du dir. Oder nicht so bald. Noch drei Monate! Anfang Oktober: die Kataloge, Philip Morris Design Shop, Manufactum. Heine, formschöne Saftpressen, unbesiegbare Radiowerke, Füllfederhalter, dick wie Maiskolben. Da wird man in der Not was kriegen. Das ist dein Netz. Das entspannt dich wieder.

Dann aber Dezember. Komischerweise hast du da immer besonders viel Arbeit. Eines Abends fragst du deine Frau: was sie sich wünsche. (Vielleicht sagt sie ja was.) Im September hat sie mal gesagt, was sie sich wünsche, so en passant. Du hast es vergessen. Sie jetzt schnippisch. Ob dir nichts einfalle? Natüüüüürlich, sagst du, wolltest nur wissen, ob zusätzlich zu dem, was du bereits habest, noch ein klitzekleiner Wunsch da sei ... Nein, nichts. Sie freue sich auf die Überraschung. Ächz. Ein Fehler! Der Druck wird groß. Du spürst ihn, oh, wie du ihn spürst.

Du kaufst jetzt kleinere Dinge, Onkel, Tanten. Dann die schwierigeren, Schwiegereltern. Den Sohn, dafür sorgt deine Frau. Und deine Frau selbst? Noch drei Tage. Du hast nichts. Du musst den Christbaum ... Und den Wein ... Noch zwei Tage. Mal in die Schmuckgeschäfte! Letztes Jahr hast

du ihr einen Ring geschenkt, vorletztes eine Kette. Diesmal: Armreif? Armreife sind schwierig. Die Schmuckidioten machen alles Mögliche, nur keine guten Armreife. Alles mächtig, fett, protzig. Nichts Feines, Zartes, das ihre Persönlichkeit, ihr Fühlen träfe. Noch einen Tag. Vor sechs Monaten hast du einen tollen Reif gesehen. Hast aber nicht an Weihnachten gedacht. Idioooooo! Jetzt gibt es nichts. Warum musstest du dich auf Armreife festlegen? Bist nicht flexibel genug. Steckst nun in der Sackgasse.

In der Maximilianstraße hast du mal was Schönes für sie gekauft. Arschteuer, Schweißausbruchteuer. Egal jetzt. Noch zwei Stunden! Du kannst nicht ohne was kommen. Kannst ihr keinen Gutschein geben. Kannst nicht sagen, das Geschenk sei gestohlen worden. Kannst nicht sagen, auf der ganzen Welt gebe es keinen Gegenstand, schön genug für sie. Ob der Laden noch offen hat? Du schwitzt. kann sein, dass heute Abend alles zu Ende ist. Dass deine Hände leer sein werden. Dass es dein letztes Weihnachten ist. Dass sie weint. Dass dein Sohn sie trösten muss.

Du stürzt ins Geschäft. Der Laden zur letzten Hoffnung. Geben Sie mir einen Armreif, Mann! Sie haben doch nur diesen einen? HER! Hier geht's um die Existenz. Du wirst sagen, dass er zu ihr passt. Du weißt genau, dass er nicht zu ihr passt. Du weißt, dass sie das auch sagen wird. Du wirst sagen, dass du es anders siehst. Wirst quatschen. Dass der klobige Reif ihre Zartheit betont. Die Eleganz ihres Handgelenkes hervorhebt. Dass aus diesem Widerspruch Spannung erwächst. Dass du das schön findest.

Kann man umtauschen? Kann man. Wird man. Ich komme wieder. Erst mal schenken. Das ist jetzt das Wichtigste. Nächstes Jahr wirst du die Geschenke übers Jahr verteilt kaufen. Hier was mitnehmen, da was auswählen, dort was bestellen. Sehr locker sein. Nächstes Jahr.



**Wir wünschen allen unseren Mitgliedern,
Freunden und Sponsoren eine ruhige Advents-
zeit, ein frohes Weihnachtsfest und für das neue
Jahr alles Gute und viel Glück
und mehr denn je vor allem Gesundheit!**

Meistbeteiligungspreis übergeben

Der Meistbeteiligungspreis für Schulklassen beim Weinberglauf 2021 ging zum dritten Mal in Folge an die Grundschule Ipsheim. Damit wechselt der Wanderpokal endgültig in den Besitz der örtlichen Grundschule. Im letzten Jahr hatte man coronabedingt auf einen Besuch verzichtet und den Pokal der Schulleiterin Martina Anderlik übergeben. Umso größer war die Freude auf beiden Seiten, dass Sportwart Ernst Ripka und 1. Vorstand Jochen Prinzkosky den Pokal heuer wieder persönlich übergeben konnten. Dazu hatte das Lehrerinnenkollegium die vier Klassen im Pausenhof versammelt. Dort wurde der Pokal mit einer Urkunde und jeder Menge Süßigkeiten für Kinder und Lehrer an die erfolgreichen Weinbergläuferinnen und -läufer der Grundschule übergeben.

Jochen Prinzkosky



Gewinner des Meistbeteiligungs-Pokals: Hannes Hegwein, Lenny Schneider, Colin Carl, Helena Prinzkosky, Lennox Bauereiß, Till-Jona Kuhr, Jonas Nußbeck und Nick Möhring

Kreispokal übergeben

Das Sportwochenende nahm Vorsitzender Jochen Prinzkosky zum Anlass, an Carina Kilian, David Kulas und Luca Schmotzer den Kreispokal 2020 des Leichtathletik-Kreises zu überreichen.

Coronabedingt fand der Leichtathletik-Kreistag, an dem die Übergabe normalerweise stattfinden sollte, nicht statt.

Nach einem Punktesystem wird der Kreispokal für herausragende Leistungen bei Kreismeisterschaften vergeben. Dazu zählen in der Regel ein Crosslauf, das Hallensportfest sowie die Kreismeisterschaften in den Einzel-Disziplinen und im Mehrkampf.

Für einen ersten Platz erhält man 5 Punkte, der zweite Platz bringt 4 Punkte usw.. Die Sportler/innen mit den meisten Punkten in ihrer Altersklasse gewinnen am Ende der Saison den Kreispokal.

Michael Bially



Gewinner des Kreispokals 2020: Luca Schmotzer, David Kulas und Carina Kilian



Alois „Luggi“ Böhm

*18.02.1937 † 12.02.2021

Nach langer Krankheit mussten wir Abschied nehmen von unserem Turnbruder Alois Böhm. Alois Böhm, genannt „Luggi“, trat am 9. November 1988 unserem Verein bei und war bis zu seiner Erkrankung bis ins hohe Alter in der TSV-Tischtennisabteilung aktiv. Seinen größten sportlichen Erfolg beim TSV feierte „Luggi“ im Jubiläumsjahr 2010. Mit sage und schreibe 73 Jahren wurde er verdient Tischtennis-Vereinsmeister der Männer.

Für seine langjährige Mitgliedschaft wurde unserem Turnbruder 2014 die silberne Ehrennadel des TSV verliehen.

Der TSV 1910 Ipsheim e.V. dankt dem Verstorbenen für über 33 Jahre treue Mitgliedschaft.

Wir werden unserem „Luggi“ stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Turn- und Sportverein 1910 Ipsheim e.V.

Abschied ist schwer.
Erlösung ist Gnade.

WIR vermissen:



Im Laufe der Jahre unterstützte uns die Giesserei Heunisch immer wieder mit Leichtathletik-Trikots. Im Trikot-Koffer sind aber bei weitem nicht mehr so viele Trikots wie ursprünglich vorhanden. Schaut bitte mal in euren Schränken nach. Vielleicht habt ihr aus Versehen ein Trikot mit nach Hause genommen!? Solltet ihr fündig werden, legt das Trikot einfach in den Umkleideraum oder gebt es bei eurem Übungsleiter ab.

Papa, als Du Deinen letzten Pokal gewonnen hast, ist wahrscheinlich schon ganz lange her!



Wir gratulierten.....

...zum 60. Geburtstag

Dr. Robert Stark	geb. 19.12.1960
Marion Täufer	geb. 12.05.1961
Gudrun Steinmüller	geb. 03.06.1961
Lore Imhof	geb. 09.06.1961
Reinhard Eber	geb. 24.06.1961
Elfriede Gundacker	geb. 22.07.1961
Jutta Lechner	geb. 23.09.1961
Georg Heinlein	geb. 02.11.1961
Manfred Hörlein	geb. 03.11.1961
Juliane Studtrucker	geb. 23.11.1961

...zum 65. Geburtstag

Monika Riedel	geb. 29.12.1955
Elfriede Mex	geb. 04.01.1956
Rita Hartung	geb. 26.01.1956
Hans Schwenkner	geb. 01.06.1956
Ingrid Kuhr	geb. 30.06.1956
Martha Kiesel	geb. 25.07.1956

... zum 70. Geburtstag

Konrad Zeller	geb. 08.01.1951
Edeltraud Fritsch	geb. 05.02.1951
Frieda Knörr	geb. 26.05.1951
Horst Prinzkosky	geb. 12.07.1951
Erna Seemann	geb. 10.10.1951

... zum 75. Geburtstag

Anita Kopta	geb. 13.02.1946
Helga Zeller	geb. 31.03.1946
Marianne Schürmer	geb. 05.05.1946
Monika Schürmer	geb. 22.07.1946
Gudrun Dehner	geb. 03.09.1946

... zum 80. Geburtstag

Elise Flory	geb. 20.12.1940
-------------	-----------------

... zur Hochzeit

Stefanie Kopta und Andreas Frank	am 10.07.2021
Dajana Lemke und Erik Pissors	am 16.10.2021
Marina Hauf und Johannes Hertlein	am 13.11.2021

Abbuchung des Mitgliedsbeitrages

Der Mitgliedsbeitrag wird für neue Vereinsmitglieder (2. Halbjahr 2021) am Montag, 10.12.2021 mittels SEPA-Mandat abgebucht.

Der Mitgliedsbeitrag für 2022 wird am Mittwoch, 02.02.2022 mittels SEPA-Mandat abgebucht.

Willkommen im TSV

Die Mitgliederzahl im TSV wächst und wächst. Seit Dezember 2020 konnten wir folgende neue Vereinsmitglieder begrüßen:

Marie Utecht, Elsie Brewer, Tina Billmann, Susanne Poschner, Mathias Walter, Katharina Zehelein, Heidi Schuster, Luisa Egermeier, Jana Bauereiß, Hannes Wening, Ali Dweiaer, Christoph Düll, Alessio Schmidt, Georg Fröhlich, Emily Schneider, Niklas Gerhäuser, David Geyer, Christa Ebert, Jana Müller, Katharina Weik, Tanja Christ, Lian Zimmermann, Balduin von Koskull, Felix Schmidt, Jan Lunz, Fenja Hartmann, Linda Schmidt, Nora Feilner, Miriam Haag, Clea Arnold, Elias Gutsch, Linus Räuchle, Rebecca und Theresa Egermeier, Lotta und Leonard Poupoulis, Andrej Krämer, Anna Lena Biller, Celina Lipinski, Melanie Möhring und Mia Heck

Somit hat der TSV aktuell 887 Mitglieder!

Wir wünschen allen neuen Mitgliedern viel Spaß und Freude im TSV.

Der TSV im Internet:



tsv-ipsheim.de



facebook.com/tsv-ipsheim

Die nächste Sportissimo...

... erscheint voraussichtlich im Juli 2022.

Impressum:

Herausgeber: TSV 1910 Ipsheim e.V.

Ausgabe 1+2/2021 - *Sportissimo* Nr. 35 + 36

Verantwortlich (V.i.S.d.P.): Jochen Prinzkosky

Redaktion: Michael Bially, Erhard Hertlein, Stephan Kreuzer, Horst Prinzkosky, Jochen Prinzkosky, Ernst Ripka

Druck: Onlineprinters GmbH, Neustadt/Aisch

Auflage: 600

Ergebnisse 2021

Spring Walk Individual Run am 21.04.2021 in Niederstetten 15,4 km, 195 Hm Gundacker, Friedrich 1:34:25 Std	11. Rothbauer, Emily weibl. U 18 Hochsprung 3. Kilian Carina 1,44 m*
Kaderwettkampf am 09.05.2021 in München W 14 800 m 4. Krebelder Sina 2:28,54 min*	Weitsprung 2. Kilian Carina 4,74 m Frauen Weitsprung 1. Mader Angelika 4,37 m
weibl. Jugend U 18 Stabhochsprung 6. Kilian Carina 3,10 m*	Männer 30 m 4. Köhler Harald 3,46 sec
Kugel 7. Kilian Carina 11,51 m	Weitsprung 4. Köhler Harald 5,42 m
Kaderwettkampf am 16.05.2021 in Regensburg W 14 1500 m Hindernis 5. Krebelder Sina 5:39,79 min*	Bayerische Meisterschaften im Orientierungslauf (Mitteldistanz) am 19.06.2021 in Richlkofen Herren H45 3,8 km, 70 Hm 12. Bially, Michael 68:16 min
Kaderwettkampf II am 23.05.2021 in München W 14 800 m 4. Krebelder Sina 2:24,22 min*	2. Bayerncup Orientierungslauf (Langdistanz) am 20.06.2021 in Auerbach Herren H45 5,7 km, 250 Hm 12. Bially, Michael 1:41:44 Std
Stabhochsprung 3. Kilian Emma 2,70 m	Bayerische Meisterschaften im Hindernislauf am 25.06.2021 in Ingolstadt W 14, 1500 m 3. Krebelder Sina 5:33,67 min*
Speer 2. Kilian Emma 27,82 m	Mittelfränkische Meisterschaften am 25./26.06.2021 in Herzogenaurach Schülerinnen W 14 Speer 1. Kilian Emma 28,28 m
weibl. Jugend U 18 Stabhochsprung 4. Kilian Carina 2,70 m	Kugel 1. Kilian Emma 9,92 m
Kugel Kilian Carina 10,83 m	Hoch 1. Kilian Emma 1,48 m 3. Rothbauer Emily 1,40 m
Speer 7. Kilian Carina 29,49 m*	Weit 3. Kulas Mia 4,59 m 17. Rothbauer Emily 3,87 m
Landesoffenes Stabhochsprungmeeting am 05.06.2021 in Oberasbach weibl. Jugend U 18 (VR eingestellt) 3. Kilian Carina 3,10 m	100 m 6. Kulas Mia 14,17 sec (Vorlauf 14,01 sec)
Weibl. Jugend U16 3. Kilian Emma 2,70 m	80 m Hürden 3. Kilian Emma 13,97 sec 9. Rothbauer Emily 16,02 sec 11. Kulas Mia gestürzt 19,14 sec
Mittelfränkische Meisterschaften Stabhochsprung 05.06.2021 Oberasbach weibl. Jugend U 18 1. Kilian Carina 3,10 m	Schüler M 12 Weitsprung 5. Slomka Janne 3,59 m
weibl. Jugend U 16 3. Kilian Emma 2,70 m	75 m 4. Slomka Janne 11,44 sec
Kleinwettkampfsreihe Teil I am 18.06.2021 in Ansbach W 14 Kugel 1. Kilian Emma 9,67 m	800 m 1. Slomka Janne 2:50,57 min
Diskus 1. Kilian Emma 23,21 m	weibl. Jugend U 18 Kugel 3. Kilian Carina 11,00 m
weibl. Jugend U 18 Kugel 1. Kilian Carina 11,66 m*	Diskus 3. Kilian Carina 29,21 m*
Diskus 1. Kilian Carina 27,40 m*	Speerwurf 1. Kilian Carina 32,32 m*
Sprungmeeting + 30 m fly am 19.06.2021 in Zirndorf W 14 Hochsprung 1. Kilian Emma 1,50 m 3. Rothbauer Emily 1,38 m 4. Kulas Mia 1,30 m	Männer 100 m 10. Köhler Harald 12,92 sec
Weitsprung 3. Kilian Emma 4,57 m 8. Kulas Mia 4,28 m	Weitsprung 3. Köhler Harald 5,53 m

**Trainings-OL am 26.06.2021
in Züschshut****Schüler 1,7 km**

4. Schmotzer, Luca	35:04 min
5. Scheitacker, Tobias	41:11 min

**Stabhochsprungwettkampf
am 03.07.2021 in Ansbach****weibl. Jugend U 18**

Kilian Carina	3,20 m*
---------------	---------

W 14

Kilian Emma	2,70 m
-------------	--------

Bayerische**Seniorenmeisterschaften am
10.07.2021 in Herzogenaurach****Männer M 50****100 m**

2. Köhler Harald	12,95 sec
------------------	-----------

Weitsprung

2. Köhler Harald	5,43 m
------------------	--------

Mittelfränkische**Vierkampfeisterschaften am
10.07.2021 in Eckental****M 12****Dreikampf**

2. Slomka Janne	1034 Punkte
-----------------	-------------

11,48-3,71-34,0	
-----------------	--

3. Schuh Valentin	1018 Punkte
-------------------	-------------

11,48-3,95-28,0	
-----------------	--

Vierkampf

2. Schuh Valentin	1358 Punkte
-------------------	-------------

11,48-3,95-28,0-1,24	
----------------------	--

3. Slomka Janne	1305 Punkte
-----------------	-------------

11,48-3,71-34,0-1,12	
----------------------	--

Coburger Stadtmeisterschaft**im Orientierungslauf am****11.07.2021 in Coburg****Leicht, 1,5 km**

2. Scheitacker, Tobias	29:45 min
------------------------	-----------

4. Schmotzer, Luca	35:26 min
--------------------	-----------

Mittel, 2,9 km

5. Deinert, Ben	52:09 min
-----------------	-----------

Schwer, 3,8 km

4. Wörner, Lisa	45:36 min
-----------------	-----------

Bayerische Meisterschaften**U18 am 17.07.2021 in Erding****Stabhochsprung**

3. Kilian Carina	3,10 m
------------------	--------

Diskus

11. Kilian Carina	26,64 m
-------------------	---------

Landesoffene**Kreismeisterschaften Einzel****am 17.07.2021 in Veitsbronn****M 12****75m**

2. Slomka Janne	11,60 sec
-----------------	-----------

Weitsprung

3. Slomka Janne	3,71 m
-----------------	--------

Bayerische Meisterschaften U**16 Blockmehrkampf am****24.07.2021 in Ingolstadt****Block Sprint/Sprung****100m-80m Hü-Weit-Hoch-Speer****W 14**

4. Kilian Emma	2461 Pkt*
----------------	-----------

13,93-13,68-4,54-1,55-25,15	
-----------------------------	--

15. Kulas Mia	2138 Pkt
---------------	----------

14,22-14,87-4,51-1,37-13,74	
-----------------------------	--

18. Rothbauer Emily	1960 Pkt
---------------------	----------

15,25-15,55-3,97-1,34-14,33	
-----------------------------	--

TSV-Sportwochenende vom**25.07. - 27.07. in Ipsheim****Tischtennis****Männer**

1. Dahl, Yannic	12:0 Pkt
-----------------	----------

2. Klein, Richard	10:2 Pkt
-------------------	----------

3. Schiefreier, Rudi	6:6 Pkt
----------------------	---------

4. Schatz, Günter	6:6 Pkt
-------------------	---------

5. Hertlein, Erhard	6:6 Pkt
---------------------	---------

6. Kilian, Thomas	2:10 Pkt
-------------------	----------

7. Wagner, Martin	0:12 Pkt
-------------------	----------

Schüler

1. Kilian, Hannes	
-------------------	--

2. Nußbeck, Lucas	
-------------------	--

Frauen

1. Khavvam, Angela	6:0 Pkt
--------------------	---------

2. Kilian, Carina	4:2 Pkt
-------------------	---------

3. Kilian, Brigitte	2:4 Pkt
---------------------	---------

4. Aragón, Carmen	0:6 Pkt
-------------------	---------

Schülerinnen

1. Kilian, Emma	1 Pkt
-----------------	-------

Badminton**Männer**

1. Schwarzkopf, David	4:0 Pkt
-----------------------	---------

2. Prinzkosky, Jochen	3:1 Pkt
-----------------------	---------

3. Salomon, Jan	2:2 Pkt
-----------------	---------

4. Streckfuß, Uwe	1:3 Pkt
-------------------	---------

5. Ripka, Ernst	0,4 Pkt
-----------------	---------

Frauen

1. Wörner, Vanessa	4:0 Pkt
--------------------	---------

2. Kilian, Carina	2:2 Pkt
-------------------	---------

3. Prinzkosky, Anne	2:2 Pkt
---------------------	---------

4. Kilian, Brigitte	1:3 Pkt
---------------------	---------

5. Wörner, Lisa	1:3 Pkt
-----------------	---------

3-Kampf**Kinder M3**

1. Prinzkosky, Luk	188 Pkt
--------------------	---------

16,4 - 0 - 3,0	
----------------	--

2. Merkel, Xaver	115 Pkt
------------------	---------

o.g.V. - o.g.V. - 3,5	
-----------------------	--

3. Schmidt, Lorenz	36 Pkt
--------------------	--------

41,2 - 0,30 - 1,0	
-------------------	--

Kinder M4

1. Strauß, Mika	722 Pkt
-----------------	---------

12,2 - 1,85 - 7,5	
-------------------	--

2. Bürger, Leo	666 Pkt
----------------	---------

13,4 - 1,73 - 8,5	
-------------------	--

3. Goller, Toni	443 Pkt
-----------------	---------

14,5 - 1,20 - 4,0	
-------------------	--

4. Wening, Hannes	202 Pkt
-------------------	---------

18,3 - 0,55 - 5,0	
-------------------	--

Kinder M5

1. Geyer, David	741 Pkt
-----------------	---------

11,6 - 1,74 - 8,0	
-------------------	--

2. Schwenkner, Lenny	683 Pkt
----------------------	---------

11,2 - 1,44 - 6,5	
-------------------	--

3. Bauereiß, Oliver	642 Pkt
---------------------	---------

12,3 - 1,57 - 6,0	
-------------------	--

4. Reidinger, Anton	573 Pkt
---------------------	---------

12,7 - 1,35 - 5,5	
-------------------	--

5. Schuster, Paul	409 Pkt
-------------------	---------

15,3 - 1,42 - 2,0	
-------------------	--

6. Schuh, Henri	215 Pkt
-----------------	---------

o.g.V. - 1,40 - o.g.V.	
------------------------	--

Kinder M6

1. Bially, Matteo	360 Pkt
-------------------	---------

11,0 - 2,47 - 13,0	
--------------------	--

2. Geißendörfer, Bastian	262 Pkt
--------------------------	---------

11,2 - 2,21 - 9,5	
-------------------	--

3. Hartlehnert, Ben	229 Pkt
---------------------	---------

12,0 - 1,96 - 13,0	
--------------------	--

4. Block, Adrian	192 Pkt
------------------	---------

10,5 - 1,63 - 8,5	
-------------------	--

5. Karl, Brian	187 Pkt
----------------	---------

11,5 - 1,94 - 8,5	
-------------------	--

6. Strauß, Janne	165 Pkt
------------------	---------

12,4 - 1,73 - 12,5	
--------------------	--

7. Hartlehnert, Erik	87 Pkt
----------------------	--------

13,4 - 1,80 - 7,0	
-------------------	--

8. Steinmüller, Jona	4 Pkt
----------------------	-------

12,9 - 1,12 - 8,0	
-------------------	--

Kinder M7

1. Horn, Alexander	444 Pkt
--------------------	---------

10,3 - 2,47 - 16,5	
--------------------	--

2. Hilpert, Finn	371 Pkt
------------------	---------

10,5 - 2,34 - 13,0	
--------------------	--

3. Braun, Noah	290 Pkt
----------------	---------

10,8 - 2,34 - 8,5	
-------------------	--

4. Fähnlein, Tim	274 Pkt
------------------	---------

10,3 - 2,04 - 8,5	
-------------------	--

5. Goller, Henry	268 Pkt
------------------	---------

11,4 - 2,01 - 13,0	
--------------------	--

6. Breiningner, Jannes	237 Pkt
------------------------	---------

11,5 - 2,16 - 9,5	
-------------------	--

Kinder M8

1. Kuhr, Till-Jona	490 Pkt
--------------------	---------

10,6 - 2,46 - 23,0	
--------------------	--

2. Bauereiß, Lennox	461 Pkt
---------------------	---------

9,6 - 2,53 - 13,0	
-------------------	--

3. Geyer, Simon	447 Pkt
-----------------	---------

9,4 - 2,52 - 11,0	
-------------------	--

4. Feigl, Tizian	359 Pkt
------------------	---------

10,4 - 1,96 - 16,5	
--------------------	--

5. Fähnlein, Erik	357 Pkt
-------------------	---------

10,9 - 2,03 - 18,0	
--------------------	--

6. Schemm, Johann	338 Pkt
-------------------	---------

11,2 - 2,16 - 16,0	
--------------------	--

7. Schuh, Konstantin	238 Pkt
----------------------	---------

11,2 - 1,96 - 10,5	
--------------------	--

Kinder M9

1. Nußbeck, Jonas	674 Pkt
-------------------	---------

9,3 - 3,03 - 24,5	
-------------------	--

2. Breiningner, Moritz	499 Pkt
------------------------	---------

9,8 - 2,54 - 17,5	
-------------------	--

3. Wittlinger, Philipp	425 Pkt
------------------------	---------

9,5 - 2,20 - 13,5	
-------------------	--

4. Fröhlich, Georg	401 Pkt
--------------------	---------

9,6 - 2,45 - 9,5	
------------------	--

5. Schneider, Lenny	364 Pkt
---------------------	---------

10,5 - 2,52 - 10,5	
--------------------	--

Kinder M10

1. Kilian, Hannes	887 Pkt
-------------------	---------

8,3 - 3,37 - 34,0	
-------------------	--

2. Scheitacker, Tobias	833 Pkt
------------------------	---------

8,2 - 3,46 - 25,0	
-------------------	--

3. Zeller, Jakob	794 Pkt
------------------	---------

8,6 - 3,43 - 25,5	
-------------------	--

4. Stricker, Tim	578 Pkt
------------------	---------

9,5 - 2,99 - 17,0	
-------------------	--

Kinder M11

1. Kulas, David	915 Pkt
-----------------	---------

8,2 - 3,82 - 29,5	
-------------------	--

2. Hirsch, Bastian	827 Pkt
--------------------	---------

8,5 - 3,55 - 26,5	
-------------------	--

3. Reidinger, Simon	641 Pkt
---------------------	---------

Frauen Ü40

1. Hartlehnert, Yvonne	745 Pkt
8,6 - 3,34 - 6,59	
2. Veh-Schuh, Judith	564 Pkt
9,1 - 3,07 - 6,12	

Hochsprungwettbewerb

Körpergröße, Sprunghöhe

männlich

1. Scheitacker, Tobias	77,2 %
1,36 - 1,05	
2. Schuh, Valentin	75,9 %
1,58 - 1,20	
3. Slomka, Janne	72,3 %
1,59 - 1,15	
4. Schmotzer, Luca	66,0 %
1,44 - 0,95	

weiblich

1. Kilian, Emma	93,8 %
1,60 - 1,50	
2. Kilian, Carina	88,4 %
1,64 - 1,45	
3. Rothbauer, Emily	86,0 %
1,57 - 1,35	
4. Nehmeyer, Emma	59,6 %
1,51 - 0,90	

Bayerische Seniorenmeisterschaften am 25.07.2021 in Aichach

Fünfkampf

M 50

(Weit-Speer-200 m-Diskus-1500m)

3. Köhler Harald	2584 Pkt
5,37-26,91-26,76-23,99-6:03,28	

17. Ansbacher Läuferfest am 28.07.2021

W 14

800 m	
1. Kriebelder Sina	2:22,76min*

Süddeutsche Meisterschaften U 18 am 08.08.2021 in Walldorf

weibl. Jugend U 18

Stabhochsprung

4. Kilian Carina	3,20 m
------------------	--------

LO Volksfestwettkämpfe am 15.08.2021 in Dachau

Frauen

100 m

21. Mader Angelika	14,57 sec
--------------------	-----------

200 m

12. Mader Angelika	30,82 sec
--------------------	-----------

Süddeutsche Meisterschaften U 16 am 15.08.2021 in Frankfurt

W 14

2000 m

2. Kriebelder Sina	6:52,55 min*
--------------------	--------------

Stabhochsprung

2. Kilian Emma	2,75 m
----------------	--------

Bayerische Einzelmeisterschaften U23/U16 am 28./29.08.21 in Hösbach

W 14

Hochsprung

2. Kilian Emma	1,54 m
----------------	--------

Speer

5. Kilian Emma	26,13 m
----------------	---------

Senioren-Sportfest am 04.09.2021 in Wendelstein

Senioren M 50

100 m

1. Köhler Harald	13,01 sec
------------------	-----------

Weitsprung

1. Köhler Harald	5,34 m
------------------	--------

Bayer. DAMM-Wettkampf am 04.09.2021 in Wendelstein

DMM Landesliga Seniorinnen W 40

1. StG Mittel-Unterfranken 5120 Pkt (mit Angelika Mader)

100 m

Mader Angelika	14,74 sec
----------------	-----------

Weitsprung

Mader Angelika	4,40 m
----------------	--------

4. Bayerncup Orientierungslauf (Langdistanz) am 04.09.2021 in Greising

Herren H45

5,6 km, 180 Hm

8. Bially, Michael	1:39:06 Std
--------------------	-------------

Bayerische Meisterschaft Orientierungslauf (Sprint) am 05.09.2021 in Plattling

Herren H45

3,3 km

10. Bially, Michael	31:59 min
---------------------	-----------

Deutsche

Seniorenmeisterschaften vom 10.-12.09.2021 in Baunatal

Senioren M 50

100 m

3. Köhler Harald	12,77 sec
------------------	-----------

Weitsprung

2. Köhler Harald	5,43 m
------------------	--------

Seniorinnen M 55

100 m

5. Mader Angelika	15,26 sec
-------------------	-----------

Weitsprung

4. Mader Angelika	2,94 m
-------------------	--------

Weinberglauf am 10.09.2021 in Ipsheim

Schülerlauf 1,2 km

Kinder W6

1. Nehmeyer, Anna	9:19 min
-------------------	----------

Kinder W7

1. Höfner, Johanna	10:57 min
--------------------	-----------

Kinder W8

1. Prinzkosky, Helena	7:12 min
-----------------------	----------

Kinder W10

2. Geißendörfer, Leni	7:45 min
-----------------------	----------

Jugend W12

1. Geißendörfer, Jule	7:04 min
-----------------------	----------

2. Nehmeyer, Emma	9:13 min
-------------------	----------

Jugend W13

1. Schöttle, Anne	6:58 min
-------------------	----------

3. Wittlinger, Mia	7:45 min
--------------------	----------

Jugend W14

1. Kriebelder, Sina	5:23 min
---------------------	----------

3. Yilmaz, Talea	7:02 min
------------------	----------

4. Kilian, Emma	7:24 min
-----------------	----------

5. Rothbauer, Emily	7:25 min
---------------------	----------

Kinder M8

2. Kuhr, Til-Jona	6:23 min
-------------------	----------

3. Bauereiß, Lennox	6:33 min
---------------------	----------

5. Schuh, Konstantin	8:34 min
----------------------	----------

Kinder M9

1. Hegwein, Hannes	5:31 min
--------------------	----------

2. Gullmann, Noel	5:35 min
-------------------	----------

3. Nußbeck, Jonas	5:44 min
-------------------	----------

4. Karl, Colin	6:22 min
----------------	----------

5. Wittlinger, Philipp	6:42 min
------------------------	----------

7. Schneider, Lenny	7:45 min
---------------------	----------

8. Möhring, Nick	8:01 min
------------------	----------

Kinder M10

1. Scheitacker, Tobias	6:21 min
------------------------	----------

2. Zeller, Jakob	6:31 min
------------------	----------

3. Kilian, Hannes	6:51 min
-------------------	----------

Kinder M11

3. Siedler, Tom	7:36 min
-----------------	----------

4. Schmotzer, Luca	8:13 min
--------------------	----------

Jugend M12

1. Nußbeck, Lucas	5:46 min
-------------------	----------

2. Slomka, Janne	5:53 min
------------------	----------

3. Schuh, Valentin	6:32 min
--------------------	----------

4. Schmitt, Sven	7:06 min
------------------	----------

Jugend M14

1. Deinert, Ben	7:05 min
-----------------	----------

Hobbylauf 2,4 km

Männer

1. Piotrowiak, Noah	10:46 min
---------------------	-----------

8. Schauer, Jochen	13:25 min
--------------------	-----------

12. Rothbauer, Stefan	15:29 min
-----------------------	-----------

17. Prinzkosky, Jochen	16:58 min
------------------------	-----------

Frauen

1. Schöttle, Marie	14:25 min
--------------------	-----------

4. Kilian, Carina	15:16 min
-------------------	-----------

Hauptlauf 5,8 km

Weibl. Jugend U18

1. Kriebelder, Marie	26:02 min
----------------------	-----------

Frauen W20

2. Nohner, Sophia	25:15 min
-------------------	-----------

Frauen W30

2. Roth, Julia	32:08 min
----------------	-----------

3. Wörner, Lisa	35:12 min
-----------------	-----------

Frauen W45

4. Schöttle, Gabi	37:31 min
-------------------	-----------

Männl. Jugend U18

1. Berger, Tom	27:39 min
----------------	-----------

5. Hegwein, Hannes	28:50 min
--------------------	-----------

Männl. Jugend U20

2. Zeller, Markus	28:45 min
-------------------	-----------

Männer M20

7. Dingfelder, Philipp	25:26 min
------------------------	-----------

2. Seemann, Hannes	26:37 min
--------------------	-----------

Männer M30

13. Düll, Christoph	31:27 min
---------------------	-----------

14. Zehelein, Matthias	31:51 min
------------------------	-----------

16. Salomon, Jan	33:42 min
------------------	-----------

Männer M40

2. Kuhr, Michael	22:42 min
------------------	-----------

8. Meyer, Gerd	29:40 min
----------------	-----------

10. Nußbeck, Timo	30:38 min
-------------------	-----------

Männer M45

9. Kriebelder, Dieter	30:08 min
-----------------------	-----------

10. Hennefelder, Markus	31:24 min
-------------------------	-----------

11. Summ, Jürgen	31:54 min
------------------	-----------

Männer M50

4. Gös, Rainer	27:18 min
----------------	-----------

16. Klein, Richard	32:42 min
--------------------	-----------

Männer M55

6. Wörner, Wolfgang	28:58 min
---------------------	-----------

10. Märker, Frank	32:16 min
-------------------	-----------

15. Salomon, Frank	36:06 min
--------------------	-----------

Männer M60

7. Nohner, Hans-Peter	29:30 min
-----------------------	-----------

16. Gundacker, Friedrich	36:58 min
--------------------------	-----------

Deutsche Meisterschaften im Orientierungslauf (Mitteldistanz) am 11.09.2021 in Wildemann/Harz

Herren H45

3,8 km, 200 Hm

24. Bially, Michael	108:30 min
---------------------	------------

Bundesranglistenlauf Orientierungslauf (Langdistanz) am 12.09.2021 in Wildemann/Harz

Herren H45

7,1 km, 390 Hm

20. Bially, Michael	2:43:54 Std
---------------------	-------------

Bezirksvergleich AK 14 der 7 Bayerischen Regierungsbezirke am 18.09.2021 in Landshut

800 m

2. Kriebelder Sina	2:29,42 min
--------------------	-------------

Kugel

5. Kilian Emma	9,60 m
----------------	--------

Diskus

7. Kilian Emma	22,26 m
----------------	---------

Speer

3. Kilian Emma	26,13 m
----------------	---------

Endstand:

1. Oberbayern	213 Punkte
---------------	------------

2. Oberpfalz	170 Punkte
--------------	------------

3. Mittelfranken	148 Punkte
------------------	------------

4. Schwaben	129 Punkte
-------------	------------

5. Niederbayern	114 Punkte
-----------------	------------

6. Unterfranken	90 Punkte
-----------------	-----------

7. Oberfranken	0 Punkte
----------------	----------

(43 Punkte sammelten Sina und Emma für den Bezirk Mittelfranken)

Jugendvergleichskampf der mittelfränkischen Kreise am 02.10.2021 in Eckental

männl. U 14

Hochsprung

5. Schuh Valentin	1,20 m
-------------------	--------

Ball 200gr.

6. Slomka Jane	36,5 m
----------------	--------

Kinder U10

2. TSV Ipsheim
Karl, Colin; Prinzkosky, Helena;
Schneider, Lenny; Bauereiß,
Lennox; Hegwein, Hannes; Regazzi,
Aurelie
4. TSV Ipsheim
Fähnlein, Erik; Nußbeck, Jonas;
Fröhlich, Georg; Hundertschuh,
Lena; Billmann, Tina; Breininger,
Moritz; Schuh, Konstantin

Kinder U12

1. TSV Ipsheim
Scheitacker, Tobias; Schmotzer,
Luca; Geißendörfer, Leni; Kulas,
David; Krygier, Noah; Kilian,
Hannes

60m-Hürden-Lauf

Jugend M12

1. Schuh, Valentin 12,60 sec
2. Slomka, Janne 13,15 sec

80m-Hürden-Lauf

Jugend W14

1. Kilian, Emma 14,02 sec
2. Kulas, Mia 14,79 sec
3. Rothbauer, Emily 16,22 sec

100 m-Hürden-Lauf weibliche Jugend U18

1. Kilian, Carina 19,02 sec

3-Kampf

Jugend M12

1. Slomka, Janne 1099 Pkt
11,23 - 4,03 - 35,0
2. Nußbeck, Lucas 901 Pkt
12,39 - 3,60 - 27,5

Männer

3. Seemann, Hannes 983 Pkt
13,38 - 4,77 - 5,83

Jugend W12

2. Geißendörfer, Jule 1222 Pkt
11,17 - 4,18 - 26,0
7. Nehmeyer, Emma 597 Pkt
14,61 - 2,38 - 13,0

Jugend W14

1. Kulas, Mia 1293 Pkt
14,45 - 4,26 - 7,86

weibliche Jugend U18

1. Kilian, Carina 1495 Pkt
14,76 - 4,53 - 10,59

Männer M45

1. Streckfuß, Uwe 1368 Pkt
13,90 - 4,51 - 7,99

Männer M50

1. Köhler, Harald 1859 Pkt
13,14 - 5,34 - 8,18

4-Kampf

Kinder M10

1. Scheitacker, Tobias 1059 Pkt
8,48 - 3,56 - 24,5 - 1,04
2. Kilian, Hannes 1027 Pkt
9,64 - 3,39 - 29,5 - 1,12
4. Krygier, Noah 714 Pkt
9,65 - 2,71 - 16,5 - 0,96

Kinder M11

1. Kulas, David 1281 Pkt
8,09 - 3,84 - 33,5 - 1,16
4. Schmotzer, Luca 711 Pkt
9,46 - 2,43 - 21,0 - 0,92

Jugend M12

1. Schuh, Valentin 1373 Pkt
11,24 - 4,20 - 29,5 - 1,16
3. Krämer, Andrej 757 Pkt
14,99 - 2,53 - 22,0 - 1,00

Kinder W10

1. Geißendörfer, Leni 1255 Pkt
8,53 - 3,54 - 19,0 - 1,14

Jugend W14

1. Kilian, Emma 1920 Pkt
14,02 - 4,56 - 9,16 - 1,50
2. Rothbauer, Emily 1540 Pkt
15,51 - 4,11 - 6,92 - 1,30

Kugelstoß

Männer

3. Seemann, Hannes 5,83 m

Jugend W14

1. Kilian, Emma 9,16 m
2. Kulas, Mia 7,86 m
5. Rothbauer, Emily 6,92 m

weibliche Jugend U18

1. Kilian, Carina 10,59 m

Männer M45

1. Streckfuß, Uwe 7,99 m

Männer M50

1. Köhler, Harald 8,18 m

Speerwurf

Jugend W14

1. Kilian, Emma 25,70 m
5. Kulas, Mia 14,90 m
6. Rothbauer, Emily 13,50 m

weibliche Jugend U18

1. Kilian, Carina 28,50 m

Schlagballwurf

Kinder M10

1. Kilian, Hannes 29,5 m
2. Scheitacker, Tobias 24,5 m
4. Krygier, Noah 16,5 m

Kinder M11

1. Kulas, David 33,5 m

Kinder W10

3. Schmotzer, Luca 21,0 m

Kinder W10

1. Geißendörfer, Leni 19,0 m

Ballwurf

Jugend M12

1. Slomka, Janne 35,0 m
2. Schuh, Valentin 29,5 m
3. Nußbeck, Lucas 27,5 m
6. Krämer, Andrej 22,0 m

Jugend W12

4. Geißendörfer, Jule 26,0 m
8. Nehmeyer, Emma 13,0 m

Hochsprung

Kinder M10

1. Kilian, Hannes 1,12 m
2. Scheitacker, Tobias 1,04 m
3. Krygier, Noah 0,96 m

Kinder M11

3. Kulas, David 1,16 m
4. Schmotzer, Luca 0,92 m

Jugend M12

1. Schuh, Valentin 1,16 m
2. Slomka, Janne 1,16 m
4. Krämer, Andrej 1,00 m

Kinder W10

1. Geißendörfer, Leni 1,14 m

Jugend W14

1. Kilian, Emma 1,50 m
3. Rothbauer, Emily 1,30 m

weibliche Jugend U18

1. Kilian, Carina 1,40 m

Weitsprung

Kinder M10

1. Scheitacker, Tobias 3,56 m
2. Kilian, Hannes 3,39 m
3. Krygier, Noah 2,71 m

Kinder M11

1. Kulas, David 3,84 m
4. Schmotzer, Luca 2,64 m

Jugend M12

1. Schuh, Valentin 4,20 m
2. Slomka, Janne 4,03 m
3. Nußbeck, Lucas 3,60 m
5. Krämer, Andrej 2,53 m

Männer

2. Seemann, Hannes 4,77 m

Kinder W10

2. Geißendörfer, Leni 3,54 m

Jugend W12

1. Geißendörfer, Jule 4,18 m
9. Nehmeyer, Emma 2,38 m

Jugend W14

1. Kilian, Emma 4,56 m
2. Kulas, Mia 4,26 m

3. Rothbauer, Emily 4,11 m

weibliche Jugend U18

1. Kilian, Carina 4,53 m

Männer M45

1. Streckfuß, Uwe 4,51 m

Männer M50

1. Köhler, Harald 5,34 m

50m-Lauf

Kinder M10

1. Scheitacker, Tobias 8,48 sec
3. Kilian, Hannes 9,64 sec
4. Krygier, Noah 9,65 sec

Kinder M11

2. Kulas, David 8,09 sec
4. Schmotzer, Luca 9,46 sec

Kinder W10

2. Geißendörfer, Leni 8,53 sec

75m-Lauf

Jugend M12

1. Slomka, Janne 11,23 sec
2. Schuh, Valentin 11,24 sec
3. Nußbeck, Lucas 12,39 sec
6. Krämer, Andrej 14,99 sec

Jugend W12

1. Geißendörfer, Jule 11,17 sec
9. Nehmeyer, Emma 14,61 sec

100m-Lauf

Männer

3. Seemann, Hannes 13,38 sec

Jugend W14

1. Kilian, Emma 14,02 sec
3. Kulas, Mia 14,45 sec
6. Rothbauer, Emily 15,51 sec

weibliche Jugend U18

1. Kilian, Carina 14,76 sec

Männer M45

1. Streckfuß, Uwe 13,90 sec

Männer M50

1. Köhler, Harald 13,14 sec

Bayerische Meisterschaften

Orientierungslauf

(Langdistanz) am 16.10.2021

in Farchach

Herren H45

7,5 km, 185 Hm
14. Bially, Michael 1:41:10 Std

Talendiate am 16.10.2021 in

Fürth

Kugelschocken

Schuh, Valentin 10,20 m (8 Pkt)
Slomka, Janne 9,60 m (7 Pkt)

Sprung – Ser-Hopp

Schuh, Valentin 11,20 m (8 Pkt)
Slomka, Janne 11,00 m (7 Pkt)

Sprint 30 m fliegend

Schuh, Valentin 3,92 sec (6 Pkt)
Slomka, Janne 4,00 sec (5 Pkt)

Ausdauer Cooper-Test

Slomka, Janne 3000 m (9 Pkt)
Schuh, Valentin 2420 m (6 Pkt)

Bayerncup Orientierungslauf

(Mitteldistanz) am 17.10.2021

in Farchach

11. Bially, Michael 62:42 min

Kreismeisterschaften

Langstrecke am 17.10.2021 in

Burghaslach

800 m

M6

1. von Koskull Balduin 3:51,57 min

M 8

1. Bauereiß Lennox 3:33,53 min

M 10

1. Scheitacker Tobias 3:20,15 min

M 11

1. Schmotzer Luca 3:45,66 min

Männer M 60

1. Nohner Hans-Peter 2:45,33 min

5000 m

Frauen

1. Nohner Sophia 19:43,71 min*

Gaumeisterschaft Turngau

Coburg/Frankenwald am

24.10.2021 in Seßlach

Herren H45, 3,3 km

AK Bially, Michael 25:55 min

Offen kurz, 1,7 km

10. Scheitacker, Tobias 22:37 min

12. Schmotzer, Luca 24:53 min

Herren H14 2,3 km

AK Deinert Ben 24:54 min

Kreiscup 2021

Schüler U 12

1. Scheitacker Tobias 28 Pkt

2. Schmotzer Luca 25 Pkt

2. Kulas David 25 Pkt

4. Kilian Hannes 22 Pkt

5. Krygier Noah 15 Pkt

Schülerinnen U 12

3. Geißendörfer Leni 24 Pkt

Schüler U 14

1. Schuh Valentin 33 Pkt

2. Slomka Janne 32 Pkt

5. Nußbeck Lucas 18 Pkt

Schülerinnen U 14

3. Geißendörfer Jule 24 Pkt

Schülerinnen U 16

1. Kilian Emma 40 Pkt

2. Kulas Mia 29 Pkt

3. Rothbauer Emily 25 Pkt

7. Kriebelder Sina 5 Pkt

Weibl. Jugend U 18

1. Kilian Carina 35 Pkt

Zusammengestellt von
Horst Prinzkosky
und Michael Bially

*) neuer Vereinsrekord

Wir fördern den Sport!



Die
Raiffeisenbank
Bad Windsheim eG





Geld zurück ist einfach.



vorteilswelt.sparkasse-nea.de

**S-Vorteils-Welt:
Shoppen Sie regional
oder online mit
Geld-zurück-Effekt.**

Exklusiv für Sparkassenkunden!



Informieren Sie sich gleich bei
Ihrem Berater oder unter
vorteilswelt.sparkasse-nea.de

Wenn's um Geld geht



**Sparkasse im Landkreis
Neustadt a.d. Aisch - Bad Windsheim**